1 Cent.

Chicago, Samftag, den 7. Marz 1896. — 5 Uhr:Ausgabe.

8. Jahrgang. — Nr. 57

Celegraphische Depeschen. (Geltefert bon ber "Uniteb Breg".)

Rongrek. Washington, D. C., 7. März. Das Abgeordnetenhaus nahm am Samftag Die gemeinschaftliche Genatsresolution an, welche ben Schatamts-Sefretar ermächtigt, die Medaillen und Diplome Bu bertheilen, welche auf ber Chicagoer Columbifchen Weltausstellung guge= fprochen murben und noch nicht ber= theilt find, und \$15,000 hierfür ausg

Das haus erflärte nach langem Wortgefecht Nicht-Uebereinstimmung mit ben Genats=Bufagen gur Uder= bau=Berwilligungsvorlage, und es wurde eine Ronfereng angeordnet.

Dann murbe bie Berathung ber Poftamts=Berwilligungsvorlage fort=

Bladburn gewählt. Frantfurt, Rn., 7. Marg. Der lange Streit in ber Staatslegislatur über bie Bunbesfenators-Bahl ift beenbet. Rach ben letten Berichten ift Blad= burn (Dem.) wiebergewählt.

Ramen an den Unrechten.

Plant City, Fla., 7. Marg. Bowen Shfes, welcher feit einiger Beit in ber Rähe des Townships Beru wohnt (im County Sillsboro), murde aus irgend einem Grunde bon feinen Rachbarn nicht "geglichen". In den letten gehn Tagen gingen ihm wiederholt Mord= Drohbriefe gu. Mittwoch früh fand er an ber Borberthur feiner Wohnung ei= nen Sarg gemalt und barunter bie Erflärung gefchrieben, wenn er nicht fofort weggiehe, werbe er umgebracht werben. Er aber fehrte fich nicht ba= ran. Donnerftag früh um 1 Uhr erfchienen 15 masfirte "Regulatoren" bor feiner Bohnung, fchlugen bie Thure ein und wollten bas befagte Programm ausführen. - aber Spfes war mit feiner Winchesterbuchfe be= reit, pfefferte tüchtig brauf los, ber= wundete 4 der Behm=Strolche tödtlich und 6 andere mehr ober weniger fchwer. Dann erftattete er ber Boli= gei bahier Bericht und erwirkte mehrere Berhaftungen. Ungefähr in jebem Saus feiner Nachbarichaft liegt jest ein Bermunbeter. Spfes erflart, er habe ben Rerlen feinen Unlag gegeben, ihn gu "reguliren", und er merde blei= ben, mo er fei, und felbit wenn er alle feine lieben Nachbarn nieberschießen

Giner pon Jamefons Bande.

Rem Port. 7. Marg. Rapitan Maurice Beann, ber Amerikaner, mel= cher gum Stabe bes Dr. Jamefon bei beffen Raubzug bom Rapland in die Südafrikanische Republik gehörte, ist mit bem Dampfer "St. Louis" aus England hier eingetroffen. Er ift ber erste jener Gesellen, welcher in den Ber. Staaten eintrifft. Den Bertretern ber Presse gegenüber war er ziemlich zu= rüchaltenb.

Zehn Jahre Zuchthaus.

Detroit, 7. Marg. Die Anftalts= Besitherin Frau Lane, bei welcher bie in England bon bem Methobiften= Briefter Jonathan Bell berführte und bann nach Amerita geschicte Frl. Emily Sall an ben Folgen einer Abor= tion ftarb, ift wegen Tobtichlages gu 10 Nahren Rorreftionshaus berur= theilt worden. (In gleicher Sache mur= be ichon früher Dr. Seaman berur=

Bahnunglüd.

Lima, D., 7.Marg. Etwa eine Meile östlich von hier entgleiste gegen 4 Uhr Morgens ein Gutergug auf der Ohio= Southern Bahn, auf ber Tahrt oft= marts. Gin heftiger Schneesturm hatte ben Lotomotivführer Sorn verhindert, ein Gefahrsingnal zu bemerken. Sorn wurde leicht, aber ber Bremfer Uran und ber Beiger Jones wurden fehr schwer verlett.

Berurtheilte Falfdmünger.

Trenton, R. J., 7. Marg. Der greife Wm. E. Brodway fowie Abbie & Smith und 2Bm. G. Wagner, welche ber Falfcmungerei foulbig befunden worden waren, haben jest ihr Urtheil erhalten: Brodway 10 Jahre Bucht= haus und \$1000 Gelbftrafe, Smith 4 Jahre Zuchthaus und \$250 Gelbstrafe, und Wagner (welchen bie Geschworenen ber Gnabe bes Richters empfohlen hatten) 1 Jahr Buchthaus und \$100 Gelbftrafe.

Gin Untrag auf einen neuen Brozeß wurde abgewiesen.

Dampfernadrichten.

New York: St. Louis von Southampton; Carthagenian bon Glasgow; Lucania von Liverpool; Italia von

Baltimore: Redar bon Bremen. Liverpool: Campania bon New

New York: Umbria nach Liverpool; La Bourgogne nach Sabre; Spaarnbam nach Rotterbam; Furneffia nach Glasgow; Raifer Wilhelm II. nach Genua u. f. m.

Philabelphia: Waesland nach Li berbool u. f. m.

havre: La Touraine nach NewYork Southampton: St. Paul nach New

Quistand.

Feuer in einer Raferne. Wien, 7. Marg. Die Beumartt-Raferne babier ift burch eine Feuersbrunft bebeutenb beidhabigt morben.

Solimmer Ginfturg in Samburg. 7 Arbeiter getödtet und 11 fdwer verlett.

hamburg, 7. Marg. Gin noch un= vollendeter Neubau in ber Papenhu= erftraße bahier ift geftern gufammen= gefturgt. Gieben Arbeiter wurden auf her Stelle getobtet, und elf ichwer ber=

Bom Reichstag. Berlin, 7. Marg. Rachbem ber Reichstag die Buder=Borlage an eine Rommiffion bermiefen hatte, beutete ber Staatsfetretar bes Reichs=Schat= amtes Graf Pojadowsth leife und verichamt an, daß möglicherweise eine Bierfteuer bem Saufe porgeregt merbe.

Die "Staatsbürger=Zeitung" fommt ben jüngst an Diefer Stelle erwähnten Borfall, daß Gugen Richter Die Unme= fenheit einer beschluffähigen Ungahl verhinderte, gurud. Das Blatt ergabit bagu, bag, als Richter "feine" Leute (Deutschfreisinnige sowie Sozialisten) hinausschickte, ber tonfervative Abge= ordnete Fr. Frhr. v. Langen ausgeru= fen habe: "Pereat ber Affengirfus=

Direttor und feine Uffen!" Musitellungs-Difhelligfeiten.

Berlin, 7. Marg. Der Gewerbe= Ausftellung, welcher mit fo großen Er= wartungen entgegengesehen wird, bro= hen ichon bor ihrer Eröffnung ernitliche Mighelligfeiten. Der Rücktritt bon Srn. Frig Ruhnemann, welcher bon feinen Freunden als bie Geele bes Unternehmens gepriesen wurde, bont Poften als Borfiger bes Arbeitsaus= schuffes ift mahrscheinlich. Bon fei= nen Gegnern wird Rühnemann ber= Gigenmächtigfeit und bes Gigennuges beschuldigt: er foll an den Lieferungen gu ben Ausstellungsbauten materiell

Gine fleine Bismardin.

Berlin, 7. Marg. Dem Grafen Berbert Bismard, bem altesten Sohn bes Er=Reichstanglers, ift eine Toch ter geboren worden.

Friedmanus Gr. Sefretar berhaftet.

Samburg, 7. Marg. Sier ift ber frühere Privatfetretar bes burchge= brannten Berliner Unwaltes Frit Friedmann, Langen, unter berBeichul= bigung berhaftet worben, bei ben Friedmann'ichen Schwindeleien ebenfalls feine hand im Spiele gehabt gu

Gine Frau jum Tode verurtheilt.

heidelberg, 7. Marg. Bu 3meibrü= den in ber Pfalz ift bie Chefrau bes bon ihr ermorbeten Tagelöhners Rarl Beiger gum Tobe verurtheilt worden. Die Frau und berenMutter hatten ben Mann im Schlafe ermorbet.

Der Cachfentonig didtopfig.

Dresben, 7. Marg. Der Rönig bon Sachsen hat fich geweigert, eine Depubie geplante reattionare Ginfchran= fung bes fächsischen Wahlrechtes (bie auch bon bielen Regierungsfreunden befampft wird) aussprechen wollte, überhaupt zu empfangen. Gin Blatt erinnert bei biefem Unlag an ben befannten Ausspruch bes berftorbenen Volksmannes Jakoby: "Das ift bas Unglud der Ronige, daß fie bie Bahr= heit nicht hören wollen.

Er wird wenigftens verfett.

München, 7. Marg. Der Gergeant Bech, berüchtigt burch fein allgu "fchneibiges" Auftreten im biefigen Sofbrau= Saus am Reujahrstage, ging gwar, mie früher gemelbet ftraffrei aus: boch fand man es gerathen, ihn nach In-

golftadt zu verseten. Die beleidigte Stierfampfer-Ration

Mabrid, 7. Marg. Unaufhörlich er= folgen neue feindliche Rundgebungen hier und in anderen fpanifchen Stad= ten gegen bie Umeritaner. Man ift fehr beforgt, baß es am Conntag erft recht unruhig hergeben werbe. Die jungften anti-ameritanischen Tumulte ereigneten fich in Mlicante, Delores und auch wieder in Balencia. Die Nachricht bon ber Berbrennung einer fpanischen Fahne durch ameritanische Studenten in Princeton, R. J., ift in Spanien gewaltig aufgebaufcht morben. In Balencia murbe auch eine Sympathie = Rundgebung bor bem frangöfischen Ronfulat beranftaltet, und ber Ronful mar fo liebensmurbig, fich auf bem Balton ju zeigen und bie Menge zu begrüßen.

Cabir, 7. Marg. Seute gab es hier wieder eine ameritanifche Demonftra= tion. Gin Saufe von etwa 500 Stu benten bersammelte fich im Genoves: Part und gog bann, zwei fpanische Fahnen tragend, unter beständigem Larm und unter ben Rufen "Soch Spanien!" und "Nieber mit ben Ber. Staaten!" bor bas Rathhaus. Bon ba gogen fie nach einer Tabatsfabrit meiter und erfuchten ben Beichäftsfüh= rer, ben Arbeitern bie Betheiligung an ber Rundgebung ju geftatten. Diefer ieboch folug bas Erfuchen ab und rief bie Boligei um Schut an. Die Boli gei griff ben Saufen mit blanten Ga: beln an und vertrieb ihn endlich aus

Rachher aber veranstalteten bie Stubenten noch bor bem Militarflub-Gebaube eine tumultuarifche Rundge bung. Much bier murbe bie Boligei angewiesen, fie auseinanbergutreiben. Diesmal aber überschütteten bie Stubenten bie Boligiften mit einem Stein= bagel, und fie tonnten nur mit großer Mühe aus bem Felb geschlagen mer-

ber Umgebung ber Fabrit; babei mur-

ben mehrere Studenten verwundet.

bas Bublifum, welches im Granb= Theater gewesen war, nach bem Ber= laffen bes Theaters einen gewaltigen Tumult, welchen bie Boligei und bie

Genbarmerie mit bereinter Rraft un= terbruden mußten.

Madrid, 7. Marg. Die Spanische Transatlantische Dampfergesellschaft rüftet jest 8 Schiffe als Schnell-Rreuzerboote aus. Diefe Boote haben eine Fahrgeschwindigfeit bon 20 Seemei= len in ber Stunde. Un allen fpani= ichen Rohlenftationen follen 1000 Tonnen Roble aufgestapelt werben. Es ift an ber Borfe bahier ber Bor= fchlag gemacht worben, eine Raper= Gefellichaft mit einem Rapital bon

100 Millionen Befetas auszurüften. Die Boote "Belano", "Almirance Oquendo", "Biscana" und "Infanta Maria Terefa" werben nach ben Un= tillen aufbrechen, fobalb bie nöthigen Borbereitungen beenbet find.

Das trauernde Bitronenland.

haben die Italiener genug von Abeffinien? London, 7. März. Die "Ball Mall Gazette" fagt, es fei aller Grund zu ber Unnahme borhanden, bag Italien in ben nächsten Tagen eine Unleihe bon mehreren Millionen Bfund Sterling aufnehmen werde. Ob zu mili= tarifchen ober anderen 3meden, bas wird nicht mitgetheilt.

Rom, 7. Marg. Die Polizei hat allein hier 300 Personen wegen ber jungften Tumulte verhaftet. Uebri= gens tommt es noch fortwährend gu Rundgebungen gegen bie Regierung, refp. gegen bas bisherige Minifterium Crifpi. Wahrscheinlich hatte es bier und an berichiebenen anderen Orten gestern noch schlimmere Auftritte ge= geben, wenn nicht die "himmlischen Feuersprigen", nämlich ein tüchtiges Regenwetter, bazwischen gefahren mare. Die für geftern Abend beabfichtigte große Arbeiter=Rundgebung auf bem Rapitol war ein Fiasto, ba bie Polizei Niemanden auf die Rapi-

tolshügel zuließ. Böllig unbegründet war die geftern Abend von ber fogenannten "Affogiir= ten Breffe" an die von ihr bedienten Beitungen gefandte Rachricht, bag Crifpi ermordet worben fei.

Es mare nicht zu bermundern, wenn über die italienischen Truppen in Abej= finien noch mehr schweres Unheil her= einbräche. Die italienische Befatung von Addigrat befindet fich in höchst be benflicher Lage, und General Balbif= fera hat telegraphirt, daß er ihr bor= läufig feinerlei Silfe leiften fonne. Dieje Leute find bom Feind umgin= gelt und haben nur noch für brei Tage Lebensmittel. Das Schicfal von 2000 Mann anderer italienischer Truppen ift ungewiß; vielleicht find fie bon ben

Abeffiniern abgefangen worden. Biele glauben, bag bas neue Ministerium unter allen Umftanden Frieben mit ben Abeffiniern schließen werbe. Undererfeits wird die Abfendung bon Berftartungen trop bes Biberstandes der Bevolterung eifrig betrieben. Ginen "Frieden um jeden Preis" wird es wohl doch nicht geben, es fei benn, baß Italien noch mehr ichwere Berlufte und Demüthigungen erleibe. Ronig Sumbert foll fich geäußert ha= ben, wenn er bie Brobing Ernthrea, Abeffinien, aufgeben folle, fo tonnte

er auch gleich bie Rrone nieberlegen. Rom, 7. Marg. Es ericheint noch fehr fraglich, ob die Bildung eines Minifteriums Rudini guftande tommt. Ronig Sumbert felbft ift entichloffen, ben Rrieg fortgufegen, mahrend Ru= bini fich weigert, barauf einzugeben. Mahrscheinlich werden noch einige Zage berftreichen, ehe ein neues Rabi

net gebilbet ift. In ber Urmee in Afrita find auch Meutereien ausgebrochen, besonders unter ben Truppen in Asmara und Maffauah. Beim Prozeg gegen ben fluchbelabenen General Baratieri er= wartet man tompromittirende Ent= hüllungen. Erifpi felbst foll unbe bingt bafür fein, bag Baratieri mit fo wenig Feberlefens, wie möglich, er= fcoffen werbe. Die Stimmung gegen Crifpi ift gleichfalls eine anhaltenb er= bitterte.

Rom, 7. Marg. General Balbiffera, ber neue Oberbefehlshaber ber ita= lienischen Streitfrafte in Abeffinien hat bie Regierung um fofortige Bufenbung bon mehr Artillerie und Dunition ersucht. Bon ben 18,000 Mann bie nach ber Schlacht bei Abua ber= mißt murben, haben fich 7000 wieber eingefunden, es tommen aber noch be= ftandia mehr.

Es heißt hier, Ronig Sumbert mer= be ben Marquis bi Rubini boch ermächtigen, ein neues Rabinet gu bil-(Darnach mare bie Meinungs= berichiebenheit zwischen ben Beiben ge= hoben?)

Gin permifter Schnelldampfer.

Dotohama, Japan, 7. Marg. Der ameritanische Baffagier- und Boftbampfer "City of Rio be Janeiro" welcher am 6. Februar bon Gan Francisco nach Yokohama und Hongkong abgefahren war, ift noch nicht einge troffen, und man hegt große Beforg= niß um bas Schidfal besfelben. (Telegraphifche Rotigen auf Der 2. Geite.)

Lotalbericht.

* Das im St. Lutas-Hospital an= gestellte Ruchenmadchen Jeffie Gridfon zog fich gestern Abend bei einem bebauerlichen Unfall fcmere Branbwunden zu, benen fie heute nach fcred-

Begieben ihr Freiquartier.

Gefängnifbirettor Whitman hat heute dreiundzwanzig verurtheilte Ber= brecher nach dem Buchthause in Joliet gebracht, mahrend gleichzeitig achtgehn minderjährige Burichen die Reife nach ber Staatsbefferungsanfialt in Pontiac antraten. Es ist bies bie größte Ungahl bon Gefangenen, welche feit mehreren Monaten an einem ein= gigen Tage bas County-Gefananin berlaffen haben. Die "berühmteiten" Perfonlichkeiten unter den Buchthausfträflingen waren Clara Stewart, wegen Ermorbung bon Thomas Sal broot ju 20jahriger Saft verurtheilt, und Andrew Sandberg, ber Morber bes harry Bannifter. Sandberg wird 14 Jahre lang bie gestreifte Jade tra= gen muffen.

Die Ramen ber übrigen Gefangenen und ihre Schandthaten find: 28m. Feichell, Ginbruchsdiebstahl; John Dorfe, Ginbruchsdiebstahl; henry Unore, Gin= bruchsbiebitahl; Charles Schilg, Dieb= ftabl; John Mc Smeenen, Ginbruchs= biebftahl; Frant Brown, Raubanfall; Sad Boobion, Ginbruchebiebitahl: Berry McCarthy, Raubanfall; John home, Diebstahl; James Martin, Gin-bruchstiebstahl; Soward Comer, Rothjucht; Jerry Mad, Ginbruchsbiebitahl; George Brown, Ginbruchsbiebftahl; Daniel Meager, Diebstahl; Frant Jebell, Ginbruchsbiebftahl; Michael McFadden, verfuchter Ginbruchsbieb= ftahl; Fred Johnson, versuchter Ginbruchsbiebftahl; Iom Jonce, Dieb-

ftahl; John Sall, Ginbruchediebitahl. Die meiften ber nach Bontiac ge= brachten jugendlichen Berbrecher find wegen Diebstahls, Ginbruchsbiebstahls, thatlichen Ungriffs ober Raubanfalls verurtheilt worden. Rach ben Unga= ben ber Buchthausbeamten in Joliet ftammen fait 60 Prozent aller bafelbit untergebrachten Sträflinge aus Chi=

Dem 21bidlug nahe.

Der Progeg gegen bie bes Morbes angeklagten Mitglieder ber Berrn'ichen Detettive-Agentur wird wahrscheinlich noch heute Abend zum Abschluß ge= langen. 211s letter Redner für Die Bertheidigung fungirte Unwalt Ed= mund Furthmann, worauf Bilfsftaats= anwalt Morrijon im Ramen ber Un= flage die Schlufaniprache an die Beichworenen bielt. Bert Morrijon bezeichnete bie Erschiegung von Frant White als einen bruidlen und faltblütigen Mord, der noch dazu an ei= nem vollständig unschuldigen Manne begangen wurde. - Man erwartet, baß ber Prozeg gegen 4 Uhr Rach= mittags an die Beichworenen geben mirb.

In einem Seitengäßchen an Ballace und 26. Str. fand die Polizei heute Bormittag einen Säugling männlichen Geschlechtes, der von seiner unnatürli= den Mutter ausgeseht mar. Das arme Burmchen murde bem Findelhaus übergeben.

Bon ber pflichtvergeffenen Mutter fehlt noch jede Spur.

Salf ihnen nichts.

Richter Ball wies heute bas Befuch um ein neues Progegverfahren für bie Strafenbahnräuber John Smith und Jate Carr ab. Letterer wird nun nach ber Reformanftalt überführt mer= ben, Erfterer nach bem Buchthaus.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

* Die Gläubiger bes Lagarus Gil. vermann haben bie lleberzeugung gewonnen, bag die gahlreichen Grundeis genthums-llebertragungen, welche ihr Schuldner in jungfter Zeit borgenom= men hat, ihnen nicht gum Bortheil ge= reichen tonnen. Gie haben beschloffen, gerichtlich gegen herrn Gilvermann porzugehen.

* Bahrend einer anfänglich harm= lojen Rauferei gwifchen Schülern bes North Chicago Bufineg College, Rr. 444 Garfield Ave., ift gestern Jacob Schwary von John L. Williams durch einen Mefferftich in ben Sals ichwer, villeicht tödtlich verwundet worden. Williams und ein anderer Anabe, Ra= mens George Stauch, befinden fich in Saft, ber junge Schwart ift nach bem Deutschen Sofpital geschafft worben.

* John Ennon von Nr. 316 D. 13. Strafe murbe geftern berhaftet, weil er in einem Laben an 12. Strafe und Afbland Abenne einen Dollar=Schein für \$10 angubringen berfuchte. Die Werthzeichen auf bem Schein maren burch geschidte Rabirungen entsprechend berandert worden. Ennon betheuert, er fei felber mit bem Scheine betrogen worben.

* Richter Dunne wies heute bas Sabeas Corpus = Gefuch ab, burch welchen der Anwalt bes jugend lichen Diamanten=Diebes John Ste= bens, alias Frant McCarthy, bef. fen Auslieferung an ben Staat Ren= Frant McCarthy an ben Staat Rentudy gu berhindern berfucht bat. Ghe ber Cheriff ben jungen Berbrecher gur Bahn fpebiren fonnte, reichte ber Bertheibiger ein neues Sabeas Corpus= Gefuch ein, und gwar bei Richter Gog= gin, ber fich am Montag mit bem Fall

Es giebt noch Richter in Chicago.

Alderman Doerr den Grofgeschworenen übermiejen.

"Bor bem Gefet find wiralle gleich, und ich thue deshalb nur meine richter= liche Pflicht und Schuldigfeit, wenn ich Sie, Alberman Doerr, wegen Der gegen Sie vorgebrachten Mordanfalls= tlage, ba bas Belastungsmaterial fo erdrückend ift, ben Großgeschworenen überweise. Ihre Bürgschaft fete ich auf \$500 feft; ob Ihres ungebührli= den Betragens nehme ich Gie außerbem in eine Ordnungsftrafe von \$15.

Go lautete ber Urtheilsibruch Rich ter Bonnefois bei ber heute Bormit= tag bor ihm berhandelten Rlagejache gegen ben ehrenwerthen Stadtba= ter Doerr, ber, wie erinnerlich, am porigen Montag Abend mit feinem Gefährt einem Salfted Str. - Motor= juge bas Wegerecht nicht einräumen wollte und schlieflich den Rondutteur

über ben Saufen gu ichiegen brohte. Wie ein begoffener Pudel schlich fich ber jum Prozeg festgehaltene Stadt= bater nach Berfundigung des Ur= theilspruchs auf die Urrestantenbank jurud; einen folchen Ausgang hatte er ficherlich nicht erwartet, denn im Boll= gefühl feines ftabtrathlichen "Bulls" erachtete es ber Ungeflagte nicht ein= mai für nöthig, fich eines Rechtsbei= ftandes zu berfichern. Der madereRich= ter Bonnefoi hat ihn jest grundlich ei= nes andern belehrt!

Der Fall felbst wurde furg nach 9 Uhr "bei gahlreicher Zuhörerschaft" aufgerufen. 2118 erfter Belaftungs= zeuge ergählte Rondufteur Stripling nochmals genau ben gangen Borgang. Alberm. Doerr, ber, ftart angetrunten, mit feinem Bagen nicht habe ausweiden wollen, jei unter allerlei wüsten Redensarten auf ben Motorgug ge= iprungen und habe fich thatlich an bem Motorführer Blad bergriffen. Als er, Beuge, diesem zu hilfe geeilt, habe sich Doerr mit ichugbereit gehaltenem Revolver gegen ihn gewandt und mehr= fach unter ben gemeinften Schimpfe= reien gebroht, ihm, Stripling, bas Lebenslicht ausblafen zu wollen. Rur ber rechtzeitigen Dazwischenfunft bes Poligiften Stift fei es gu verdanten, daß Doerr feine Drohung nicht mahr=

Der Motorführer Blad, welcher jobann auf ben Zeugenstand gerufen wurde, suchte fich mit ber Erflärung aus ber beitlen Affare berausgumin: ben, daß er ben Ungeflagten nicht mit aller Beftimmtheit als ben Storen=

fried zu ibentifigiren bermöge. Mit freier Stirn trat bagegen Be= geimpolizist Stift, der die Inhaft= nahme Doerrs bornahm, gegen biefen auf. Er ergablte bem Richter, bag ber Angeflagte ben Rondufteur bes Buges mit schußbereiter Baffe hart bedrängt habe, als er, Zeuge, hingu= getommen fei. Rur nach heftigem Ringen habe er bem betrunfenen 211= berman den gelabenen Repolper ent= reigen tonnen, nachdem Doerr ihm verschiedentlich in's Geficht geschleubert, er icheere fich ben Rufut barum, ob er, Stift, ein Polizeibeamter fei,

Much ber Belaftungszeuge G. Gran ließ fich burch bie gornigen Blide bes Angeflagten nicht in's Bodsborn jagen, fondern fagte ausführlich aus welch' eines rupelhaften Benehmens sich der Stadtvater schuldig gemacht

Doerr felbft hatte nur wenig gu fei= ner Bertheibigung gu fagen; er mein= te, baß bie gange Affare nur beshalb fo aufgebaufcht werbe, weil er gufällig ein Alberman fei. Daß er fich als folder erft recht allgeit anftanbig auf= führen folle, barauf icheint Doerr noch erft besonbers aufmertfam gemacht werben gu muffen.

Dag Richter Bonnefoi auch einem Alberman und engeren Barteigenoffen gegenüber unentwegt feine Pflicht als Diener bes Gefetes thun mirbe murbe allseitig erwartet und feine Entichei= bung wird zweifelsohne bon allen rechtlich bentenben Burgern freudig anerfannt werben.

Der befannte Politifer Chas. Un= brems ftellte bie gewünschte Burgichaft für Doerr.

Mus dem Rorporations-Bureau.

Bon bem hiefigen Rorporation3: Bureau werden für lette Boche, ab= ichließend mit Freitag, bie folgenden Gefchäftsgrundungen gemelbet: 3ahl ber Inforporationen 377, angelegtes Rapital \$132,024,350. Das Ge= fammttapital vertheilt fich wie folgt: Raufmannische und Fabritunternehmungen 170, mit \$20,987,150; Bri= batbanten und anbere Finanginftitute 7, mit \$570,000; Schmelg= und Sut= tenwerte für Gold, Gilber und andere Ebelmetalle 85, mit \$87,478,000: Roblen= und Gifengruben 4, mit \$720,000; Beleuchiungs= und Trans= port=Anlagen 19, mit \$13,864,000; Bauvereine 6, mit \$4,150,000: Bemäfferungsgefellschaften 3, mit \$107,= 700; berichiebene Unternehmungen 83, mit \$4,147,500.

Das Better.

Bam Betterbureau auf bem Aubitoriumfhara wird fit bie nachften 18 Stunden folgenbes Wetter fin Minois und die angrengenben Staaten in Mus-ficht gestellt: enliche Binde. Bu Allgemeinen icon und bedeutend liter; farfer Rordweitwind. Jon und Riffoncit: Goden und falter; weftliche Join bitte Reinent. fich ber Temperaturftand feit unferem lebten Berichte wie folgt: Geftern Abend um 6 lbr 28 Genb; Mitternacht 30 Geab uber Rub, heute Morgen um 6 Uhr 25 Grad und beute Bitte

Er ftraubt fic.

Mayor Swift weigert fich, die Gerechtsame der General Eleftric Railway Co.

Die General Glectric Railway Co. fam gestern bei ber Stabtverwaltung um die Erlaubniß ein, mit bem Bau ihrer bom Stadtrath privilegirten Strafenbahn beginnen ju burfen. Manor Swift weigerte fich, Die Berechtsame ber Gesellichaft anzuerten= Seute haben nun die Unwälte Judd und Dupee bei Richter Bater um einen Befehl nachgefucht, welcher den Manor und den Ober-Bautom= miffar zwingen foll, bie Amtshand= lungen des Stadtraths zu ratifiziren. Rorporations=Unwalt Beale erhob Ginsprache gegen bie Bewährung bes Befuches. Die Untragfteller erflar= ten, fie berlangten bom Mapor bor= läufig nur, bag er ben Burgichafis= bond anertennen folle, welchen die Be= jellschaft hinterlegen muß, wenn ihre Brivilegien rechtsträftig merben fol= Berr Beale hielt bem entgegen, bag ber Manor ichon in feiner Beto: Boticaft auseinandergefest habe, baß Die fragliche Berordnung nicht in rechtsträftiger Form abgefaßt fei. Die gegnerischen Unmalte führten barauf aus, bag es nicht bie Befuanift bes Manors fei, über Rechtsfragen gu entscheiden. Es werde von ihm nur Die Erfüllung einer amtlichen Oblie= genheit verlangt, die ihm vorgeschrie= ben fei. Er tonne bei ber Unnahme ber Burgichaft feine Betobotichaft wiederholen, wenn es ihm Spag mache.

herr Beale ergriff nun bas Bort gu einer längeren Erwiberung. agte, ber Mapor fei überzeugt, baß bas Borgeben bes Stadtrathes in ber borliegenden Angelegenheit ein unge= jegliches gewesen fei. Er wolle wiffen, ob das Gericht ihn anweise, diesem Att indirett feine Buftimmung zu geben oder nicht. Bas follte er g. B. thun, wenn es bem Stadtrath einfiele, ein Stud ftabtifches Grundeigenthum gu perichenten?

"Wenn ich Manor mare," meinte ber Richter, "ich wußte, mas ich unter fol= chen Umftanden gu thun hatte. Der Stabtrath verschenft ja übrigensStra= Ben oder doch Theile von Stragen. Als Manor wurde ich ben herren zeigen, baß Golches nicht angeht.

Der Richter fragte, weshalb ber Mayor nicht ben Nachweis liefere, bag Die Unterschriften ber Betition, auf welche hin der Stadtrath bie Privile= gien ertheilt hat, gefälicht worben eien? "Dem Manor icheint nichts Da= ran gu liegen, feine Pflicht gu'thun," fuhr er fort. "Ich febe nicht ein, wie ich dazu tomme, mich um feine Amts= pflichten zu fummern." - Unwalt Darrow griff hier in die Berhandlun= gen ein, und fagte, er habe bereits im mer im Rangleigericht ein Berfahren gegen bie Strafenbahn=Befellichaft eingeleitet. Das gebe ihn auch nichte an, ermiberte ber Richter und vertagte

bie Berhandlung bis zum Nachmittag. In bernachmittagsfibung bewilligte Richter Bater bas Gefuch ber Rorpo: ration und wies ben Mapor an, ben Bürgichaftsbond gutzuheißen.

"Gentleman Jad".

Unter ber bon ber Farbigen Sarah G. Johnson gegen ihn erhobenen Un= flage bes ungebührlichen Betragens wurde heute Vormittag der Klopffech= ter James 3. Corbett, welcher augen= blidlich in der Academy of Mufic mimt", von Gegeimpoligiften ber Bentral-Station im Great Rorthern= Sotel in Saft genommen.

Corbetts Gattin ichuldet ber Rlagerin angeblich noch bon früher her \$15 für Unfertigung eines Rleibes, und als gestern Frau Johnson in Begleitung eines Ronftablers bie Familie Corbett aufsuchen wollte, um auf einen erwirtten Zahlungsbefehl Gachen mit Beschlag ju legen, foll Cor= bett ihr die Thur por ber Rafe guge: ichlagen und fie mit Brugeln bebroht haben.

Richts Reues.

Gin Morgenblatt berichtete geftern als eine fenfationelle Reuigfeit, bag bie Betriebsleitung ber Bullman'ichen Fabritanlagen in jungster Zeit erfolg= reiche Berfuche mit ber Ginführung bon Prefluft als Triebtraft für Da= schinen gemacht habe. In Wirklichkeit ift in Bullman Pregluft icon feit Sahren in Diefer Beife verwendet mor= ben, und auch in ihren Unlagen gu Wilmington, Del., und bei St. Louis, Mo., wird für einzelne 3mede an Stelle ber Dampftraft Bregluft ba= nust. In ben letten Tagen find nun in Bullman eine Angahl bon weiteren Mafchinen mit Bortebrungen für ben Betrieb auf Brefluft berfeben worben, aber bie Betriebsleitung benft bor= läufig noch nicht baran, bie Dampf= fraft vollständig abzuschaffen.

Sucht ein naffes Grab.

Matthew Cuper, bon Nr. 433 Best 18. Str., fturgte fich in bergangener Racht, durch Rrantheit gu heller Ber zweiflung getrieben, unweit ber Alton Bahn=Werfte in ben Flug und ertrant. Geine Leiche wurde frühmorgens von ber Polizei aus bem Baffer gefischt und vorläufig in ber County Morgue

Sein Bonorar.

Dr. Gray und feine vertrauensvolle Patientin.

In aller Rurge entschied heute Richs ter Tulen den seit zwei Jahren schwe= benden Prozeg von Frl. Mary R. Loveland gegen Dr. Alberi S. Gran. Es handelt fich in dem Prozeg um das Brundftud Nr. 277 25. Str., welches einen abgeschätten Werth von \$25,000 hat. 3m Jahre 1891 mar Dr. Gran hausargt bei ber Familie Loveland, welche aus einem alten Ghepaar und beffen frantelnder Tochter, ber Rlage= rin, bestand. Dig Marn hatte unbebingtes Bertrauen ju bem Medigina mann und ergählte bemfelben, ihre Gla tern hatten das bezeichnete Grundftuck auf fie überichrieben, Die . Uebertras gungeurfunde fei aber noch nicht eina getragen. Dr. Gran rieth ihr, bas Berfäumte nur ichnell nachzuholen. benn fonft fonnte es fpater bie unana genehmften Beiterungen geben. Der Rath des Argtes wurde befolgt, und nun tam Dr. Gray mit einem zweiten. Bei ihrer forperlichen Schwäche mura be es für Dig Loveland gar nicht gut fein, wenn fie irgend welche Gelbfora gen hatte, fagte er, fie moge beshalb das Grundftud ber Form halber an eine ibm befannte Dame, eine Frau Batterion in Philadelphia, überichreis ben, dieje wurde die Uebertragung fpaterhin, wenn Grl. Mary erft ein= mal gefund geworden fein wurde, mit bem größten Bergnugen rudgangig machen. Bald barauf erfuhr Miglooe= land, daß Frau Patterson die Mutten ihres gefälligen Arztes fei. Diefer Uma ftand ließ die Rlägerin Berdacht ichoa pfen. Gie nahm einen anberen Urgt, wurde gefund und verlangte ihr Gia genthum gurud, Die Dame Batterjon aber hielt fest, was fie hatte, und Dr. Gran ichaltete und maltete mit bem Grundftiid feiner Mutter nach Belies ben. Bei ber heutigen Berhandlung suchte Dr. Gran die Sache jo barguftellen, als fei ihm das Grundftud von

Bur Ginleitung.

ihre Rechte einsegen wurde.

Frl. Loveland für feine argtlichen

Dienste übertragen worden, der Rich-

ter ließ aber biefe Musrebe nicht gel=

ten, fondern ordnete an, daß Frau

Batterion ber Rlägerin beren Grund=

itud gurud geben muffe, widrigenfalls

bas Bericht Frl. Loveland wieder in

Berr 3faat Reim, Borfteber bes Droguen=Departements im Gefchafte bon Siegel, Cooper & Co. bat fich bor Richter Goggin ichuldig befannt, Gehilfen angeftellt gu haben, die feine Berechtigung gur Mifchung bon Argeneien befagen. Er murbe gu \$50 Strafe und Bahlung ber Roften ber= urtheilt. Mehrere anbere Unflagen, che gegen herrn Reim wegen Ueber= tretung minber wichtiger Bestimmuna gen für ben Betrieb von Apotheten era hoben worden waren, ließ bie Staatsanwaltichaft fallen. Die Unflagen gea gen etwa zweihundert andere Apothes fer werben Montag bor Richter Bater gur Berhandlung aufgerufen werben. Walls fich bie Serren ebenfalls ohne langes Sträuben ichulbig befennen. perbient ber Staatsanwalt mit leichter Mühe \$1000, benn er erhalt für jebe bon ihm erzielte "Ueberführung" eine Gebühr bon \$5.

Immer noch nicht identifigirt.

Bis jett herricht noch immer tiefes Duntel in Bezug auf die Berfonlichfeit bes Mannes, beffen ichredlich verftummelte Leiche am borigen Sonntag Morgen am Juge ber 51. Gtr. aus bem See gefischt murbe. Mit ber heutis gen Morgenpost erhielt ber Chef ber städtischen Geheimpolizei wiederum zwei Briefe, in benen Schreiber bie Befürchtung aussprechen, bag es moglicherweise ein vermißter Unverwandter fei, ber auf fo brutale Beije ermorbet murbe. Go glaubt eine Frau Gllen Garard, bon Rr. 2826 Superior Str., Cleveland, baf ber Tobte ihr feit amei Bochen ipurlos verichwundener Gatte ift, ber als Reisender in Diensten ber "Anchestin Gilt and Satin Compann ftand. Die beigefügte Personalbes ichreibung pagt inbeffen faum auf bies jenige des Aufgefundenen.

Gegen die Schwithuden.

Mle, bie fich für Berbefferungen in ber Fabritgefetgebung intereffiren, find hiermit auf Die Daffenverfamm= lung aufmertfam gemacht, welche mors gen, Sonntag, Nachmittags um 2 Uhr, unter bem Borfit bon Frl. Jane Abdams in ber Central Mufic Salle ftattfinden wird. Fabrit-Infpettor John Franen von Rem Dort wird über bie bom Rongregabgeordneten Gulger eingereichte Borlage gur Befteuerung ber Schwigbuben berichten. Ferner find Frau Florence Rellen, ber Rabbiner Dr. Ctolg und herr Manga= farian bon ber ethifchen Gefellichaft als Redner angefündigt.

* Charles Witt, ein in den Laffing Bribge Borts beidaftigt gewejener Arbeiter, machte gestern mehrere Berfuche, fich im Gee gu ertranten, bas Baffer mar aber gar ju falt, und fo trabbelte er wieder an's Land. In fernen burchnäßten Rleibern begab er fich bann nach feinem Arbeitsplat que rud und verurfachte bort eine Rubefibrung, indem er eine Uniprache an Die Arbeiter gu halten berfuchte.

Telegraphische Nolizen.

- In Leabville, Col., hat ebenfalls ein Boltshaufe eine fpanifche Fahne öffentlich verbrannt.

- In feiner Bohnung gu Broot-Inn, R. D., ift General John B. Bood= marb an ber Lungenentzundung ge=

- In San Francisco ift jett eben= falls eine große Zweirab-Musftellung nebft 3meirad=Wettfahrt eröffnet mor=

- Bu hempfteab, L. J., ftarb Bhi= lipp 3. 2. Sarper, bas ausgetretene Geniorenmitglied ber befannten Bor= lagsfirma Gebr. Sarper, im Alter pon 72 Jahren.

Die gegenwärtig bem Abgeord= netenhaus bes Rongreffes vorliegende Poftamts=Berwilligungsvorlage ift bie größte ber regularen Budgetsvorlagen; fie bermilligt \$91,943,757.

Bu Mannington, 2B. Ba., ge= rieth eine Basquelle in Brand. Bat Quinn tam in ben Flammen um, I. I. Mclaughlin wurde tobtlich, und 6 andere Arbeiter fchwer verlegt. - Das Gigenthum ber "Butte &

Bofton Mining Co." in Butte, Mont., murbe bom Cheriff beschlagnahmt. Die Berbinblichfeiten werben auf \$406,516 angegeben. - Charles B. Sanford, bisheriger

Stadttollettor in Concord, Maff., ift megen Unterschlagung ftabtischer Steuergelber im Betrage von \$14,000 ju funf Jahren Buchthaus verurtheilt morben.

- Der penfionirte Bige-Ubmiral unferer Bunbesflotte, henry Balter, welcher gegenwärtig im Alter bon 88 Sabren fteht, ift in Rem Dort an ber Gribpe ichmer ertrantt, und man amei= felt an feinem Muftommen.

- Unweit Alma, Wis., brannte bas Wohnhaus bes Zimmermannes G. Dibboufe nieber, und bie gange, aus 7 Berfonen bestehende Familie fam in ben Flammen um! Man glaubt, bag bie Feuersbrunft burch bie Explosion einer Lampe verurfacht worben fei.

- Der Illinoifer Bundesfenator Cullom hat fich, wie aus Bafhington gemeldet wird, offen als Prafident= schaftstandidaten erflärt, d. h., er "rechnet es fich gur Ghre an, die Un= terftiigung feines Staates auf ber republitanischen Nationalkonvention gu erhalten."

- Charles U. Pachin und Frau Senriette Boltmann murben in Sobofen, R. 3., feftgenommen, als fie ber= fuchten, \$2=Scheine angubringen. Rurg barauf wurden in gleicher Angelegen= heit Morris Goldstein und Charles Murray im Lofal ber "Metropolitan Photo=Lithographic Co." zu New Mort unter ber Unschuldigung ber Falfch= mungerei berhaftet.

- Die aufftanbifche flerifale Bartei in ber gentralameritanischen Republit Nicaragua hat, ben neuesten Nach= richten zufolge, "bie Flinte in's Rorn geworfen." Wie man bort, will ber liberale Prafibent Zelaha nur unter ber Bedingung Frieden ichliegen, bag Die Leonisten Die gangen Rosten für Die, burch ihren Aufstand nothwendig ge= wordenen Rriegsvorbereitungen tra-

- 770 Baffagiere find auf zwei Dampfern bon Bort Townfenb, Wafh., und bon San Francisco nach Mlasta abgefahren, um Golb gu fuchen. Gie nahmen hunderte bon bunben gum Biehen bon Schlitten nach ben angeblichen Golbfelbern mit. Gin aus Alasta gurudgefehrter Golbgra= ber Ramens Beter Willberg hatte mit feinen Erzählungen Diefes Goldfieber erzeugt.

- Wie aus Rem Dort mitgetheilt wird, haben bie atlantischen Dampfer= gefellschaften ben Fahrpreis für 3mi= chenbeds=Paffagiere wieber einmal er= höht. Demnach forbern bie beutschen Dampfergefellichaften \$36.50 für Die Fahrt bon Bremen ober Samburg nach ben norbameritanifchen Safen, und bie anderen Dampferlinien im entibre= chenben Berhältniß. Die neuen Raten ber beutichen Gefellichaften finb \$4 höher, als die bisher berechneten.

- Der Appellhof in New Nort hat ient bas Erfenntnig beftätigt, wonach bem ehemaligen Schreiber bes 17 Cents-Salsbinden-Millionars Ruffell Sage \$40,000 als Schabenerfat gegen Sage jugesprochen werben; augerbem murben bem Rlager Erfat ber Berichtstoften und Abvotatengebühren im Betrage von \$3000 bewilligt. Betanntlich hatte Ruffell Sage, als ber "Crant" Rortherog eine Bombe gegen ibn ichleuberte, Laiblam gepadt unb als "Schilb" benugt. Laiblam erlitt infolge beffen fcwere Berletungen, und Sage weigerte fich hinterher, auch nut finangielle Bergutung gu leiften.

- Bahrend ber geftern abgelaufe= nen 7 Tage wurden in ben Ber. Staa= ten 285 Banterotte gemelbet, in Canaba 68, zusammen alfo 353, oegen 292 (in ben Ber. Staaten 234 und in Canada 58) in berfelben Boche bes Borjahres, 336 in ber borigen und 346 ber vorvorigen Boche. Der Bo= denbericht ber Dun'ichen Sanbels: agentur über bie allgemeine Be= chaftslage bejagt, bag in allen 3n= buftrieprobutten, ausgenommen Gifen- und Stahlmaaren, ein unbebeutendes Fallen ber Preife eingetre= ten fei. Bum Theil mar bie Rachfrage fehr fomach. 3m Großen und Bangen hat fich bas Beichäftsleben noch nicht wesentlich geanbert. Die Bant-Musgleiche in berfloffener Boche ba= ben in ben wichtigften Stäbten ber Ber. Staaten und Canabas um fechs Brogent abgenommen; in Chicago be= trug bie Abnahme 2.5 Brogent.

Mustand.

In Rreugnach (Regierungsbegirt Robleng) hat ber Beinhändler Levi Selbstmord begangen.

- Die Italiener in Beru und an= bermarts in Gubamerita fammeln

italienifden Golbaten in Abeffinien, refp. für bie Wittmen und Baifen ber Sinterbliebenen.

- Der befannte Afritaforicher und Reichstommiffar 3. D. Dr. Beters murbe bom Ronig bon Sachfen in langerer Mubieng empfangen. - Die aus Bonn gemelbet wirb,

ift gum nachfolger bes berftorbenen altfatholischen Bischofs Reintens ber Beihebischof Beber gewählt worden. - Der Agent ber "De Baers Mining Co." in Rapftadt, gr. Rutherford, wurde gleichfalls unter ber Unflage berhaftet, Waffen verschickt gu haben

(an bie "Uitlanders" im Transbaal)

ohne einen Erlaubnifichein gu befigen. - Bahrend ihre Mutter vom Saufe abwesend war, find Unna und Louis fe Bublmann in Berlin, amei fleine Dabchen, in einer Feuersbrunft er= stidt. Sie hatten mahricheinlich mit Streichhölzern gefpielt.

- Mus Berlin mirb gemelbet, bag in Charlottenburg bie Direttoren einer Schwindelbant, Ramens Ziebarts, Dangiger und Pollaczet, unter ber Unflage bes Betruges und ber Unter= schlagung berhaftet worden find.

- Jest haben Die Drudereigehilfen in 24 beutschen Städten bie von ihren Berliner Rollegen aufgestellten Forberungen gutgeheißen. Biele Drudergehilfen find inbeg geneigt, fich mit ei= ner 7½ prozentigen Lohnerhöhung gufrieden zu geben.

- Das britische Blaubuch über ben Benezuela-Grengftreit ift jest auf ben Tifch bes britifchen Unterhaufes nie bergelegt morben. Dasfelbe ichließt fich ber ichon ermähnten Auffaffung bes Profeffors Gir Bollod an, fpricht alfo entichieben bie Meinung aus, bag die Englander bas ftreitige Gebiet gu beanipruchen hätten.

Lotalbericht.

Blinder Gifer.

Gestern Abend, furg bor 7 Uhr, ift ber ichon begahrte Reniner James 23. Cheridan am Afbland Boulevard in ber Rabe feiner Wohnung von brei Strafenraubern angefallen und un= ter Todesbrohungen vollständig ausgeplündert worden, magrend Befannte bes alten herrn, welche biefen in ei= ner freundschaftlichen Unterhaltung mit ben Schächern begriffen glaubten, arufend an ber Gruppe borübergingen. Um Silfe gu rufen magte Berr Sheriban nicht, ba einer ber Gaudiebe ihm mahrend ber Operation einen Repol= ber bor die Bruft hielt und ihn flüfternd perficherte, er fei ein tobter Mann, wenn er gu mudfen mage. Die brei Burfchen machten furge Arbeit, und als fie bon Cheriban abliegen, mar Diefer um \$700 armer. . Un baarem Geld hatte er freilich nur \$4 einge= buft, aber feine Diamantinopfe und feine goldene Uhr nebst Rette find febr werthvoll. Der Ueberfall war unmit telbar bor ber Wohnung bes Polizeirichters Cberhardt erfolgt. Berr Sheridan mar in einem Baggon ber Taplor Str.=Pferbebahn aus ber Stadt gefommen. Er bemertte, bag er mehrere verbächtige Burichen gu Mitpaffagieren hatte und erinnert fich nachträglich, baf biefelben an ber Laflin Str. absprangen. herr Sheridan wohnt No. 390 Ufhland Boulevarb. Bahrend er nun in füdlicher Richtung feiner Rehaufung guftrebte, fpranget aus ber Baffe neben bem Gberhardt's ichen Saufe plotlich feine brei Reifege= fährten auf ihn ein. Dann erfolgte bie Reinberung. nachbem ber Beraubte fich pon feinem Schred erholt batte, begab er fich gunachft nach feiner Bob= nung und bann nach ber nachiten Telephonstation, bon wo aus er dem Ravitan Wheeler in ber Marwell Str. Station ausführlich über bas Borge= fallene Bericht erftattete. Berr Bhee= ler gab gur Untwort, es fei in berfelben Begend erft bor wenigen Tagen ein gang abplicher Raubverfuch gemacht, aber durch eine Frau, die bon einem benachbarten Saufe aus garm ichlug, vereitelt worden. Die Thater fcien offenbar Strolche bon ber Gubfeite, bie fich über Stand und Bohnung ihrer Opfer borber unterrichtet hatten und ihnen bann von ber Stadt aus gefolgt feien. Obgleich nun Diefe Auffaffung offenbar richtig ift, und es naber gelegen hatte, auf Grund einer bon herrn Cheriban gu erhaltenden möglichst genauen Beichreibung in ber unteren Stadt auf Die Rauber gu fahnben, ließ herr Wheeler geftern Abend bis fpat in die Racht Sinein Die Bestieite von Polizisten in Bivil abpatrouilliren, welche eine Menge von harmlofen Baffanten anhielten und in unnöthiger Beije beläftigten, ohne baß badurch irgend Jemandem gedient worden mare.

Gin morider Scitenweg.

Unter bem Gewicht einer großen Menschenmenge, Die fich geftern an ber 19., nabe Wist Strafe ansammelte, um augufeben, wie bie Leiche ber Frau Unnie Deblida auf ben Leichenwagen gehoben wurde, brach ber mor= iche hölgerne Seitenweg aufammen. und mehr als fünfgig Berfonen fturg= ten etwa fieben Fuß tief hinunter. Gt= ma zwanzig bon ben Gefallenen er= litten Berletungen, und zwar ift bie 77jahrige Mutter ber Berftorbenen, Frau Rugida, am ichwerften bermun= bet worben. Befonbers fcmerghaft verlegt murben außerbem noch Frau Unnie Salet, 552 May Str.; Emma himmons, 590 Center Abe.; Dichael Firbach, 467 D. 18. Strafe; Frau Mary Saubed, 68 Fist Strafe, und eine Tochter ber gulett Genannten.

Billige Fahrpreife nach dem Guden

Am 9. und 10. Dars perfauft bie Monon Gifenbahn Tidets von Chicago nach füblichen Blaten ju nur \$2 mehr als einfachem Rabr preis für bie Runbfahrt, gultig 81 Tage für bie Rudfahrt. Für burchgebenbe Golafmagen Bequemlichfeiten, Preife zc. nachquiragen in bet Stabt Lidetoffice, 232 Clart ebenfalls Gelber für bie bermunbeten | Gir. Telephone Dain 174

Arbeiter-Angelegenheiten.

holgarbeiter verlangen den achtftundigen Urbeitstaa.

Die bereinigten Gewertichaften ber Solginduftrie wollen am 1. Mai bie Ginführung bes achtstündigen Arbeits= tages berlangen. Der Bentralrath biefer Gewertichaften balt gegenwärtig bei ben einzelnen Unionen Umfrage nach ben Lohnraten, welche biefelben für ihre Mitglieber beanspruchen mol= len. Brafibent Banne bom Bentral= rath hat bie folgenben ftanbigen Musichuffe ernannt: Für Organisation, James S. Panne bon ben Riftenma= dern; Mart Rurger, bon ber Möbelarbeiter=Union Rr. 1; Thomas Int, bon ber Majdinen = Solgarbeiter= Union Mr. 4. Für Befdmerben, John Brieber bon ber Mafchinen-Solgarbeiter-Union Rr. 7; James Rilty, bon ben Riftenmachern; Robert Rummer, von ber Möbelarbeiter-Union Rr. 7. Wür Beglaubigungsichreiben, Thomas Int, von der Maschinen-holzarbeiter= Union Nr. 4; Robert Rlorig, Möbel= arbeiter-Union Rr. 1; James Cheri= ban, Riftenmacher. Für Schugmarten, Frant Banis, Solgarbeiter-Union Mr. 4; Batrid Lond, Riftenmacher; John Rotrba, Holzarbeiter-Union Nr.

Die Steinhauer-Union bat geftern folgenbe Beamten erwählt: Prafibent, M. J. Sullivan; Bige-Prafibent, Comarb G. Beiß; Schriftführer, C. 3. Leonard; Rechnungsführer, 3. Gulliban; Schahmeifter, 28. U. Cavanaugh; Mitglieder bes Auffichtsrathes - 3.

Dauner und J. Burns. Um einen Streit fammtlicher an bem Bebaube beichäftigter Boubandwerter gu bermeiben, mußten fich bie Rontrattoren Stevens & Stiles geftern gu bem Berfprechen bequemen, an bem Reubau ber Gebrüber Berry, Ede 39. Strafe und Glis Abenue, aus: fcblieflich Stubenmaler gu beichäfti= gen, welche jum Gewertichafts=Ber=

band geboren. Die Agitation ber Mafchiniften für bie Ginführung ber achtftunbigen Urbeitszeit führt ihrem Fachberein eine Menge von neuen Mitaliebern gu. Die Progreffibe Loge Mr. 126 nahm ge= ftern 50 Ranbibaten auf.

Ausgezeichnete Tag: und Abend-Schule. Brhant & Stratton Bufineh College, 315 Wabajh Abe.

Griparniffe.

Der Schulrath beschneidet feine Derwilligungen. Un ber geftrigen Berfammlung bon Borfigenben ber ftanbigen Musichuffe des Schulrathes nahmen die herren Blount, Sougan, Reane, Bettibone, Rofenthal, Cufad, Dregmal, Thorn= ton und Roht theil. Der ftellvertretenbe Brafibent ber Beborbe, Berr Salle, leitete Die Berhandlungen. Rach breiftundiger Berathung hatte man fich auf die Berabsehung ber folgenben Boften geeinigt: Abenbichulen, bon \$150,= auf \$75,000; Spezialfächer,von \$25,000 auf \$12,000; Sochichulen, pon \$465,000 auf \$350,000; Unterrichtsfond, \$9000, geftrichen: Borbereitungsflaffen für ben Collegebefuch, \$20,000, geftrichen; Befangunterricht, von \$25,000 auf \$15,000; Zeichnen, von \$27,000 auf \$17,000; Turnen, von \$14,000 auf \$9000; Deutich, von \$115,000 auf \$75,000. Die Ge= fammtfumme ber auf Diefe Beife gu erzielenben Erfparniffe beträgt \$332,= 000. Da ber Behörde für bas Ber maltungsjahr 1897 gur Beftreitung der Musgaben für Ergiehungszwede nur \$5,360,000 gur Berfügung fteben merben, die Boranichlage aber auf \$5.821,000 angesett maren, fo ergab es fich, bag annähernd \$500,000 ab= gefchrieben werden mußten. Berr Cujad bom Romite für Abendichulen er= tlarte fich mit ber Streichung bergalf= te bes für Diefelben bewilligten Betrages einverftanden und meinte, er hatte nichts bagegen, wenn bie gange Bewilligung geftrichen wurde. Wie por fünf Sahren fonnte bann ber Stadtrath Borforge für bie Unterhaltung ber Abenbichulen treffen. Die Streichung bon \$40,000 aus ber Bewilligung für ben Unterricht in ber peutschen Sprache murbe auf Antrag bes herrn Rofenthal vorgenommen. Man muffe eine Angahl ber beutichen Spegial=Lehrerinnen entlaffen, ertlar= te berfelbe, und ihre Arbeit regularen Lehrerinnen übertragen, benen man bafür ein etwas höheres Gehalt begablen murbe. Die Beichneidung bes Boftens für bie Sochichulen wurde mit 5 gegen 4 Stimmen befchloffen. Da= für ftimmten Rofenthal, Roby, Cufad, Dregmal und Salle; bagegen: Saugan, Reane, Thornton und Betti=

Der Hilfe

bone. Es wird in ben nächften Tagen

noch eine Berfammlung von Romite-

porftehern ftattfinben, und bann wird

man bie gu ersparenden \$500.000

burch weitere Streichungen boll gu

machen fuchen.

and mit Sorgen belastet, geschwächt und abgehetzt in Folge schlechten, dunnen und entarteten Blutes. Der Hilfe bedarf der nervöse Kranke, Mün-ner und Frauen welche von Rheumatismus, Neuealgie, Dyspepsie, Skrophein und Katarrh gefol-

kommt schnell

Sobald Hood's Sarsaparilla anfängt das Blut zu bereichern, reinigen und beleben und es in heilen dem, nahrhaftem. kräftigendem Strome in die Ner ven, Muskeln und Organe des Körpers zu senden Hood's Sarsaparilla restorirt das schwache und zusammengebrochene System und heilt alle Blut

Sarsaparilla

Der einzig wahre Blutreiniger ist. Bei allen Apothekern, \$i. Bereitung nur durch C. L Hood &

Gefte und Bergnügungen.

Schaltjahrfeft im hamburger-Klub.

Gang besonbere Unftrengungen wers ben bon ben Damen bes Samburger Rlubs gemacht, um bas am 10. Marg gu veranstaltenbe Schaltjahrfest gu cinem Erfolge gu machen. Die Damen haben die Leitung und Arrangements für Diefen Abend übernommen, und bie in Musficht geftellten Ueberraichungen werben, ba bas Fest zugleich mit einem Narrenabend verbunden fein foll, gang vorzüglich fein. Biel fonnen wir nicht berrathen, ba bas 3molfer-Romite fehr geheimnigvoll thut und feine Sigungen binter berichloffenen Thuren abhalt. Daß bas Romite aber etwas Außergewöhnliches für die Befucher bes Festes in Petto hat und ih= nen einen bortrefflichen Abend bereiten wird, bafür bürgt ber bon bemfelben ermählte Borftand mit Frau Linde= mann als Brafidentin, Frau Berm. Müller als Sefretarin und Frau John Reumann als Schahmeifterin. Ber also einen vergnügten Abend verleben will, beforge fich ein Billet bon den Damen des Rlubs ober mahrend des Festabends an ber Raffe.

Schleswig-Bolfteiner Sangerbund. Der große Sulbigungsball, welchen ber Schleswig-Holsteiner Sanger= bund heute, am Samftag Abend, in Dondorfs Salle, Ede North Ave. und Salfted Strafe, gu Ghren bes Pringen Rarneval zu veranstalten beabsichtigt, beripricht eine glangende Fafcingsfestlichteit zu werben. Das gu= ftanbige Romite hat alle Borteh= rungen getroffen, um ben Theil= nehmern einige gang besonbers fibele Stunden gu bereiten; hubiche närrische Ueberraschungen ftehen in Sulle und Fulle auf bem Programm berzeichnet, fo daß bem tollen Bringen ber Abichied bon feinen gahl reichen Bewunderern recht ichmer fallen burfte. Allen Freunden eines wirflich amufanten Mummenschanges fann biefer Mastenball nur angele= gentlichft jum Besuch empfohlen mer= ben. Der Gintrittspreis beträgt 25 Cents pro Berfon.

. Die Badenfer.

Auf heute Abend haben ber Babifche Unterftugungs=Berein und die Bad. Ganger-Runde ihren gemein= schaftlichen Mastenball in Brands Salle angefest. Wenn bas Teft auch etwas beripatet tommt, fo rechnet bas Arrangements-Romite boch mit Beftimmtheit barauf, alle "naberen und meiteren" Landsleute in ber Feft= halle begrugen ju tonnen, schon in Unbetracht beffen, bag die Festlichtei= ten ber beiben Bereine fich bon jeber burch ihre Bediegenheit und eine ge= wiffe Originalitat ausgezeichnet ha= ben. Auch diesmal ift das aufgestellte Programm ein abwechslungsvolles und reichhaltiges und wird nicht ber= fehlen, bei allen Besuchern einen berg= erfrischenden Gindrud gurudgulaffen.

Erinnerungsfeier. Die Melborfer bon Chicago und Umgegend werden heute Abend in Wider Bart-Salle, Rr. 501 2. Rorth Mbe., Ede bon Milmautee Abe., ein großes Feft für bie Schlesmig-bol= fteiner arrangiren, bas gemiffermagen als Borläufer für bie auf ben 17. Februar 1900 angefeste 400jährige Erinnerungsfeier bienen foll. Es burtte fammtlichen ehemaligen Bewohnern Schleswig-Solftein betannt fein, baß im Jahre 1500 bie Dittmarichen bas banifche Joch abschüttelten und fich nach harten Rampfen ihre Freibeit erwarben. Rein Dittmaricher foll= te beshalb bei biefer Borfeier fehlen. Das reichhaltige Westprogramm ent= hält allerlei Gefangsportrage, mufi= talifche Aufführungen und Unterhal= tungen ber berichiebenften Urt. 213 Festrebner ift herr Wilhelm Mener angefündigt.

harmony League 270. 5. U. S. of 21.

Großartige Borbereitungen finb für bas erfte Stiftungsfest getroffen worden, welches die "harmonn League Rr. 5, U. L. of A." morgen, am Sonn= tag Nachmittag und Abend, in Donborfs Salle, Ede Rorth Abe. und Sal= fted Strafe, abzuhalten gebentt. Trop fich ber festgebenbe Berein bereits ei= ift barum mit Gicherheit angunehmen, baß bie Betheiligung an feiner erften fein wird. Für binreichenbes Umufement birgt bas gebiegene und hochintereffante Festprogramm, beffen ein= gelne Nummern, bestehend aus Ge= fangsvorträgen, musitalischen Auf. Befte einftubirt worben finb. Den Schluß ber Feier wird ein gemuthli= ches Tangfrangden bilben.

Cheater-Masferade auf der Südfeite.

In Freibergs Operhaus, 180-184 Dft 22. Strafe, arrangirt heute Abend Direftor Jean Wormfer mit Silfe feiner Truppe eine Theater=Da3= ferabe, welche gleichfam bie biesjah= rige Rarnevals-Saifon abichliegen, aber auch an Grogartigfeit alles auf biefem Gebiete bis jest Gebotene übertreffen foll. Sieben Gingel= und givet Gruppenpreise merben auf bem Mastenballe gur Bertheilung gelangen, und gmar eine golbene Berren= und eine golbene Damenuhr; eine golbene Damen=Uhrfette; ein golbener Berren= ring; Gruppenpreise find: 1. Breis (nicht unter acht Berjonen), \$10 in Golb; 2. Breis (nicht unter 6 Berfonoch drei andere werthvolle Begen-Buhnenaufführungen find befonbers hervorzuheben: "Rain und Abel", in vier lebenden Bilbern; "Glaube, Liebe und Soffnung", großes Tableau, bargeftellt bon ben Damen Bedwig Lange, Alice Erb und Rathie Boller; "Der Dorfbarbier", großartige Bantomime in einem Att, aufgeführt von allen Mitgliedern ber Bormfer'ichen Truppe,

fälliger Mitwirfung bon 50 Mitgliebern ber Gintracht Loge Mr. 13. D. b. 5. S. Der Gintrittspreis gu all biefen herrlichteiten ift auf 50 Cents für einen herrn nebit Dame festgefett worden; Gingelbillets toften 35 Cents.

Maskenball und Stiftungsfeft. Der Chicago Bapern=Frauen=Berein beabsichtigt, am Samftage, ben 14. Marg, in Beinens Salle feinen erften Mastenball abzuhalten, mit bem Die Feier bes erften Stiftungsfeftes ber= bunden fein wird. Wer bie früheren Feftlichkeiten ber Chicago Bapern gu besuchen Gelegenheit hatte, ift gewiß mit bem Bewußtsein bon ihnen geichieben, tofbliche Stunden berlebt gu haben. Much ber Chic. Banern-Frauen= Berein will Mues aufbieten, um in fei= nem Rreife ber bairifcen Gintracht und Gemuthlichfeit eine Beimftatte aufzubauen. Mus Diefem Grunde ift ein rühriges Romite ichon feit bielen Woden an ber Arbeit gemejen, um feinen, porausfichtlich recht gahlreichen Gaften einen fröhlichen Abend zu bereiten. Alfo auf nach Beinens=Salle am Samftage, ben 14. Marg.

Kirchenfongert.

In ber evangelifden St. Martus-Rirche, Ede 35. und Union Strafe, findet heute Abend ein volksthumliches Rongert ftatt. Außer ben Choren ber St. Martus- und ber Friedens-Bemeinde merden bei bemfelben Dufit= Direttor F. J. Beidel und beffen Quartett = Rlub mitwirten, und Die fechsundzwanzig Nummern bes Programms werben bem Bublifum eine reiche Ihmechalung non mulitalischen Genüffen ber verichiebenften Urt bieten. Gintritt, 25 Cents die Berfon; Beginn bes Rongertes, 18 Uhr.

Deutide Bolfstheater.

In ben biefigen beutschen Bolts= theatern werden morgen, am Sonn= tag Abend, ben 8. März, die folgenden Stude gur Aufführung gelangen:

Schaumberg=Schindlers Gefellichaft - Aurora-Turnhalle: Benefigvorftel= lung für ben tüchtigen und allezeit ftrebfamen Theater=Direttor, Berrn Ludwig Schindler, beffen ernftesStreben ichon feit vielen Sahren bie all= gemeinfte Unertennung gefunden hat. Bur Aufführung kommt nach längerer Borbereitung, mit prachtbollen Roftumen und großer Musitattung Chate: fpeares berühmtes Trauerfpiel "Sam= let, Pring bon Danemart". Die Rollenbesetzung muß eine bortreffliche ge= nannt werben. - In Mullers Salle ift gum Benefig für ben erklarten Liebling bes Rordfeite=Bublitums, Frl. Nobanna Schaumberg, mit berftart= tem Berfonal Die urtomifche Befangs= poffe "Chügenlis'l" gur Aufführung angefündigt. Die Titelrolle liegt in ben Sanden ber Benefiziantin, welche Die Partie gu ihren Glangrollen gahlt. Much bie übrigen Rollen biefes amufanten Buhnenwerfes find auf's Befte befett, fo bag ben Besuchern einige wirflich genugreiche Stunden in fichere Musficht gestellt merben fonnen.

ber furgen Beit feines Beftebens bat | gur Mufführung tommen. Diefes, aus nen großen Unbang erworben, und es | fprünglichen Benebir'ichen Luftipieles mieber in's Deutsche überfente Stud bat bei feiner boppelten Umgestaltung größeren Festlichfeit eine außerft rege | enticieben gewonnen; es behandelt bie beitle Frauenfrage mit fo binreigen= bem Sumor, ohne jeben trivialen Un= ftrich, daß man aus bem Lachen gar nicht heraustommt. Mis Gaft ift Sr. I. Bauer bom f. f. priv. Rarltheater führungen, Festreben u. f. w. auf's in Wien, und zwar in ber Partie bes urtomifchen Dieners, angefündigt.

Loefflers Theater - Soziale Turnhalle: Auf bem Spielplan biefes Theaters fteht für morgen Abend ber neuefte bodintereffante Schwant bon Mojer und Schoenthan, betitelt: "Die Rortftopfel-Agentur", ober "Gin Chemann in ber Rlemme", ein Stud, bas bereits auf allen größeren Buhnen Deutsch= lands einen burchichlagenden Erfolg erzielt bat. Gin ausbertauftes haus barf beshalb auch hier mit Sicherheit erwartet merben.

Taujende Rheumatismus-galle find burd G i m et & U m en b & Regebt No. 2851 geneilt worben. Alle Leidenden jollten eine Ffeiche bavon verjuchen. Gale & Blodi, 111 Randolph Sir., Agenten.

Zurnhallen-Rongert. Bon bem Troll'iden Orchefter wirb morgen Rachmittag in ber Gubfeite= nen), \$5 in Golb. Augerbem follen | Turnhalle, Rr. 3143-3147 State Strafe, wieberum ein hochintereffan= ftanbe vergeben werben. Unter ben | tes und gebiegenes Rongertprogramm gur Durchführung gebracht werben. MIS Golift ift biesmal ber Baritonfanger, herr G. Burnett, angefündigt, melder bas prächtigelieb "Lebe mohl", bon Tofti gum Bortrag bringen wirb. Bon ben übrigen Rummern mögen bier nur bie folgenben besondere Ermahnung finben: Duberture "Bique Dame", von Frang b. Suppe; Balger Hood's Pillen sind die einzigen, welche mit und endlich auf vielfeitiges Bertangen. "Laufend und eine Aucht, Der Fechtmeister" | 3en

(neu), bon Reg. be Roben; Duberture Der Sommernachtstraum", von Felir Menbelsfohn, und endlich "Große ameritanifche Fantafie" von Ih. Benbig. Um Conntag, ben 15. Marg. wird herr Dito Pfeffertorn in einem Biano=Solo, mit Orchefterbegleitung "Ungarifche Tange", bon Frang Lisgt auftreten.

Rinder=Roftumfeft.

In bem großen Saale ber Subfeite Turnhalle veranftaltete geftern Abend ber Gefangberein "Frobfinn" ein al= lerliebites Rinder-Roftumfeft, beffen Urrangement in Sanben ber herrn Emme, Spatholo, Luebede, Schneiber, Sieben, Sotmann und Mathems lag. In hellen Schaaren stellten fich Die fleinen Bafte, fammtlich reigend masfirt, gu bem froben Mummenfcang ein, ber bon "Ontel Cam" und "Frl. Columbia" mit einer glangenden Bo-Ionaife eröffnet wurde. Spater grup= pirten fich bie Rleinen malerifch auf bem Bobium, um bort jum letten Male unter ber bewährten Leitung ihres icheidenden Lehrers, Berr Gabr. Ragenberger, mehrere Bolfelieber gu fingen, die natürlich begeisterte Auf nahme fanden.

Gin flotter Ball, an bem fich Jung und Alt betheiligte, brachte bas bubich verlaufene Feft jum Abichluß.

"Brown's Brondial Erades" find welt: befannt als ein einfaces doch wirkfames heifmittel für Hulten und Halsleiben. Sie fünd absolut bas Beste im Umbern bon Keig in der Keyle, weicher durch Erfalfungen herborgerusen ist.

Mene Loge.

Gine neue Loge bes Orbens ber Columbian Ritter murbe am Mittwoch Abend in ber Rordfeite-Turnhalle bon bem Großlogen=Gefretar Edmin D. Pfeifer organifirt und in ben Orben als Fort Dearborn Loge Mr. 21 aufgenommen. Die Berfammlung, welche fehr ftart befucht mar, gab Beugniß, bag biefer Orben, welcher erft feit Mu= auft letten Jahres im Staate Illinois inforporirt murbe, erfreuliche Fortschritte macht, indem eine große Angahl als Mitglieber ber Loge beitraten. Folgende Beamte murben ermählt und inftallirt: Prafibent, Chas. W. Bolff; Sefretar, B. Adolph Groß; Rollettor, Paul S. Richter; Schahmeifter, 28m. 3. Ruefer; Untersuchungsargt, Dr. Edwin G. Garle.

n en jen , Jenimer 12-14. Ar. 95, 5. Ave.
A. M. Genis fönnen Sie ohne ameritanische Bürgerpapiere in Tenischand reifen. Do nan Inen auf Franz bei binter Idaene Kiefen Streit briefe Unanedmischreiten tenn, vernögen wir indessen nicht zu jaden, jolange wir nicht nicht zu jaden, jolange wir nicht nicht wie eine Sie beidenfolgt wurden, nad wann die steddriefliche Berfolgung eingestellt worden ist. Schreiben Sie lieber an einen Anwalt Jores Schmadbsortes, und lassen Sie von ihre die Bade unterjuden.

C. Q. — Sprechen Sie lieber personlich bor. G. R. A. — Die biefigen Erbichaftigeiege find lo verwidelt, bah die Reantwortung ibrer Fragen eine gange Spale ersordern wurde. Sprechen Sie per-

ausgablen, aber jonft Riemanden.
3. A. — hiet in Chicago.
5. R. — Wir fonnen Ihre Frage nicht brantworten, obne Ihren Kontraft gelejen zu baben.
6. h. — 11 Die Zeugen fiellt in Milwanfee ber Faltor. — 21 Ob mojatisch oder christisch ist ihm danz einerfei — 31 Eine "Lieenie" ist nicht nothwendig, 46 Sie brauchen und keinen falischen Namen anzugeben; wir würden Sie doch nicht verrathen. Disktetion ift bei und Krenlach.
R. G. Sie missen wernkens des besonnen. then. Distretion in bei uns Ebrenfache.

A. E. — Sie miffen wenigftens bab befommen, was man in Deutschand ein "Alisbitheils neunt. Im Urbrigen gibt es in Deutschland noch über preihnabert berichteaue Erröchaftsgeise — im Stadigebiet Frankfurt am Main beipielsmeije fünfbabe is numöglich ift, Ihren genane Ausfunt ju geben, jo lange wir nicht wisten, wo in Deutschien die Geichichte pffiret ist.

3. 2B. R. - Das 3hr Bruber fagt, ift Bled. ff. E. - Die von Ihnen angefnorte Abreffe ge-nugt vollifanbig, wenn Sie Glith Hall' binguifigen. Gob bie D. - Wir fonnen und ber betreffen-ben "Tragobie" nicht erinnern. f. Brieftaften. - Die Beichäfts und Ar-beitberodliniffe in Rem Port bore Salt gafe Gip find ficherlich nicht beffer als hier - wir fannen Ihnen ach weber zu bem Einen, noch zu bem Ans-deren rather.

beren rathen. G. G. - In Ihrem Falle ift es am rathfamften, fic an einen tiechtigen Mest gu wenden, ba Ihrem gulande mieglichermeife ein ernftiches Leiben gu Grunde liegt. Grunde liegt.
Alfons Dt. — Dir fonnen Ihnen nur ben guten Rath geben, ber Anfforderung bes Begirtstommande in Smitgart jefort folge gu leiften: es ware nicht nothig geweien, noch einmal um Urlaub nachguinden, wenn Sie fich nicht in Stuttgart an-

gemeldet hatten.

O S c ar K. — Unieres Wiffens gibt es in Chtscago teine berattigen Betgnitzungskinds.

3 o j c p h D. — 1) Tu Sie erk zwölf Jahre zähleten, als Sie mit Ihrer Mutter nach Amerika ausmanteren, jo sind die in Dentickand nicht mitte auspricklich in 20 Ge werden jent Lobunatium gewant, die unter ginkfigen Berädliniffen 80—90 Mersten in einer Stunde zurücktigen fonnen. Die gewöhnlichen konden der die bier in Chicago im Bebrauch fünd, können diese Eeschwindiget in Spicago im Bebrauch fünd, können diese Eeschwindigkeit nicht erteichen. gemeldet batten.

Ric. D. - Man feiert feinen erften Geburtstag, wenn man bas erfte Cebensfahr gurudgelegt bat; gip baben Sie am 3. Darg 1896 Ihren vierzigften Ges burtstag gefeiert.

burtstag gefeiert.

A. G. — Eine Hunter-Ligens für ben Geschäfisteries wit Berb und Wagen foftet \$25 per Jahr. Gie milfen eine solche löfen, wenn Sie sich nicht eruften Unennehmlichfeiten andiehen wollen.

A. L. — Die ftäbtliche Bibliothet, in weicher berartige Fachichriften zur Einstat aufligen, befinder sich im dortten Stodwerf ber Staothelle und ist täglich bis jadt Koends offen, Sonnetags bis sich fir Mondo. Richt iehr weit von Ihre Kohanag befindet fich übrigens ein Lefehaal der öffentlichen Bibliotheft: Ar. 134, 33. Straße.

D. B. – Ar Kreunn bat lurecht, denn es wird

Bibliotheft: Ar. 134, 53. Strofte.

D. B. — Ibr Freund bat Unrecht, benn es wird Ihren Sohn, wenn er jonft das Zeng dazu dat, wegen feiner dieeften Wohnmung von einem Eingemanderten fein Menich baran bindern fönnen, Rau stenten.

S. B. — Es gibt ein hauliches Gipl für unbeildare Arante. Benden Seich wegen der Angenahmer Franke. Benden Seich wegen der Angenahmer Formalinäten an Dr. Boerne Beitmann, 1008—1912 Benetion Buffving, 34 Mujbington Sie. wanderten tein Menich deram bindern fonnen, Brasfident der Bereinigten Staaten zu werden.

E. J. W. — Es gibt ein kaatiches Wird für unbeildare Aranke. Menden Sie lich wegen der Antenahme-Hormanischen an Dr. Beeten Seitmann,
1003—1012 Benetian Bulbing, 34 Webbington Sier,
Ih. S. — Berichijfen Sie fich eine ärzische Bejdeinigung und ihristliche beschweren Zingemassjagen. Mit diefen Appieren begeden Sie sie, von
zemänd begleitet, der nes Englischen michtig und
zem Sinner Mehrelmagn: Ebundung: Ebundung:
werd den Sinner Mehrelmagn und Arch, wei

St. Bernard > Willen.

jufammengefegt, find das harmlofeste, sicherste und befte Mittel der Welt gegen

Verstopfung,

m:lige folgende Beiden berurfact: Sallenfrantheit. Rervofer Ropfidmers. Ballentrantheit.
Uebelfeit.
Upbeitilofigfeit.
Blübungen.
Geleinacht.
Keibereit.
Bedest.
Betornfeuheit.
Betornfeuheit.
Betornfeuheit.
Betornfeuheit.
Betornfeuheit.
Betornfeuheit.
Betornfeuheit.
Betornfeuhe.
Betornfeuhee.
Betorn Belegte Junge. Fraftlösiereit.

Lebersture Gerbonden.
Leibichmerzen. Kervosinte.
Pamorrholden. Schwäcke.
Berdot benerMagen. Gastrischerkopfichmerz.
Sodrennen. Kalte Sände in juste.
Codrennen. Kalte Sände in juste.
EchlechterEchdmad UeberfellterMagen.
im Nunde. Riedergeführert.
Redmischerzen. Buttenuch.
Redmischerzen. Buttenuch.
Echlasiongeit. Ermattung.

Bebe Familie follte St. Bernard Rrauter : Billen porrathig haben

Sie find in Abotheten ju haben; Breis 23 Cents bie Schachtel, nebf: Gebrauchsanmering; fant Schachten für \$1.00; fie werben auch gegen Emplang bes Breifes, ur Baar ober Brieftnarten, ergent Dobin in ben Ber. Staaten, Canada ober Europa frei gewalter. P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City.

ift, jum Stadtanwolf, Caft fic biefer nicht breeft finden, ein giltliches Abfonnnen mit 3bnen jat treffen, fo fommen Gie burch einen bei Bertretz 3bret Bard beim Statrath um eine angeneftene Gutichdolgung ein. Menn bas nichts biff, jo muften Gie eben flugber werden.

Lejer. - Bert Mariball Gield ift felbirebend mir ein Maint; ju ber Firma Mariball Gielb & Co. gehoren eine gange Angahl Berjonen. 2B ittme &. - Wenden Gie fich perfonlich an infern Rechisberather.

Abon neut. - Eine bentiche Zeitung gibt es n Zernfalem nicht, wohl aber einen dentsiden Kon-nl. Das Briefporto nach Jernfalem beträgt b

mabricheinlich auf Die Geleife ber Et. Bau: itbergeben, welche Berr Beefes angufaufen be-

Der Grundeigenthumemarft.

Die folgenden Grundeigenthums . Mebertragungen in ber Sobe von \$1000 und barüber murben annt. 3 eingetragen:

Brieflasten.

Die Rechtsfragen beantwortet ber Rechtsan wall der John Die Rechtsan der John Die Beitschliche Verfolgung eingefiellt worden in Scholieben der feiter an einen Anwalt John Die Kontrejuden.

D. R. — Sie sonnen zu irgend einer Zeif ander ziehen, wenn Sie die Wirthe für den laufenden Monat der John Die Beitschlich Verfolgung eingefiellt werden, wenn Sie die Wirthe für den laufenden Monat der John Die Beitschlich Verfolgung eingefiellt werden, wenn Sie die Wirthe für den laufenden Monat der John Die Beitschlich Verfolgung eingefiellt werden, wenn Sie die Wirthe für den laufenden Monat der John Die Wirthe für den laufenden Monat der John Die Wirthe für den laufenden Monat der John Die Die Ster Verfolgen der Verfolgen der

mirflich genulkreiche Stunden in sichere
Aussicht gestellt werben können.
Freibergs Opernhaus, an 22., nach
State Straße (Wormser'sche Gesellsichafte; die werben können.
Freibergs Opernhaus, an 22., nach
State Straße (Wormser'sche Gesellsichafte; die werben können.
Freibergs Opernhaus, an 22., nach
State Straße (Wormser'sche Gesellsichafte; die werben können gene der
endlich die Posse werden ausgeber der
endlich die Posse werden gesellt und
bertram, die lustigen Bagabunden", dom Gustab krieben ausgeber und betram abei der na 5 p.

4. 2. d. v. v. verreifene kan bei der na 5 p.

5. d. 2. d. v. v. v. v.

5. d. 2. d. v. v. v. v.

5. d. 3. d. v. v. v. v.

5. d. 4. d. v. v. v. v.

5. d. 4. d. v. v. v. v.

5. d. 4. d. v. v. v. v.

5. d. 6. d. d. v. v. v. v.

5. d. 6. d. d. v. v. v. v.

5. d. 6. d. d. v. v. v. v.

5. d. 6. d. d. v. v. v. v.

5. d. 6. d. d. v. v. v. v.

5. d. 6. d. d. v. v. v. v.

5. d. 6. d. d. v. v. v. v.

5. d. 6. d. d. v. v. v. v.

5. d. 6. d. d. v. v. v. v.

5. d. 6. d. d. v. v. v. v.

5. d. 6. d. v. v. v. v. v.

5. d. 6. d. v. v. v. v.

5. d

Dasieihe Etunsftild, J. Braber an S. Staver, \$1,000.
Albany Wee, 108 Tuk närel, von School Sit, 23-125. L. J. Bunge an C. Mapp, \$1,800.
Brown Mor., 47 Tuk öll, von Banlina Sit, 48-121. L. D. McCae an G. D. Miller, \$2,200.
S. Lavrence Wee, 194 Tuk lids, von L. Str., 31-122. A. K. Manufey an K. J. Green, \$5,000.
Str., 73 Fuk ölft, von Sangamon Sit, 23-125. G. S. D. Swarte an J. A. Beterion, \$5,000.
Midigan Weer, Shook-Side 138. Sit, 75-1604.
S. McCean Boe, Shook-Side 138. Sit, 75-1604.
McCean Boe, 275 Tuk ölft, von Lavrende Ave., 25-124.
McCean Boe, 375 Tuk ölft, von Lavrende Ave., 25-124.
McCean Boe, McCean an A. G. Spillian, \$2,000.
Midigabum lace, 446 Tuk weil, von Anfaed Sit, 50-124. S. D. Miller an B. D. McCae, \$5,000.

Beirathe-Lizeufen.

Die folgenden Beiraths Agenfen murben in ber Of-fice des Countpelerfs ausgestellt:

Todesfalle.

Rachfolgend veröffentlichen wir bie Life ber Berte forn, iber beren Tod bem Gejundbeitbamt gwifden geftern und beute Melbung guging: Abam Gaffge, 52 Sheffield Ave., 43 3. G. Meerberd, 371 Larrabee Str., 48 3. Gerrater Rinbeert, 1717 Frederid Str., 67 3. Magin Rock, 80 3. Anna Luckers, 14 3.

Cheidungstiagen

Abendpost.

Erfcheint täglich, ausgenommen Conntags. herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Mbenbpoft" : Bebaube 203 Fifth Ave. Zwifden Monroe und Abams Str.

CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Durd unfere Trager frei in's Saus geliefert wöchentlich Sabrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei Sahrlich nach bem Austanbe, portofrei \$5.00

Reue Sittentebre.

Daß fich alles pertheidigen läßt, wird jeder amerifanische Abpotat, ber fein Gefchaft verfteht, gern bestätigen. Darum ift es am Enbe auch nicht wun= berbar, daß felbft die Chicagoer Bubel-Stadtrathe nicht nur Bertheibiger, fondern jogar Bemunderer finden. Doch hat man dieselben bisher immer nur in ben Rreifen ber buntlen Chren= manner gefucht, ober in benen ber al-Terunwiffenoften Muslander, Die für eine Unftellung als Strafenfeger ih= ren Alberman unter bie Beiligen ber= fegen. Es ruft baber eine gelinde Ueberraschung hervor, bag einige von den "beften Burgern", unter benen fich Manner wie Joseph Downey, R. G. Tuthill, Richter Haneck, F. Q. Ball und Chriftopher Sot befinden, mit ih= rer Namensunterschrift ben Alberman Etanwood "indoffiren", obwohl berfelbe für fammtliche Bubelorbinangen gestimmt hat, bie bon biesem forrupte= ften aller Councils angenommen morben find. Roch befremblicher aber ift ber Grund, ben bie ehrenwerthen Berren gur Unterftützung Stanwoods an-

führen. Gie behaupten nämlich, ber-

felbe fei nur deshalb für alle Budelor=

binangen eingetreten, weil er auf

Diefe Urt Stimmen für verdienftvolle

Magregeln gewinnen wollte, die dem

gangen Bolt gum Bortheile gereichen

würden. Um alfo bem Simmel bienen au fonnen, fchloß Stanwood einen Patt mit ber Solle! Ginen jo fonderbaren Boltsfreund vermögen indeffen viele beschräntte Wähler nicht zu würdigen. Die "Mu= nicipal Boter's League" halt ihn fogar für einen gang gewöhnlichen Bub= ler und feine Bertheibigung für eine orzweifelt faule Ausrede. Gie meint. hinter den nämlichen Vorwand fonn= ten fich ja alle übrigen Budler flüch= ten, und fo mußte man ichlieflich ba= bin gelangen, Die Bubelei unter Die Rarbinaltugenben gu rechnen. Jeber Spigbube, welcher berfichert, baß er nur aus ben edelften und lauterften Beweggrunden gestohlen habe, miifte nicht nur freigesprochen, sondern auch

Es ist möglich, daß sich in diefer großen Republit eine gang neue Sit= tenlehre gu entwideln beginnt, beren Apostel blos noch nicht verstanden werben. Die Belt ichreitet fort und mag mit ber Zeit auch bie bergebrach= ten Begriffe von Rechtlichkeit und Un= stand in die Rumpeltammer werfen. Bor ber Sand ift fie aber auf bem er= habenen Standpunkt ber herren Dow= nen und Genoffen noch nicht angelangt. Gelbft in Chicago benft bie Mehrgahl ber Burger noch zu altmodisch, als bag | wohl burch ein ftaatliches Schiedsge-Die Budler allgemein als öffentliche | richt borbeugen lagt. Freilich muß Bohlthäter anerkannt werben fonnten.

mit ber goldenen Bürgerfrone belohnt

Der Dummheit Folgen.

Den hufterifchen Staatsmannern im ameritanischen Rongreffe burfte fehr bald die Erfenninif tommen, bag bie profaische Aukenwelt für ihre wechfelnden Launen und Stimmungen nur ein Lächeln hat. Mabrend fie felbit bie Beneguela-Angelegenheit ichon langft bergeffen haben und nur noch für die Freiheit Cubas fchwarmen, hat bie britische Regierung ein "Blaubuch" veröffentlicht, in welchem fie alle ihre Unfprüche auf bas ftreitige Bebiet in Beneguela mit Grunben belegt. Gie fucht burch geschichtliche Schriftstude gu beweifen, bak bie Sollanber, beren Erben bie Englander find, im Sahre 1590 bie er ft e Unfiedelung im beusigen Guhana anlegfen und fich um bas Sahr 1648 herum ichon an ben Müffen Effequibo, Cununi, Bome= roon, Baini und Barima feftgefest hatten, mahrend Die Spanier bis gum Sahre 1723 erft eine einzige Dieber= laffung auf bem füblichen Ufer bes Drinoco begrundet hatten. In ben folgenben 73 Sahren maren bon ben Spaniern nur einige Rapuginermiffionen in ber Begend bes Dururarifluf= fes und zwei Dorfer am oberen Dris noco angelegt worben, und als 1796 bie Englander an bie Stelle ber Sol= länder traten, waren die Unfprüche ber Letteren bon ben Spaniern gar nicht mehr beftritten worben. Dem= gemäß mare Großbritannien, als Rechtsnachfolgerin Sollands, zu bem gangen Gebiete bis hinauf gum Barimafluffe berechtigt, einschließlich ber Baffericheibe aller Strome, bie fich füblich bom Drinoco in ben Atlanti= ichen Dzean ergießen.

Bu bermundern ift unter biefen Um-ftanben nur, warum bie Englander nicht gleich gang Beneguela beanfpruchen. Muf Grund ber "Sinterlands= theorie", Die bei ber Bertheilung Afrifas gur Unwendung gefommen ift, hatte fich bie "Intereffenfphare" Sol= lands beliebig weit ausbehnen laffen. Der britische Lome wird auf feine alten Tage wirflich gu bescheiben!

Db es nun aber mit ben angeblich hiftorifchen Aftenftuden feine Richtig= teit hat, ober nicht, jedenfalls ift Großbritannien augenscheinlich entichloffen. feine Unfpruche bon ben Ber. Staaten nicht bemateln gu laffen. Die briti= fchen Staatsmänner haben eben in ben letten Bochen gelernt, daß die größte Republit nicht zu fürchten ift, weil fie nur bon Beiberlaunen regiert mirb. Bollte ber Rongreg wirflich mit Rach= blud jeber weiteren Musbehnung ber

gegentreten, so bürfte er nicht bie Spanier jum Rriege gerabegu berausforbern, ebe bie "Bermidelung" mitGroß= britannien beseitigt ift. Er mußte fer ner gum Mindeften einige Borbereis tungen treffen, aus benen die Englan= ber ichließen fonnten, daß Ontel Gam nicht blos aus bem hohlen Faffe ber= austutet. Da bie Ber. Staaten nicht gleichzeitig mit Spanien und England Rrieg führen tonnen, fo follte ihnen bie Rlugheit gebieten, nicht mit beiben Mächten zugleich Sändel anzufangen, jumal ihnen Spanien nicht bie ge= ringfte Beranlaffung ju berechtigten Beichwerben geboten hat. Der Brafibent hat fich benn auch jeber feindfeli= gen Rundgebung gegen Spanien ent= halten, aber ber Rongreg hat fich auf= geführt, als ob er ben Rrieg mit ben "beruntergetommenen" Spaniern bom Baune brechen wollte. Dagegen hat er gar nichts gethan, um bas Land auch in Rriegsbereitschaft zu fegen.

Wenn fich bei unferen "Staatsmannern" ber zweite nüchterne Bebante einftellen wird, werben fie ertennen, wie fehr fie fich felbft und bas gange Land lächerlich gemacht haben. Denn baß bie Ber. Staaten weber gegen England, noch gegen Spanien Rrieg führen werben ober wollen, fann als ausgemacht gelten, und weil alle Welt bas weiß, beshalb wird ber amerifanifche Rongreß allenthalben nur noch als eine Berfammlung bon großmäuligen Rarren angeseben.

Gin enttäufdendes Gefet.

Da eine zwangsweise Schlichtung gewerblicher Streitigfeiten aus vielen Gründen nicht ausführbar ift, jo hatte auch Riemand erwartet, daß die Minoifer Behörde im Stande fein murbe. auf Grund bes neuen Schiedsgerichts= Befeges mit Gewalt bem Musftanbe ober Musichluffe ber Chicagoer Bufchneiber ein Ende gu machen. Bohl aber war allgemein vorausgesett worben, daß bie Behörde befugt fei, auch ohne Buftimmung beiber Barteien eine Untersuchung zu beranstalten und bann gu berichten, auf welcher Geite bas Unrecht ift. Doch auch bieje Unnahme war augenfceinlich unbegrunbet, benn die Schiedsrichter berfügen nach ihrer eigenen Musfage meber über die Mittel, noch über die Macht, eine folde Untersuchung borgunehmen. Es folgt baraus, daß auch bei Strei=

tigfeiten, burch welche bas Bublitum unmittelbar in Mitleidenschaft gego= gen wirb, die Schiedebehörde ohnmach: tig ift. Wenn beifpielsweise bie Gifenober Strafenbahnen burch einen Streif lahmgelegt werben follten, fo tonnten die staatlichen Schiederichter fich nur bann einmischen, wenn fowohl die Rorporationen wie die Arbeiter ihre Vermittlung in Unspruch nehmen murben. Das wird aber in ber Regel nicht geschehen, folange eine ber beiben Parteien darauf gahlen gu durfen glaubt, daß die "Rraftprobe" zu ihren Gunften ausfallen wird. Somit ift bas Befet in feiner jetigen Faffung vollständig werthlos.

Deffenungeachtet braucht ber ihm gu

Grunde liegende Bedante nicht

aufgegeben ju merben. In anderen

Staaten ift wiederholt ber Beweis ge= liefert worden, baß fich ben verheeren= ben induftriellen Streitigkeiten fehr letteres angerufen werden, ebe ber Streit gum Musbruch getommen ift, menn es mirflich Ruken bringen foll Tobt erft einmal ber Rampf, bann ift es schwer, die Gemuther gu befanfti gen, und besonders Diejenige Bartei bie fich für bie ftartere halt, will bon einer Bermittlung nichts mehr hören. Daher haben auch viele Gemertvereine in ihre Berfaffung icon bie Beftim= mung aufgenommen, baf ein Streit erit bann angeordnet werben barf wenn alle gutlichen Musgleichsberfuche gescheitert finb. Der Staat fann nun freilich ben Arbeitern nicht verbieten, bie Arbeit einzustellen, noch tann er ben Unternehmern bermehren, alle ihre Arbeiter auf einmal zu entlaffen, aber er fann eine Beborbe mit ber Aufgabe betrauen, auf Bunfch einer Bartei bie Bermittlung gu berfuchen, fobalb auch nur die Gefahr eines Musftanbes ober Musichluffes broht. Wie bie Erfahrung lehrt, wird bie Bermitilung unter biefen Umftanden felten gu= rudgewiesen, mahrend fie nach Musbruch bes Rrieges von bem voraus= sichtlichen Sieger nicht mehr begehrt

Da ber Gegenftanb berhältnigmä-Big neu ift, fo werben noch viel mehr Erfahrungen gesammelt werben muffen, ehe man ben gefetgebenben Ror= perschaften zumuthen fann, Die Frage in allfeitig gufriebenftellenber Beife gu lofen. Die Befetgeber felbit aber werden bas nothwendige Material nie= mals herbeischaffen, weil fie gu oft wechseln und überdies nur ausnahms= meife befähigt find, mirthschaftliche Brobleme gu murdigen. Demnach wird die Arbeit bon ben Gemertvereis nen und ben Boltswirthen gethan merben muffen, und die Gefeggebung wird schließlich nur thatfächlich icon beftebenbe Berhältniffe anguertennen ha= ben. Gefete, Die ben thatfachlichen Berhaltniffen nicht Rechnung tra= gen, taugen nie etwas.

"Futterfuchen."

Das Erfte, was bem neueingewan= berten Deutschen nach turgem Bermei= len in biefem Lande auffallt, ift bie große Bergeubung bon Rahrungsmit= teln in ber Stadt und auf bem Lande. Mancher guten beutschen Hausfrau hat fich icon bas Berg im Leibe umge= breht, wenn fie mit ansehen mußte, wie Brob, Rleifch und Gemufe hier "veruricht" werben, und mancher beutfche Landmann hat bie Bergeudung bon nitglichen Buttermitteln icon für

eine Gunbe und Schanbe erflart. In ben letten Jahrzehnten hat fich hierin allerdings icon vieles geanbert, Mitifden herrichaft in Guahana ent- | man ift fparfamer geworben und hat gelernt vieles gu benugen, mas früher einfach meggeworfen ober berbrannt wurde, aber auch heute läßt man noch Bieles nuglos berberben, und amar noch immer in fo großem Dage, bag das Aderbau=Departement glaubte, fich bamit beschäftigen gu muffen, und nun mit einer 3bee herausrudt, beren Durchführung nach Unficht ber Beumten bem Lande alljährlich große Sum= men einbringen follte. Das Departe= ment rathet nämlich an, bie jest vergeubeten Nahrungsitoffe in Futtertu= chen für Pferbe und Sornvieh umgu= manbeln, und biefe "Bisquits", Die burch hydraulischen Druck auf einen möglichft geringen Umfang gu bringen find, an bas Mustand zu verfaufen. Man glaubt, daß für gewiffe Probutte,

-Abfalle ber Getreidemühlen, Baum wollfamen = Mühlen, Traubenguder: und Stärtefabriten u. f. m. -, Die hierzulande zumeist weggeworfen merben, in Europa ein guter Martt gu finden fei, ba die Bauern in Europa ichon baran gewöhnt find, ihr Bieh mit Futterfuchen gu füttern, Die mit Rudsicht auf ihren Nährwerth zusammen= gefett find. Guropaifche Biebfutter= Fabritanten bezogen lettes Jahr von ben Ber. Staaten nicht weniger als 750,000,000 Bfund Abfalle berBaum= wollsamen= und Leinsamen=Miblen im Werthe von \$7,200,000. Diefe Ub= fälle bienen als Grundbeftandtheil ber Futterfuchen und werben mit per= chiebenen Getreibe= und Biehfutterar= ten fo gemischt, bag man für jede Rugthier-Urt die paffende Futtermischung erhalt - Die eine für Maftvieh, Die aweite für Mildwieh, die britte für Ur= beitsthiere. Man hat berechnet, bag fiir jeben Ginmohner unferes Landes Manner, Frauen und Rinder -

alliährlich gehn Pfund Traubenguder gewonnen werben. Die Abfalle aus biefer Induftrie geben gum größten Theil verloren, wenn man auch neuer= bings angefangen hat, fie hier und ba gu Biehfutter gu benuten. Auf Diefelbe Weise gehen noch viele Abfallprodutte ber Brennereien und Brauereien nuglos zugrunde. Jest verfaufen wir we niger als 400,000 Tonnen Abfalle ber Delgeminnung im Mustande, magrend wir nach Schätzung bes Aderhau-Departements mit Leichtigfeit an Die 1,200,000 Tonnen fertige Futtertu= chen anbringen fonnten, die am bies= feitigen Landungsplat ber Guropa= bampfer gegen \$20 bie Tonne werth fein würden. Das würde bie Sefammtfumme bon \$24,000,000 ober einen Mehrgewinn von \$14,000,000 (nur bom ausländischen Martt) für biefen einen Industriezweig ergeben. Bu ber nöthigen "Berbichtung" ber Futtertuchen fonnte man bie Molaffe benugen, bon ber alliährlich große Mengen

ganglich umbenutt berloren gehen. Die Berftellung bon Futterfuchen für Pferde= und Hornviehfutter ift ja auch hierzulande nichts Reues, aber fie bewegt sich boch noch in febr bescheibenen Grengen und hat bas Aus fuhrfeld noch ganglich unbeachtet ge= Man tann aber taum baran zweifeln, baß es fich lohnen würbe, Die Futtertuchen bier berguftellen, ftatt bas hauptfächlichfte Rohmaterial bafür auszuführen, wurde boch ichon an ber Fracht gang bebeutend gespart merben fonnen. Allerbings mußte man babei. ebenjo wie man bas in Deutschland thut, die Beftimmung ber gu ernahrenben Thiere im Muge behalten und gewiffenhaft an ben beften Mijchungen für jebe Biebart fefthalten.

Wort mit den Leichenbeschauern!

In New York geht man jest ernstlich baran, bas mittelalterliche "Coroner"= Mint abgufchaffen. In ber "neuesten und berbefferten Auflage" ber Berfaj fung bes Staates bon 1894 murbe, weil man die Mangel und Schaben bes Leichenbeschauer-Unwefens langit voll erfannt hatte, eine Ermahnung bes Coroner=Umtes ausgelaffen, um einer nachfolgenben Gefetgebung bie Diglichfeit gu geben, jene Ginrichtung ab aufchaffen und auf andere Beife für bie Erfüllung ber Aufgaben gu forgen, bie jest bem Leidenbeschauer gufteben. Man hatte auch fcon ber legtjährigen Legislatur eine bahin gielende Borlage unterbreitet, Diefelbe war jedoch guriidgewiesen worben, nicht, weil fie bas Coroner 2mt abichafffte, jondern megen ber Urt bes Erfages, ben fie bafür Sett liegt ber Reiv Dorter bot. Befetgebung wieber eine berartige Bill bor, und es heißt, bag biefelbe gute Aussicht auf Unnahme bat. Gie entfpricht in ber Sauptfache bem feit gwangig Jahren in Maffachufetts gu Rraft bestehenbem Spftem, bas fich bort gut bewährte.

Nach biefer Borlage foll bie Berufungsabtheilung bes Staats-Obergerichtes für jeden Gerichtsbegirt bes Staates einen ober mehrere Unterfudungsärzte (Examiners) und eine Ungahl Gehilfen für Dieje ernennen, und amar foll ber erfte Begirt (Die Stadt New Yort) vier Unterfuchungs= argte und vier Uffiftenten, ber gweite gwei Untersuchungsargte und gwölf Silfsargte, ber britte und vierte je ei= nen Oberargt und nicht mehr, als 29 beam. 25 SilfsaUntersuchungsargte erbalten. In ber Stadt Rem Dort follen bie Mergte verschiedenen Begirten zugewiesen werben, und auf bem Lande foll je ein Argt in einem bestimmten County thatig fein, boch foll es in ber Macht bes Berufungsgerichts liegen, bie Mergte nach Gutbunten gu perfegen. Ueberhaupt follen die Berufungsgerichte ber verfchiebenen Berichtsbegirte bie Oberaufficht über Die Untersuchungsargte führen. Gie baben bie Mergte - nur geprufte, ligenfirte Mergte burfen angeftellt werben - nach Daggabe ihrer Fähigfeiten anguftellen, Die Behalter festzufegen, Regeln und Berhaltungsmagregeln aufzuftellen, bie Befugniffe und Pflichten ber Mergte flar gu ftellen u. f. m., fo baß biefe Untersuchungsarate ben Charafter ron

Berichtsärgten erhalten.

ber Mergte fein, bie Tobesurfache con festguftellen, bie burch Selbftmord, Bufall ober Gewaltthatig teit ober ploglich ihren Tob fanden. Diefe Untersuchung wird aber ine rein mediginifche Sandlung fein, und nur menn ber Untersuchungsargt finbet, bag "irgend eine Berjon berbrecherifcher Beije für die Tobesurfache ber= antwortlich ift", foll eine gerichiliche Untersuchung ftattfinben. Dieje ift aber bann aber bon bem gewöhnlichen guftanbigen Rriminalrichter und ben

Statsanwälten borgunehmen, und

mar ift in berfelben Beije gu berfah-

ren, wie in anberen Fallen, mo ein Berbrechen porliegt. Natürlich beabsichtigt man in erfter Reihe, bem greulichen Unwefen, bas fich mit ber Zeit aus ber Coroner-Ginrichtung herausgebildet hat, ein Enbe ju machen und in einer orbentlichen und gibilifirten Weife für Die Musubung ber ärztlichen und gerichtlichen Funttionen, welche bei ploglichen und gewaltsamen Todesfällen nöthig merben, gu forgen, in gweiter Reihe aber hofft man auch, burch bie Reuerung bedeutende Ersparniffe gu machen. Die famoje Ginrichtung ber Leichenbe= schauer = Unterfuchungen ift nämlich nicht nur ein Unfug, fonbern noch bagu ein toftfpieliger Unfug, und follte in allen "fortgeschrittenen" Bemeinwefen fo bald als möglich abge= ichafft werben.

Lofalbericht.

Gudlich erwischt.

Drei gefährliche "Papiergeldschwindler" binter Schloß und Riegel gebracht

Durch ein recht ichlau eingefäheltes Detettivftudchen ift es geftern bem BoftinfpettorRapt. 3. Stuart geglüdt, ein Trio von "Bapiergeldichwindfern" bingfest gu machen, auf welches bie Beheimpolizei ichon längft gefahnbet hat. Die Urreftanten beigen Chas. Berd, alias Bogle, G. Gran, alias Bogle, und Frant Smithe; fie wurden noch im Laufe bes Nachmitags bem Bunbestommiffar Sumphren vorge= führt, ber die beiben Erftgenannten unter je \$10,000, und Smpihe unter \$5000 Burafcaft ben Bunbes-Groß= geschworenen überwies.

Die Inhaftnahme ber Stroiche erfolgte in bem an 61. Str. und Cottage Grove Abe. gelegenen "Delaware"= Flatgebäube, wobei es um Sarres= breite noch ju Blutvergießen getommen mare, ba Berd einen ber Safder über ben Saufen ichiefen wollte, beinabe aber felbft hierbei feinen Lohn erhalten hatte.

Bor etwa Monatsfrift erhielt Poft-

inspettor Stuart bon einem gewiffen

3. C. Bratten, aus Warren, Art., einen Brief, bem eines ber befannten Schwindel-Birfulare beilag, bas ibm angeblich durch bie Poft zugegan= gen war. Auf Beranlaffung bon Rapt. Stuart beantwortete Bratten bas Birfular und fandte bann bas ihm bierauf wieber von den "Grüngutichwindlern" geichidte Schreiben ebenfalls an bie hiefige Postbehörbe. Letteres enthielt für Bratten Die Beifung, nach bem "Atlantic Sotel" in Chicago gu fom= men und "S. S. Ring" in Bauteiba, Bis., fofort bon feiner Abreife tele= graphisch in Renntniß gu fegen. Runmehr begann Rapt. Stuart unverzüg= lich, den Gaunern eine Falle zu ftelfen. Er fette fich mit ben Bilfs-Bundesmärschällen Thomas B. Grab. aus Reofut, Jowa, und B. M. Richards, aus Des Moines, Ja., in Berbinbung, bie bie Rolle bes westlichen Farmers Bratten und feines Freundes ju fpielen hatten. Wie es mit ben Grüngutichwindlern berabrebet mar, trafen Beibe borgeftern bier ein und gingen fofort nach bem "Utlantic Dotel" an Sherman Str. Gelbit bas geübtefte Muge batte in ben beiben "Landontels", mit bem beimathlichen Lehm noch an ben Schuben, nicht zwei Spurnafen Ontel Cams erfannt. Raum haten die beiben Fremben jich auf bas ihnen vom Sotelclert angewiefene Bimmer gurudgezogen, als Brip ihnen auch ichon einen Befuch abstat= tete. Er ftellte fich bem permeintlichen "Mifter Bratton" als Bogle bor, mo= rauf biefer ihn mit bem abgemachten Beheimwort "John 2" anredete, fobaf man fich gegenseitig erfannte. Bogle ergablte feinem neuen Freunde mun= berbare Dinge bon bem in feinem Befit befindlichen Falfchgelb, welches fo taufchend nachgemacht fei, baf Riemand auf ber Welt es bon echten Bantnoten zu unterfcheiben bermoge. Much Brattons Reisegefährte tonne, unter bem Siegel ftrengfter Berichmicgenheit, ein Simmden bierpon erhalten. Man fam fchlieglich überein, fich um fünf Uhr Abends in bem "Delaware"=Flatgebäude, mo ber Ba= ter Bogles mohnen folle, wiebergutref-Rach Besichtigung bes Gelbes periprach Bratton, \$25,000 faufen gu wollen, wofür er \$1500 gablen follie, und gwar follte bas Beichaft geftern Bormittag um 11 Uhr befinitio gum

Abidluß gebracht werden. Man mar beiberfeits puntflich gur Stelle unb unterhanbelte noch erft ein Beilchen in einem im zweiten Stodwert gelegenen Bimmer ber angeblichen Bogle'ichen Wohnung, als fich "Mifter Bratten" und fein Freund ploblich ben Schwind= lern zu erfennen gaben. Die Beamten zogen gleichzeitig blibidnell ihre Rebolber und bedten bie im erften Dlo: ment bor Schreden fchier fprachlos baftebenben Gauner. Mit einem Male fturate fich aber Gran, ebenfalls mit ichugbereiter Baffe, auf ben Marichall Richards, boch prefite ihm biefer ben eigenen Reoofver mit folder Bucht in ben Mund, baf ber Strold bollig hilflos mar. Das Trio ergab fich bann ruhig in fein Schicffal, jumal jest

trat. * Salvator-Bier ber Conrad Seipp in's Saus geliefert. Tel. Couth 869. | berfteben. In erfier Reihe wird es die Aufgabe

Die Sahlliften des Berrn Bogan.

Die Civic Feberation hat fich bemußigt gefunden, ben Babfliften bes Steuereinnehmers Sogan bon ber Subfeite, beren an porliegenber Stelle fcon geftern Erwähnung gefchehen ift, nahere Mufmertfamfeit gu ichenten. Es hat fich herausgestellt, bag einer bon Sogans Freunden, noch bagu ein Demofrat", unter brei berichiebenen Ramen auf ber Zahllifte fteht, alfo breifaches Behalt bezogen hat. Es foll Diefer Fall aber nicht ber einzige feiner Art fein. Thomas Sogan, ber Bruber bes Rolleftors, ift bon biejem mehr als brüderlich berücksichtigt worden. Diefer Bruder murbe unter ber Bermaltung bes Manor Wafhburne bon bem in folchen Dingen nicht übermäßig ftrengen Ober-Bautommiffar jegigen Rongreß - Abgeordneten) Frant Albrich feiner Stelle als Seitenweg-Inspettor enthoben, weil er fich angeb= lich Krummheiten hatte zu Schulden tommen laffen. In ber Beit, für bie Rollettor Hogan ibn boppelt und breifach bezahlt hat, tonnte man ben Bruder Thomas täglich spazieren fahren feben. Mit feiner eidlichen Ungabe, er habe "feine gange Beit feinen Umts= pflichten gewidmet", bat es also feinen Safen. Gearbeitet mag ber gute Thomas haben aber nur fiir feine Muf: ftellung als Randibat für ben County= rath und für die Wieberaufftellung feines Brubers für bas Umt des Rollettors. Die Counthrath=Ranbidatur hat Thomas gludlich erhalten, ob Bruber James ebenfalls erfolgreich fein wird, bas muß fich in nachfter Boche bei ben Brimarwohlen zeigen.

Der nubifche Staatsmann Budner, Randibat für bie Wiebererwählung jum Mitglieb ber Staats-Legislatur, ft feit bem 27. Februar als "Unterfucher" im Bureau bes Stadtanmaltes West beschäftigt. Er bezieht \$11 Gehalt per Tag. Bis gum 29. Februar figurirte ber achtbare Budner als Silfa-Rollettor auf ber Lohnlifte bes würdigen hogan. Er fagte unter Gib aus, bag er all' feine Beit ben Pflichten feines Umtes widme, und 30g \$5 per Tag. Um 27., 28. und 29. Februar hat er mithin nachweislich zween herren gebient.

Undere "Silfs-Rollettoren", - welche herr hogan mit \$5 per Zag erfreut hat, find John Doerr, ein Bruder bes Alberman; William Bendren und Geo. Bendren, Sogans Schwiegervater und Schwager; A. C. Olbenburg, ein Brauerei-Angestellter; Beorge 2B. Bolling, gur Beit Privatfefretar des Counth-Brafibenten Sealh und bis bor Rur= gem Mitglied bes Redattionsftabes ber Dunlop'schen "Dispatch"; M. Caffion, ein Schnapswirth an ber Ede bon Marn Strafe und Archer Abe.; John Drurh, "Demotrat" und ehemaliger Brafibent bes Beichenfteller-Bereins.

Das von ber Civic Feberation mit ber Untersuchung biefer intereffanten Buftanbe beauftragte Romite befteht aus ben herren 2B. E. Brown, C. Wittowsth, T. S. McClelland, E. N. Goodnow, F. S. Heaton, Joseph D'Donnell, J. J. McGrath, Dr. Eds win C. Reed, Martin Relly, John C. Rand und G. G. Greeln ir.

Die nachgenannten berborragenben Mitburger verwandten fich geftern bei ber Munigipal Boters' League ichrift= ich um beren Indoffirung ber erneuten Stadtrathstandibatur bes 2110. Stanwood von ber 13. Ward: Boiebh Downen, ftabtifcher Bau-Infpettor; George Birthoff, Prafibent ber Grundeigenthums Borje; Chriftopher Sob & Beter Schüttler, Wagenfabri fanten; John C. Spry, Holzhandler; E. Hanech, R. S. Tuthill und Farlin D. Ball, Mitglieder des Richter-Rollegiums pon Coof County: 68 98 Stanford, Aawait und Superintenbent bes Schulgenfus. - Prafibent Cole wies bas Gefuch biefer Berren ab. Er bedauerte, daß dieselben feine höheren Begriffe bon ben Pflichten und der Berantwortlichfeit eines Stadtrathemitgliebes haben. Umtsbandlungen bes herrn Stanwood feien nicht banad angethan, bie= fem einen Unfpruch auf bas Bertrauen feiner Mitburger gu berleihen. Er fei bei fast allen Abstimmungen auf ber falfchen Geite bes Saufes gu finben gemejen.

Fiir die 26. Bard befürwortet bie Boters' Leaque Die Bieber - Aufftellung des demofratischen Ald. Schlafe. Die Nomination wird biesem von John P. Flid streitig gemacht, einem "Demofraten", ber gelegentlich ber jung= ften republifanischen Borwahlen eifrig für Bonce in's Beug gegangen ift und beffen jegige Bemühungen von bem republitanifchen Alb. Fintler unterftügt werben. Glid ift bis por einigen Dlonaten als Auffeber im Lincoln-Part angestellt gewesen, mußte aber entlas= jen werben, weil er fich um die Unord= nungen bes Superintenbenten Mlegan= der nicht befümmern zu brauchen glaubte.

In ber 16. Warb hat ber bemofrati= iche Rlub geftern mit Ginwilligung ber Bentralleitung ber Bartei ben Er-Stadtichahmeister Rioibaffa als Stadtraths = Ranbibaten aufgestellt. In berfelben Beife wird in ber 19. Barb die Wieder-Aufstellung von Johnny Bowers und in der 1. Barb die von John Coughlin erfolgen.

Wahrideinlid Cobb.

Mus Wafhington wird berichtet, baß mit bem Entwurf berBlane gum neuen Chicagoer Poftgebaude und mit ber Oberaufficht über bie Arbeiten an bem Bau mahriceinlich ber befannte Mrditett henry 3bes Cobb betraut mer= ben wird. Die Bunbegregierung wird auch Infpettor Stuart mit noch mehreherrn Cobb für feine Arbeit nicht fo ren anberen Beamten bas Gemach beglangend bezahlen, wie berfelbe es bon feinen Brivattunden gewohnt ift, aber in Anbetracht bes Renommees, bas ihm bie Ernennung geben muß, wirb BrewingCo. wird in Flafden Familie : er fich mohl gur Unnahme berfelben

Gin Undantbarer.

Recht fonberbar ift die Begrundung melde Charles E. Dregen für Die auf \$10,000 lautenbe Schabenerfattlage, gibt, Die er gegen Die Bermaltung Des Emergenen-Sofpitals, an ber Ede von huron Strafe und La Galle Mbenue, anhängig gemacht hat. Der Rlager befand fich im Februar 1892 als Batient in bem genannten Sofpital, um bon Dr. Fenger wegen eines angeblichen Behirn = Abgeffes behandelt gu merben, ber bei ihm häufig Rrampf= und Tobsuchts = Unfalle verursachte, mah: rend beren er nicht mußte, mas er that. In einem folden Unfall iprang Dregen, ehe er noch operirt mar, aus einem Genfter bes britten Stodwertes auf bie Strafe hinab und erlitt einen Beinbruch, fowie andere Berlehungen. Er wurde wieder bergeftellt, und es zeigte fich, daß burch Die Erichütterung bes Sturges auch fein Gebirnleiben geheilt worben war. Statt nun feinem Schidfal gu banten, flagt Dregen ge= gen die Hospitalverwaltung auf Schabenerfat, weil man in ber Unftalt "nicht genügend auf ihn Ucht gegeben

Frühjahrs-Exhurfionen.

west.

TO STREET OF STREET che es fich in Sommerfleider wirft. Barme Bagen, eine warme Galle, ein war

mer Empjang Gine paffende Beit, fich eine Lot ober ein Beim aus-

Benutt Die Freiguge, abgehend bom Union-Bahn-Sonnlag, den 8. Mar; und Samflag und Sonntag, den 14. und 15. 2Mary, um

2 3thr Madm. an allen Gagen. Etefe Buge halten an 16. Gtr. und Weftern Mbe. leichteste je offerirte Bedingungen—Itre fleine Baar Angahlung — der Rest in sehr leichten monatliche Abgablungen.

Bringt \$10 mit jur Mujahlung für die Lot, Die 3hr Gud ausfuchen möget.

S. E. GROSS, 602, 603, 604, 603, 608 und 607 Masonic Temple. State und Randolph Street, Chicago.



Bar Fixtures, **Drain Boards** fowie Binn, Bint, Meffing, Supfer und allen Studen: und plattirten Gerathen, Glad, Solj, Marmor, Porzellen u.f.w. Berfauft in allen Apothefen gu 25 Ctd. 1 Bib. Bog.

********************* Todes:Injeige. Gegenseitiger Unterstuetzungs · Verein von Chicago.

119 Dit Madifon St., 3immer 9.

iedern jur Rachricht, Daß Bruder De 1. Sefrion, am 6. Mar; geftorben ift. Die Beerdi gung finder fiatt am Montag, um 19 Uhr Borm. nach bem St. Bonifugins-friedbender, Sefreiar. 3. S. Rramer, Sefreiar

Todes.Mugeige. Schiller-Loge No. 347. D. O. H.

Den Mitgliedern gur Radridt, Das Brude find freundlicht erfucht, fich am Sonntag Biary, Bormittage 10 Ubr, in der Logen u verfammeln, um dem Bruder Die lege

Toded:Mugeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, daß unfer geliebter Sobn und Gatte Anderen De im M. Bartbom Sanftag und 4 libr Morgens geftorben ift. Die Beredigung findet hatr om Sonntag, den 8. Mari, win 12 libr, vom Trauerhaufe, 1190 Armistage Ave., nach dem Bonifagins-Friedbole. Dort of the a Barth, Mutter. Emma Barth, Gatin.

Todes.Mugeige.

Geforben: Anguit Schoth, Gatte von Louise Schoth geb. Wengloff, im Alter von 80 Jahren. Deserbigung findet vom Tranerbaufe feines Schwieserichute, August Ciffer, 934 Jugan Wer. Late Bien, am Sonntag, den 8. Marg, 2 Uhr Nachmits.

s, fort.
30hanna Sturm, Genriette Starm, 28ilbelmine Schroeber, Riete Booje, Angufta Giejer, Anna Cifer, Tochter.
Gunav Schort, Carl Schot, 28tis
helm Schoth, Sonte.

Todes.Mngeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, Die unier geliebter Gatte und Bater Touis Charlen Ban Der Bieft im Alter bon 55 Jahren, 8 Monaten und Gagen im herrn entigliefen ift. Die Beredigung findet ftatt bom Trauerbanie, 312 B. North Abe., am Sonntag, ben & Marg, um balb ein Uhr Rittags, nach der St. Monthus-Airche und bon ba nach dem Et. Bonts figuins-Gottesader. Die trauernben spinterbliebenar Maria Bander Bieft, Gattin. BB, il helm und Bertha, Rinder.

Geftorben: In feiner Bohnung, 1717 Fre-erid Str., Beter Renderer im Alter von A Jabeen, 5 Monaten und ? Tagen, nach 2fabriger traufneit. Begradnig au Mortag, ben 9. Mars, om Teducibutte. 1717 Freberid Str., um 9.30 Ubr Rorgans, nach Boniprius-Altohof. Die trauernde Battin Elijabeih Rinderer nebft Kindern.

Geftorben: Run 5. Mars, meine geliebte Tochter Minnie Unna Strelow, im Alfer von 12 3obren, 5 Monaten and Il Zagen, nach langem Leiden. Die Beerdigung finder fiatt am Conning, ben & Mars, von 1 libr Rachm, vom Trancrbane, 5242 Elis Ave., nach Cafwood, Anna Stredo, Mutter.

3 bermittele den Antauf und Bertauf an bie-figer ober answärtiger Borfe gehanbelter

MINING STOCKS. EDWARD KLEIN, 6-12 Pacific Ave.,

Ditiglied Chicago Mineral & Mining Board. Bither-Unterricht

Rahns Bither-Afademie,

765 Etybourn Ave., Ede Berry Str. in gründlicher Weine erweit. Für jünimaligen Unterricht in der Woche find im Ganger nur 50 Ernts zu zahlen. Grog erriger erfolgt Weit über 200 Schiller beinden die Knfall. Zithern werden für die Anlangsgeit mentgete lich netiefert. Befuchet die Brode-Kongerte der Jicher die Contrags, Rachmittags 3 Uhr, in der Andennie. Sintritt frei.

Wiener Bierhalle,

Großes Rongert Conntag, B. Mary '96. Auftreten ber belann-ten Duettiften Ander'l u. Ferb'l, fowie bes Sither-Burtuoien Bong Bill. - Deute, Samitag, Sither-Rongert von Br. Gifenauer. Es labet freundlicht ein B. HOLZAPFEL

An die Wähler der 13. Ward

Auf Beranlaffung ber Burger ber 13. Warb ebe ich hiermit betaunt, daß ich unabbans giger Sandidat für Alberman Diefer Bard bin. Ich verpflichte mich, fiets für Reform zu ftimmen und gegen alle "Booble": Ordinangen. 3d bin ftets gegen Bafürung von Stomangen gewesen, wie jie im Stadt-rath durchgegangen find, wie 3. B. die "Uni-verial"-, "Sgden"- und "Cosmopolitan"-Berordnung, ober wie die "General Glectrie

3d bin Burger und Steuergabler : ein erolareicher Privat- und Geschäftsmann. Ich werde von der "Municipal Boters eagne" warm empfohlen, habe nie ein Amt gefucht und thue dies jest nur beshalb, um gur Reform gu verhelfen. Achtungsvoll

Frederick Rentz,

742 Austin Ave.

Achtung, Wirthe und Mufifer!

Für das am Somming, den 17. Mai, Radmit-tags und Abends, in der Nordfeite Curmhalle ftattfin-dende 25jahrige Jubiläumsfest des Gegens feitigen Unterfishungs-Bereins von Chicago werden Angebote fur die Bar und eine Dlufit-Rapelle ou nicht weniger als 15 Dann entgegengenommer Tiefelben find bei Beren 3. S. Mraemer, 93 Gifth Abe., bis gum 1 4. Di ar g ichriftlich eingureichen.

Chicago Bayern Frauenverein.

. . . Grites . . .

Stillungsleft and Maskenball am Samflag, den 14. Mary,

in HEINENS HALLE, 519 Larrabee Str. Tidete 25c.

30iabriges Stiftungsfell. Sahnenweihe und Ball,

Goethe Loge No. 329,1. O. O. F., am Camitag, ben 21 Mars 1896. Schoenhofens Halle.

Tidets 500 f. Berr u. Danten; an der Raffe 500 @ Berf.

Der erite Calico=Ball ber jo großartig HARMONIA FRAUEN-LOGE No. 3, O. D. H. S., HARMONIA FRAUEN-LUCE NO. 3, U. D. H. S., intel am Countag, den 14. März, in Schoonhofen's grosser Balle. Ede Admande und Antand New Louis Alle. Ede Admande und Es vore manifementett, daß alle Damen Editiple vom gleichen Stoff ihrer Aleiber in Koberts nithringen, um das Felt zu einem echten Galico Ball zu genalten. Das Arrangements Nomite, welches die befien Berbereiungen getröffen da. berbricht den gesehrten Beindern eines gemithlichen Abend Gintritt per Berfon 25c.

Goethe Loge No. 329, I. O. O. F. Mitglieber find erfucht, ihre Rinder am

Conntag, den 8. Mary, Radm. 4 Uhr, nad ber Logenhalle ju ichiden, mojelbit ber Eurnlehrer Berr Dito Comibt mit ben llebungen für die Sahnenweihe beginnen wird.



2Inf der 2Ilm giebt's foa Sünd. Hans Althalers Familien-Resort,

145 G. Morth Mbc. Extra! Crosses Konzert! Extra! Sonntag, den 8. 2Marg 1896. Auftreten der berühnten Sans Atthalers Tyroler Alpenfunger Gefelischaft, genannt: Die tuitigen Lechthalter, lowie der Serren Emile Kleaviel, Sticknass beliediester benticher Komiter, und Arne Achuhardt, der fiese Anno, in den neuelien Dietts, Complets und Solo-Seenen. Bufisalische Diettston

on Brof. Boren; Sager. Eintrift frei! Dand Alfthater. 21 u fang: Countag 5 Ufr Rachm. Counteg. extra feiner Lund: Babrifde Leberknobel tit Cauerdraten. G'raff wied nimma.





Deutide Bolfstheater.

Freibergs Opern-Saus,

180-184 Oft 22., nabe Ctate Gtr. Beute, Samstag Abend:

großer Preis-Cheater - Maskenball

mit großartigen Aufführungen. Anfang der Aufführungen 9 3tfr.

Entree 8 Mfr.

Gintritt @ Berfon 85 Cents. Derr und Dame 50 Cents. Morgen, Sonntag Abend:

Die Inftigen Bagabunden. Boffe in 4 Aften bon G. Roder.

....... 25, 35 und 50 Cents. Borhang puntt 8 Uhr. Apollo Theater, Bine Bland Abe. nahe 12 Str. Conutag:

Unter Regie von Dir. DL Sabn. Die neue Frau!

(The new woman.) Loefflere Theater.

Soziale Enruhalle, Belment libe. und Paulina Gtr. Die Korfftöpsel-Agentur!

Ober: Gin Chemann in ber Rlemme.

Soerbers Salle. Blue Istand, nahe Afhland Abe, unb Il. Str.

Mann im Monde

Soiller-Trilbb. Attab. of Rajic.—3fbams Octoroons. At ha m br a.—A Ravil Cadet. Lincoln.—The Dotor. Im perial Mujic of all.—Baudebille. O of lin.—Baudebille. Cage 18.—Baudebille.

Robbenfang auf Reufundland.

Die Befürchtung, baß es balb feine Robben mehr bei Masta geben wird, hat die Belghandler veranlaßt, fich bei Beiten nach einem Erfat umgufeben. Dan hat deshalb ben bis bahin bollig unbeachteten Geehunden bei Reufund= land und Grönland feine Aufmertfam= feit zugewendet Darüber berichtet Die "Nem Porter Sandels-Beitung":

Durch afferlei techni che Runfte ift es gelungen, aus ben jast werthlosen Wellen ber jungen Thiere ein Produtt herzustellen, welches ben echten Bering= feefellen täuschend abnlich fieht und nur bon Rennern als bedeutenb min= bermerthig bezeichnet werden fann. Die Folge war, baf bie Breife ber Robbenfelle in St. Johns rapide ftiegen, während man bor Sahresfrift faum bie Felle per Stud mit 1-23 Shilling losichlug, fträubt man fich heute, Preise bon 8-9 Shilling per Well eines jungen Thieres (fogenannte Whitecoats) ang unehmen.

Much an ben Ruften Reufundlands und Labradors hat ber Robbenfang in ben legten Jahren nicht unbebeutenb abgenommen, man fann wohl fagen, mit ber Ginführung ber Dampfer in bas Geschäft, und bie Regierung hat fich baher genöthigt gefehen, Magregeln au treffen, bie eine allmälige, aber fichere Ausrotiung der Thiere verhin= bern follen. Schon feit Sahren ift es feinem Robben-Fahrer geftattet, ben Safen von St. Johns, Barbour Grace u. f. w. bor bem 10. Marg gu ber= laffen, und jebes Schiff muß bis gum 20. April wieder gurud fein, ob mit ober ohne Labung. Go berhindert man bie Töbtung ber tragenden Thiere und gibt Zeit genug, baß bie Jungen fich icon ohne Hilfe ber Mutter retten fönnen:

Pragife um Mitternacht bes 10. Marg geben alle Dampfer bon St. Johns und Sarbour Grace in Gee, ju welchem 3mede bas Gis häufig erft gesprengt werben muß. Da bie Robben nicht felten ichon nahe ben Safen entbedt merben, muß bon Unfang an ein icharfer Muslug gehalten werben, und gwar ift es in jebem Falle ber Rapitan felbft, ber hoch am Mafte fitt und von bort mit einem guten Glafe bie weiten Gisfelber abfucht; natur= lich ich die Ronfurreng ber Dampfer unter fich eine riefige und es tommt häufig bor, bag ein Rapitan, ber ge= rabe eine große Schaar erblidt bat, Befehl gibt, nach einer gang anberen Richtung zu bampfen, um baburch bie hinter ihm tommenben Schiffe auf bie falfche Fährte gu loden, ein Manober, bas aller'bings nicht immer mehr gie= hen will.

Ift man aber ichlieflich nahe einer großen, nach vielen Taufenben gab= lenden Seerbe, bann fpringt Alles in größter Gile bom Schiffe auf bas Gis hinab und das Abschlachten, wenre man biefen Musbrud für Tobtfnuppeln gebrauchen tann, geht los, bis die lette Robbe ihr flägliches Dafein beschlofs fen hat; sofort beginnt barauf bas Abhauten, eine Arbeit, bie außerft schnell von ftatten geht, ba bas Fell mit ber barunter liegenben Sped= schicht, welche ben Werth bes Fanges in ber großen Sauptfache reprafenti= ren, fehr leicht abzulösen ift.

Der Rababer bleibt auf bem Gife liegen, die Beute wird in bas Schiff gebracht und entwickelt nun einen dredlichen Geruch, welcher irgendwie berwöhnte Rafen gur hellen Bergweif= lung bringen muß,

Bon jungen Thieren werben wohl auch die Vorderstüße (phlippers) mitgenommen, um als Delifateffe ber= speist zu werben, aber über bie Schlnad= haftigfeit diefes fon berbaren Gerich= tes geben bie Unfichten ber Reufundlander noch bedentlich auseinander.

Robben finden fich in fast allen größeren Bans vogi Reufundland, na= mentlich in Trinity, Conception, Bo= nabiste, Rotrebarne Ban u. a., oft ge= hen aber bie Dampfer auch bis gur Strafe bon Belle Isle und ber Rufte Labradors kinauf und je mach ber Entfernung und ber quantitatiben Beute richte's sich natürlich auch bie Rudtehr. Dampfer find ichon häufig am 20., 22 . und 24. März mit boller Labung (o. h. etwa 30,000 Fellen) wieder no ch St. Johns retournirt, ha ben also, kaum 14 Tage gebraucht, und in fold en Fällen geben fie gewöhnlich gu einer zweiten Tour binaus, bie aber fehr felten gunftig wie bie erfte berla uft: im Allgemeinen find fammts liche Dampfer gur gefetlichen Beit wieber baheim.

- Ausgleich. — Gatte: "Reknerin wiediel?" — Rellnerin: "Dreizehn Mah!" — Gatter: "Dreizehn mas ift sa entsehich!" — Gotte: "Beruhige Dich nur — ich trint! schon noch einel" — Boridlag. — 1. Schrifteller: "Ach, neutich ik mein Schaupiel durchgefallen!" — 2. Schrifts feller: "Und meines auch!" — 1. Schriftseller: "Bie sich das werderbar trifft, da können wir einmal eines zuswensichreiben!" — Fataler Auftrag. — Gattin: "Du, Abolf, ich bitte Dich, esse diese auf, was ausgetragen wird. Ich die eleicht gedocht — und die Röchin steut sich sehoch — M.: "An diese Stadt sührt man ein hundeleden." — B.: "Wies denn?" — A.: "An diese Stadt sührt man ein hundeleden." — B.: "Wies denn?" — Beröcht!g. — A.: "Ab, meine Frau mußte mir diese Kach den Schülfel beraußwerfen, wie ich nach danse kam, und der ist mir an den Lopf geflogen!"

Blatter Beg. Conelle Beforderung. Berfetter Baffagier-Dienft.

Uniformitte Bug-Bebienftete gur Bequem-lichfeit aller Baffagiere erfter und zweiter Ataffe. Durchgebenbe Schlafmagen zwifchen Chicago, Buffalo, Rem Port und Bofton. Unübertroffener Speifemagenbienft. Amsteigen für irgend welche Klasse Passagiere amischen Shicago und New York über die Kicket Plate Bahn. J. H. Calahan, Gen'l. Jent, 111 Abams Str., Chicago, Ju.

Lotalbericht.

Reffel=Erptofion. Ein Mann getödtet, neun verlett.

In bem Ctabliffement ber "Trop Laundry Machinery Co.", Rr. 395-401 Fifth Abenue, geriprang geftern ber ichon länaft als ichabhaft ertannte Dampfteffel ber Fabrit. Der Mafchinift Grant und neun Arbeiter, welche gur Beit in bem Reffelraum mit ber Aufstellung eines neuen Reffels beschäftigt maren, murben burch aus: ftromenden Dampf berbrüht; einer fo ichwer, baf er noch Abends im Counth-Sofpital geftorben ift, ein zweiter lebensgefährlich, Die Underen gum Glud nur fcmerghaft, aber nicht ichmer.

Der Rame bes bei ber Explosion um's Leben gefommenen Mannes ift E. W. Graft. Der Mann mar 28 Jahre alt und wohnte Rr. 15 Mes ridian Strafe. Er mar unberheira= thet. Für tödtlich werben auch bie Berletungen bes, ebenfalls unverhei= ratheten, Theodor Subbard von Rr. 145 Brown Strafe gehalten. Die Namen und Abreffen ber andern acht Berbrühten folgen:

28. C. Grant, 7 Emerson Ave.; G. Barry, 3234 Wentworth Abe.; Raen, 48 Superior Str.: Sam Marfala, 46 Weffon Str.; Frant Marfala, 80 Milton Str.; Wm. Dillew, 108 11. Str.; Sam Jervaffa, 48 Superior Str.; Frant Relly, 37 Milton

Des Todtichlage ichuldig.

Der por Richter Dunne geführte Mordprozeß gegen bie farbigen Briiber Louis und Rice Maren hat bereits geftern Nachmittag nach nur zweitägi= ger Dauer feinen Abichluß gefunden. Louis Maren wurde bes Tobtichlags schuldig befunden und gu Buchthausftrafe bon unbeftimmter Dauer perur= theilt; Rice Maren murbe freigefprochen. Die beiben Bruber maren por einigen Monaten in bem Saufe Dr. 640 2B. Lafe Str. beim Rartenfpiel mit einem gemiffen James Maber in Streit gerathen, wobei Louis Maren feinen Revolber gog und einen Schuß abfeuerte, ber ben unglüdlichen Maher todt nieberftrecte.

(Gingefanbt.)

Un die Redaktion der "Abendpost"! In ber am 1. Marg b. 3. in Ben= dels Halle, 1504 Milmaukee Abe., ab= gehaltenen Maffenversammlung beut= icher Zimmerleute und Bauschreiner wurde befannt gemacht, bag bie Deuts ichen ihren Rampf für Bereinigung in einer deutschen Lokal-Union ber Brotherhood für die Rord= und Nordweft= feite glangen gewonnen haben, inbem ber Charter bon ber höchsten Beborbe ber Brotherhood unter Unerfennung ber gerechten Forberung ber Deut= schen, trot aller Winkelzuge ber Bea= ner bes Deutschthums bewilligt murbe.

Tropbem ift ber Rampf noch nicht gu Ende. Unfere Feinde berfuchen, unferen Rredit und bas Bertrauen gu ben Deutschen berunter gu reifen, in= bem fie bas Gerücht aussprengen, baß biefe fich grundende Union mittellos fei und ihren Mitgliebern in Rrantheitsfällen feine Unterftügungen geben fonne. Um nun unfere Bruber nicht von ihrer gerechten S den, bermeifen wir auf Gettion 7 ber Rebengefete ber Brotherhood, welche befagt: bag Unionmitglieber, welche sich von einer Lokal-Union zu einer anderen transferiren laffen, volle 3 Monate zur Krankenunterstützung in berjenigen Union berechtigt find, aus ber fie ausgeschieben waren. Reue Mitglieber find erft nach 6 Monaten gur Rrantenunterftühung berechtigt.

Rach Berlauf von taum brei Mona= ten ift burch Gintrittsgelb und Beitrage ber Stand ber Gelbmittel unferer Union ein fo glangenber gewor= ben, daß wir uns mit ben Finangen jeder anderen Lotal-Union meffen tonnen; unfere Mitgliebergahl beläuft fich bereits auf mehrere Sunderte.

Das Pringip biefer beutschen Lofal-Union ist: Gine ehrliche beutsche Berwaltung, ftrengfte Sparfamfeit, feine hohen Beamtengehälter; jedes Mitglied bertritt bie Intereffen ber Union=Sahungen, feine Bewilligung bon Gelbern, welche bie Gefete ber Brotherhood berbieten, aber bochfte Liberalität gegen unfere eignen Mit= glieber ohne Unterschieb.

Deutsche Zimmerleute und Bauichreiner, ob Union= ober Nichtunion= leute, bebentt mohl: Ginigfeit ift eine ftarte Macht, einem Jeben wird jest Gelegenheit gegeben, feine 3been im Intereffe feines handwerks in feiner Muttersprache zu entwickeln; es liegt jett an uns Deutschen felber, uns eine achtunggebietenbe Stellung in unferem Sandwert zu erringen, fobag wir in Butunft nicht mehr bie berachteten "Dutchmen" find, fondern bon unferen Brübern anberer Ration und Sprache mit Respett und Achtung behandelt werben.

Deutsche, benen ihr eigenes und ih= rer Angehörigen Wohl und Webe, Die Liebe gur Freiheit und Gleichheit aller Menschen, Achtung für ihre Sprache, Intereffe an ber hebung ihres Sand= merts und ber Arbeiterflaffe im All= gemeinen am Bergen liegt, fie Alle follen zu unferen Berfammlungen tom= men, bie an jebem Conntag, Rach= mittags 4 Uhr, in Wendels Salle, 1504 Milmaufee Mbe., abgehalten werben. Jeber ift herglich willtommen.

3m Auftrage ber beutschen Union: Ferb. Schnaedel, Borf.

* Dr. Abolf Brodbed wird morgen Bormittag, um halb elf Ilhr, in Gal-lauers Salle, Rr. 632 R. Clart Str., einen Bortrag halten über bas Thema: "Das Ende des Freidenferthums und ber freien Gemeinben".

Die Zelephon Rummer ber New York, Chicago & St. Louis Gifenbahn (Ridel Plate Road) ift jest Main 3389, ftatt ber früheren Rummer Main 389.

Swifts otosuet

Diefes Badjett ift unier Stolz. Es reprafentirt das Studium vieler Jahre. Das Resultat endloser Erperimente.

Ueberall bertauft, wo Schmals gu haben ift, in 3 und 5 Tfund Gimern.

Nur fabrizirt von Swift and Company, Chicago.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. Engeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

beit, Der willens ift 75 Meiten bon bier einen be nändigen Blat ju besetgen. Antworten mit Einzeb beiten und Lohn unter T. 474 Abendpoft. Berlangt: Gin Junge, ber Buft hat Metallipinner nd Bratfinijher ju lernen, fann fich melden. 3 und Braginifher ju lernen, fann fich 28. Wajhington Etr., Bimmer 303. Berlangt: Tüchtige Damenichneiber. Beftanbig Arbeit. E. 3. Taplor Acquemy, 404 Reliance B'log 100 State Etr.

Berlangt: Arbeiter für allgemeine Grunhaus-Ar-beit. Ede Didens und Central Bart Abe. Berlangt: Waiter. 265 C. Clarf Etr. Berlangt: Anftandig gefleibete Agenten, befan it Grocers, Badeen und Saloons, \$3 für Mui othwerdig. Andere branchen nicht worzusprechen, iith Aber, Jimmer 704 C. Montag um 9 Uhr.

Berlangt: Genbte Arbeiter, Damen-Brappers gu gunje gu naben. Gure Preije begabit. B. Schram : Co., 237 Mabison Str., nabe Franklin Str.

Berlangt: Klarinete, Tenorhorns und CornetsBlaser. Radzuiragen am Sonntag Bormittag, 560 Hals ted Str. Junge Leufe bevorzugt. Chicago Concert ma Rull Creditta, Von and Ball Orcheitra Epra. Berlangt: Gin ftarter Rrantenwarter, um einen theumationung-Rranten ju pfiegen. Rann gleich austreten. hobes Gehalt. Bei Dr. Malot, 186 28. 13.

Berlangt: 6 Painter. 162 S. Western Ave, 1. Flat. Rachzufragen zwischen 5 und 6 Uhr Rach: Berlangt: Abbügler an Rnaben-Roden. Rachju-vagen 624 Couthport Ave., nabe Lincoln Abe. Berlangt: Gin guter Order=Roch. 631 R. Clart Berlangt: Bichele Affemblers und Frame-Feiler. Guter Lohn, Rein Streit. Monarch Chele Wig. Co., Saifteb und Fulton Str. fla

Berlangt: Sofort 2 Mobelichreiner für Rirchen-ibbel. Rachguiragen 157 Qubjon Abe. Berlangt: Gin unverheiratheter Cattler, der et: tem Beichaft jelbfiffandig vorfteben fann. B. Sahinem Geichäft felbftitändig vorstehen fann. G. Sahl-weg, Sammond, Ind. 5mglw Berlangt: Canvaffers, junge Leute, Die fich nicht milmaufee Ave. Berlangt: Buchagenten. 437 Milmauter Abe., F. Schmidt. 2m31m Berlangt: Gin Baufchloffer. 193 B. Dinifion Etr

Berlangt: Agenten, um Bbisto gu verfaufen, Bbolefale und Retail. Rojengweig, 3559 C. Paffee Berlanet: Männer und Grauen.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort. Berlangt: Schneider und Schneiderinnen, Bügler ind Finishers an Cuftom-Arbeit. S. Harzmann, 253 5. Clark Str., Jimmer 7. Berlangt: 2 gute Majdinenmadden ober Manner, an feinen Shoproden Taiden ju maden. 850 B. Rorth Abe., im hintethaus.

Berlangt: Mann und Fran für Mildfarm, eben-alls 10 ledige Manner für Farmarbeit, in Rog. Babor Agency, 33 Martet Str. 5mglm

Berlangt: Frauen und Dadden.

Berlangt: Madden, welche das Rleidermachen ler-nen wollen. 322 Sedgwid Str. Berlangt: Intelligente Frauen als Agenten fat Bortrats. Gute Offerte. Metropolitan Urt Studio, 1122 Milwaufee Abe., oben. 7mglio Berlangt: Gine Frau für Laundry-Arbeit. 4331 Salfted Str. Berlangt: Rabmadden. 597 LaSalle Ave. Berlangt: Anopfloch-Finifber, Madden. Erfab-rung unnothig. 80 Brigbam Str., hinten.

Berlaugt: Trimmer und Sehrmaden bei einer Bugmacherin. 1185 Lincoln Abe. Berlangt: Sandfinifbers am Cabies Suits, außer bem Saufe. 768 Eligrove Ave. Berlangt: Gin Madden an Roden. 40 Julian Berlangt: Gute Maidinen-Aagerinnen, Beftanbige Beidoftigung, 982 28, 12. Etr., oben.

Berlangt: Mabden gum Rleidernaben und bas Buichneiden gu erlernen. 114 Canalport Moe. bija

Bausarbett.

Berlangt: Gin gutes bentiches Madchen für allge meine Sausarbeit. Duß fochen, wojden und bugeln fonnen. 1127 G. California Abe. Berlangt: Maden und Frauen für irgend eine Arbeit in allen Stadtheilen und auf bem Lande. Bertas", Berein gir Grein für Stellensbermittelung und Rechtsichut, 44 R. Clart Str., 465 Ritmaufer Abe., Jimmer 54. Aufnahme neuer Miglieber jederzeit. Jeden Bonntag um 3 Ubr Meeting.

Berlangt: Madden, 14-15 Jahre alt, für leichte Sausarbeit. 306 28. Chicago Ave. Gefucht: Gin Madden judt Stelle bei afteren Leu-ten, nabe Lincoln Bart. 127 Some Str. Berlangt: Frau jum Aufwarten. 595 Galfted Str.,

Berlangt: Frau, Rind erlaubt, für Boardinghaus. Dohn \$4.00. 573 Latrabee Gtr. Berlangt: Rleines Madden, das aleidermachen gu orlernen und für leichte Sausarbeit. 173 Eugente Str., binten. Berlangt: Madden fiir gewöhnliche Qausarbeit. Lobn \$3 bis \$5. 599 Bells Str.

Berlangt: Moden für gewöhniche Sausarbelt. fimbi 5159 Centre Ave. fimbi Berlangt: Gin erft eingewandertes Moden, 17-18 Jahre alt, Rleine Familie. Gute heimath. Rad-gufragen 335 W. North Wee., Butderfop, Safort eingutreten.

Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar-eit. 1614 Diverien Ave. Berlanat: Junges Madchen (15-17 3abre), um bei ber Soutsarbeit zu belfen und auf Bibb aufzu-paffen. Rieine Familie, Gutes Geim. 1322 Bolfram Str., 2. Floor, Lafe Biem.

Berfangt: Gin anftandiges Rabden für Sausar-beit in ffeiner Ramille. Guter Lohn. 875 Ridge Ave., nabe R. Cfart Gtr. Berlangt: 500 Dienftmädden für Privatfamilien und Geschäftshäuser. Eingewanderte Mädden werden gleich untergebracht. Miedlinds, 573 Barrabee Str., bmbfa

Berlangt: Madden für Sausarbeit. 191 Milmauter

Berlangt: 2 Madden, eines für allgemeine Saus-arbeit und eines für zweite Arbeit. 3427 G. Bar Ape. Berfangt: Sofort, Köchinnen, Madchen für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Lindermädden und ein-gewonderte Madchen für die betten Plätze in den teinsten Familien an der Südseite, bei bobem Lobn. Frau Gerson, 215, 32. Str., nabe Indiana Ave. bw

Mabden finden gute Stellen bei bobem Lohn. — Drs. Cifelt, 2529 Babaib Abe. Frijch eingemanders te fofort untergebracht. 15n1g Berlangt: Röchinnen, Moochen für hausarbeit und ameter Arbeit, Kindermädden erbalten solorr gute Erfelen mit dobem Lodin in den feinsten Urt-vollen mit dobem Lodin in den feinsten Urt-vollen ber Roto- und Südelte durch das Erste beuriche Bermittelungs-Hnftitut, 345 R. Clarf Str., früher GOd. Sountags offen bis 12 Uhr. Tel.: 438 Rorth. 3833in

Berlangt: Röchinnen, Mabden für hausarbeit und meite Arbeit. Saubhalterinnen, eingewanderte Mabden erbolten jojort qute Gleffen bei hobem Lohn in feinen Bribatfamilien, burch bas beariche und fandinabifde Stellenbermittlungsbureau, 598 Reits Etc.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Mageigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.) Sausarveit.

Berlangt: Meltere anftanbige frau, bie gu tochen und 3u waichen berfiebt. Rleine Familie. Gute Beimath. 4649 G. Aibland Abe., oben, über ber Aporbete. Berlangt: Ein beutides ober polnifches Madden ur hausarbeit. 56 Gvergreen Woe., 2. Flat. imo

Berlangt: Gin junges Madden, um am Tijch aufzumarten und fur leichte Diusarbeit 308 @ Sal-ebft Str. Flat 2. Berlangt: Maden für gewöhnlige Sausarbeit Rleine Gamilie. Guter Lohn. 384 Mohamt Str., 1

Berlangt; Gin gutes Madchen für gewöhnliche Sausarbeit. 3708 Foreft Abe. Berlangt: Madchen für gewöhnliche Hausarbett. Rachzufragen 29 Hall Str., nahe Diverjen Ave., 1 Blod westlich von Clarf Str. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit 239 Osgood Str., 2. Flat, nabe Webfter Abe., Rord-

Berlangt: Röchinnen, Dadden fur Gausdens, imeite Arbeit. Sausbatterinnen für Brivat-und Beichäftischaffer. "Beritas". Berein für Stellen-vermittlung und Rechischut, 41 R. Clarf Str., 463 Milwaufer Ave., Zimmer 54. Tel. Weit 902. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. 302 Maribiielb Ave.

Berlangt: Starfes williges Mabchen für gewöhn-iche Gausarbeit. Privat-Boardinghaus. Guter Nohn. 140 B. Adams Str.

Berlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in fleiner Familie. 3560 Bernon Ave. Berlangt: Gutes Dadden fur zweite Arbeit. 520 Berlangt: Sofort eine gute Rodin für Lohn \$5.50. Reine Bajde. 545 R. Clarf Berlangt: 4 Röchinnen, mit Baiche, Lohn \$5. 3 Radchen für zweite Arbeit, Lohn \$4. 100 Mabchen

Madden für zweite Arbeit, Lobn \$4. 100 Madden für Sausarbeit in fleinen Familien. Lobn \$3-\$5. 545 R. Clarf Str. Berlangt: Meltere Fran für Rinder. Gute De: nath. Etwas Lohn. 95 Burling Str., hinten, un

Berlangt: 2 alleinstehende Frauen oder Radden jum Baichen und Bugeln. Board und Room. 1578 R. California Ave. jmo Berlangt: Madden für allgemeine Quasarbeit, 3424 Foreft Abe. Berlangt: Maden für gewöhnliche Sausarbeit. Bute Röchin in Privatfamilie. \$4. 545 W. Monro

Stellungen fuchen: Männer.

Befucht: Junger Butcher, Storetender und Burn-Bejucht: Junger Mann, ber mit Bierden umge en tann un's Sousarbeit verftebt, fucht irgendmeide ohnende Beichaftigung. Wor. E. 219 Abendpoft. Bejucht: Junger fraftiger Mann, 29 Jahre alt, nit guten Empfehlungen, fucht Beidaftigung als nten Empfehiungen, judt Beidoftigung als , Janitor ober Wachter, ober auch Bertrauens-Rann Raution fiellen. Abr. 117 Bells Str.,

Gejucht: "Beritas", Berein für Stellenvermitte-lung und Rechtsichutz, 41 R. Ciarf Str., 465 Mit-maultee No., Zimmer. 54, empficht fich den gebrten Ardeitgebern bei Bedarf von mannlichem und weib-lichem Archeitsperional für jede Brande. Zel. 28. 992. Guit. Streblow, Geschäftsführer.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort. Bejucht: Blage jum Baichen und Reinmachen. luch Baiche ins haus genommen. 84, 35. Str., 2.

Befucht: Gine Frau fucht einen Blag als Saus: alterin. 317 School Str. Gefucht: Bute Baidfrauen find immer gu trefeen, 545 R. Clart Str. Gefucht: Madden fucht Stelle in Laundry. Rt= 013, 915 Cafdale Ave. Gejucht: Sausbalterin mit Rind fucht Stellung.

Befucht: Butes bautiches Dienftperfonal mit Re-erengen ift fiets gu haben. 509 Bells Str. Gefucht: Bittme fucht einen Plat jum Bufineg. unch-Rochen. 130 Orchard Str. Gejucht: Eine anftändige beutiche Frau in mitte feren Jahren, mit einem 7 Jahre alten Madden, winischt eine Stelle als haushalterin. 592 S. Canal Str., im Store.

Gejucht: Ein anktändiges und gut erzogene Madschen jucht Stelle im Store oder bei Kindern. Gute Behanding wird dabei berlangt. Q. Abichlag, 281 S. Beoria Str.

Gefucht: Bittme, ohne Unbang, gebilbet, fucht Stelle als Saushalterin. Abr. Soujeteeper, 281 Belts Str., oben. Sejucht: Deutiche Rochin jucht Stellung in beffer rem Reftaurant. 604 Auftin Ave. rem Reftaurant. 604 augen wo. Gefucht: Alleinftebende Fran indt Stelle in fleiner Framilie ober ju Rindern. 282 Mohamt Grt., Gintel

Bejucht: Dentiche Grau jucht Stelle in Saushalt ber Ruche. Rachzufragen 754 Larrabee Str., nabe firfa fig. Lincoln Abe.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

auf Mobel, Kinnes, Herre, Wagen u. f. w.

Aleine Mileiben. Blames, Herre, Wagen u. f. w.

Leine Unieben. Bagen u. f. w.

Leine Unieben. Bagen u. f. w.

Leine Hiller Begeichtet.

Wir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wir die Anleihe machen, sondern lassen diesen wert.

Ihren Beit der Lichte Begeichtet in der Etade.

Alle guten ebrischen Deutschen, kommt zu uns wenn Ihr Geld bergen wollt. Ihr werder es zu Eurem Bortheil sinden de mir vorzugiprechen ebe Ihr anderweitig hingebt. Die sicherste und zwoerlässigte Bedienung zugrächert.

Benn 3hr Gelb gu leiben minicht auf Mobel, Bianos, Bierbe, Bas gen, Autichen u. j. w., iprecht borin ber Office ber Fibelity Mortgage

Loan Co.
Geld gelieben in Beträgen von \$25 bis \$10,000. 3u ben niedrigiten Raten. Prompte Bedienung, obne Deffentlichetet und mit dem Borrecht, das Euer Ergenthum in Guten Belig verbeleibt. Fibelity Mortgage Noan Co. Inforporitt.
24 Bajbington Str., erster Fiut, zwijchen Glaff und Dearborn.

ober: 351, 63. Str., Englewood. ober: 9215 Commercial Abe., Bimmer 1, Columbia Blod, GitbeChicago. 14ap, 5m

Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19.

berleiht Gelb in großen ober fleinen Summen, auf Bausbaltungsgegenftande, Bianos, Pferbe, Magen, jobbe Augerhausicheine, zu febr niedrigen Naten auf irgend eine gemunichte Zeitdauer. Ein beliebiger Theil bes Dackens fann ju jeder Iet jurudgegabt und bedurch bie Fingen pertingert berben. Romme au uns wenn 3hr Gelo nothig habt. Chicago Mortgage Loan Co.,

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. ober 185 B. Madijon Str., Rordweft-Ede haifteb Str., Bimmer 205.

Bogunach ber Gubjeite geben, wenn 3hr billiges Gelb haben tonnt auf Mabel, Bianos, Pieroe und Bagen, Logerbaus-jdeine bon ber Rorth meftern Mortgage 20 an Co., 319 Milmaufer Abe., Jimmer 5 und 6. Offen bis 6 Uhr Abends. Gelb rudjablbat in beiledigen Beträgen.

Anleiben in allen Summen gemocht auf Jaushal-tungsgegenftanbe, Riamos, Artiden. Damanten, Seal Slin-Rieibungsftude, Barchonie-Onitrungen ober andere Sicherheit. Durchaus privat. Riedrighe Raten. - An al Mortgage Loan Co., Zimmer 502, 100 Bafbington Str., zwijden Clart und Darborn. Immer Singer Loan Geld ju berleißen ju 5 Progent Zinien. 2. F. Ulrich, Grundeigenthums= und Geicaftsmatter, Simmer 712, 95-97 S. Glart Sir., Cde Baibing. ton Str.

Beld ju verleiben! Brivat, in Summen von \$1000 bis \$50,000, 3u 5 urb 6 Brogent, ouf Grunbeigens bum und Bauen. G. Freudenberg & Co.. 192 R. Divifion Str., Ede Milmaufec Ave. Bu berleihen: \$150,000 auf Grundeigenthum, ju niedrigem Bins. R. Smith, 90 LaSalle Str. 29fejabibolm

Louis freudenberg, 302 B. Divifion Str. und Room lold Unity Buefbing, 79 Dearborn Str., ber-leit Beld auf Grundbeft und Gebaude bon 44 Bro-gent an, theils obne Kommifton.

Mobel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Rubril, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Billig, Babemanne, Dijd, Bureau, Dfen, fleines Bett. 521 Bieland Str., 3. Fioor. Bells Bu berfaufen: Spottbillig, Daushaltung, auch ein-tofelm gein. 576 R. Galbeb Str. fine

Bu bermiethen.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bal Bort. Bu bermiethen: Rleiner Blat mit Bohnung, für Schubmacher: ober Schneiber-Reparaturgeichaft. lig. Gur fleine Familie, 1301 Milmaufee Abe.

Bu bermiethen: 10 Ader Gartenland mit Bog-nung, 4 Meilen vom Courthaus. 4726 Afbland Ave. Bu bermiethen: 421 Racine Ave. und 1192 Bright. wood Ave., I. Floor, 5 Bimmer, modern, geoffi \$5. Billiam A. Bond & Co., 115 Dearborn Str. Bubermiethen: 570 Bells Str., Sinterhaus, 1. Flat, 5 Bimmer, geöffnet, \$5. 574 Bells Str., 43immer Flat, offen, \$3.

3immer giat, offen, \$5. Bu bermiethen: Erfter Rlaffe Store für Grocery ober Buderei. 502 Urmitage Ave. Ju bermiethen: Saus mit Waffer, 20t 75—150, an fleine Familie. Große Fabrifftadt. 97 Meilen von Chicago. Naheres bei G. Bolliger, 265 R. bon Chicago. Raberes bei G. A Sangamon Str., Gront Bajement. Bu bermietben: 4 und 5 Zimmer; Mietbe \$7.00 bis \$12 per Monat. 746-750 R. Paulina Str. Un-gufragen Zimmer 507, 172 C. Werfbington Str. Zife, bofalm

Ju bermiethen: Aleiner Store, 294 Clybouen Abe. Billig, wenn jofort genommen. Angufragen Jini-mer 507, 172 E. Washington Sir. Zofe, dofalm Ju vermiethen: West Aandolph Str., nabe Shels bon, Store und Wobnzimmer zu nur \$20, eine aus-gezeichnete Gelegenbeit. Genijo Flats zu \$10 und \$15. Garl Loh, 609 Chicago Opera Gonje Blod, Cffice-Stunden von 8—10 Uhr Morgens und von 2—4 Uhr Rachmittags.

Rimmer und Board.

Bejucht: Boarders. \$4 per Boche mit Bajde. 105 Bu bermiethen: Econes helles Zimmer bei faube rer beuticher Frau. 2864 Wells Etr., 1. Fiat. Bu vermiethen: Moblirtes Frotngimmer, billig. Separater Gingang. 276 G. Rorth Abe. Berlangt: Gin Rind in Bflege. 307 Bard Str.

Uhrmacher. 7mgrt 3u vermiethen: Gin möblirtes Frontzimmer far zwei Manner. Board und Bajche. \$4. 332 Baibs burn Abe., binten.

Beste Biener Sausmannstoft wird gegeben, per Zog und per Bode, billig. 168 Lincoln Abe., 1. Stod.

Bu bermiethen: Bimmer mit ober ohne Board. Bu bermiethen: Möblirtes Jimmer nebft Bade-giumtet, \$1.50, Board wenn verlangt, \$4.50 per Roche, Salte nur einen Boarber. 447 Dearborn Abe., nabe Division Str., 1. Flat. Bejucht: Anftanbige Boarbers. 585 23. Chicage Bu bermiethen: But moblirtes Frontgimmer mit Bettgimmer fur 2 herren \$3. 294 Bells S: Bu bermiethen: Möblirtes Frontzimmer, 505 R. Clart Str., 2. Floor. imbt

Bejucht: Gute Boarders. 72 Cornell Str. Bu bermiethen: Gin freundliches Front: Schlafgem. er. 474 Barrabee Str., nabe Rorth Abe. Bu vermiethen: Bimmer mit Board und Bad. 592 Barrabee Grr., nahe Centre Str., oben. Geincht: Roomers und Boarders, \$3.75 bie Boche. 472 Wells Str.

Bu bermiechen: Freundliches Frontzimmer an 1 iber 2 herren, mit ober ohne Board. 734 Milmau-ee Woe., 3. Flat, rechts. Gejucht: Deutiche Boarders. 1256 Fulton Str. bf Bejucht: 2 Manner gum Schlafen. Roft wenn ge-wilnicht. 244 Rumjep Str. bifa

Perfonliches. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Die McDomell frang. Rleiber-Buidneibe-Atabemte. Rem Bort und Chicago.

Die größte und befte Schule für Rleibermacher in ber Belt.

in der Welt.

Die berühnte McDowell Garment Drafting Rasisine hat aufs Kene ibre Ucherlegendeit über alle anderen Methoden des Kleider-Zuschneidens derviele und ethielt die einzige goldene Modalie und döchte Anertennung auf der Mid Winter Fair, San Francisco, 1894. In seder Junicht das Reuelte, allen doraus. In Verdundung mit unserer Junichtedesendule, wo wir nach seweder Mode lehren, haben wir eine Kahe und hinibingschule, in welcher Domen sede Einzelheit der Kleidermachertunft dem Finfähnelsechule, in welcher Domen sede Einzelheit der Kleidermachertunft vom Finfähnel der Kadel dis zur derstellung eines vollkändigen Kleides, heiten, drahten son Streifen und Eback erlenen Honnen. Schliefennen machen nabrend ber westen kleiken den gesten kleider für sich selbst wechte her verstellung eines vollkändigen verden bei die der Kleider für sich selbst vorsubereiten. Gute blidze werden besorgt. Tadellose Wuster nach Rad geschnitten. Sprech vor oder laht Euch ein Rodebuch und Sirkulare gratif zuschiefen.

Aleganbers SebeimpolizeisAgens

Löhne, Roten, Miethen und Souls ben aller Urt ichnell und sicher tolletint. Reine Ge-bern tenn erfolglos. Offen bis 6 Uhr Abends und Conntegs bis 12 Uhr Wittags. Dentich und Eng-lisch geiprochen. Hull Bureau of Law and Collection, Bimmer 15, 167-169 Massington Str., nabe 5. Abe. 28. D. Young, Abvolat. Friz Schmitt, Confidence.

Lohne, Roten, Wiethen und ichtechte Schalden aller Utt jofort folletiert; ichtechte Witteber binausgejett; feine Bezablung ohne errolg; alle falle werben prompt bejorgt; offen bis 6 Uhr Abends und Somitags bis 11 Ihr. Englifch und Leutich gestprochen. Empfehimpen: Erft Nationalbant. 76-78 Fifth Abe., Room S. Otto Reets, Konftabler. fck,im Bobne ichnell folleftirt, Gerichistoften vorgeftredt, alle Rechtsgeichafte prompt bejorgt. 2n11 134 2Baibington Etr., 3immer 417.

John Melger Familie ersucht Sonntag ju toms men. Denft ibr benn meiner noch. - Auf Bleber-feben! Muf Wiederschen! - DR. G., 18 Gardner Etr. Biano-Stimmen. \$1.50. 20jabrige Erfahrung. 3. B. Gliot, 89 Schiffer Str. 29feimdolm Freie Bebandlung für Mannerfrantheiten. Abens 6-9 Uhr. Dr. M. B. Gincere, 3101 State Str., 3immer 4. Echte beutiche Filgichube und Lantoffeln jeder Brobe fabrigirt und halt vorrathig A. Zimmtermann, 148 Clubourn Abe. 7felm, fime

Beirathegefuche.

Bebe Angeige unter biefer Rubrit toftet für ein einmalige Einschaltung einen Dollar.) heirathsgefuch: Farmersjohn, nabe ben 30er Jahren. Deuticher, mit großer eigener Farm und Profession, jucht ein bentiches, taboliches, anftandiges Madden, nicht über 25 Jahren, bad Juft jum Landsleben hat, mit etwas Bermögen, gweds heirath. Ernd geneinte Antworten unter Angabe früherer Beschäftigung unter D. 24 Abendpoft.

Beigaffigung unter D. 24 Wenthpoft.
Deiratbsgejuch: Ein Wittwer, 32 Jahre alt, bat eln vierjädriges Mädoben, eignet 160 Alder Land in Bisconfin und ein Broberth in Chicago, ift Landwick, winfick die Bekanntischaft eines foliden sleigen deutigen Mädobens der Bittwe, Lutherich, der Die Bei der Beiter Lutherich, der Die Beiter der Berden der Geschleiben der Verlähren der Geschleiben der Verlähren der Verlähren der Geschleiben der Verlähren der Verlä

heirathögesuch: Junger beutider Man bon 25 Jahren wunicht bie Befanntichaft einer Dame im Alter bon 18-28 Jahren meds heirath, mit eiwas ober auch feinem Bermögen, ju machen. Raberes erbeten unter R. F. M., Elgin, In. Bog 1395. Deirathsgesuch: Ein Wittver von 38 Jahren, mit 4 Rindern von 6 bis Il Jahren, gedorener Burt- temberger, evangelisch, Eigenthümer einer iconen ferm von 166 Acter in Town, vönigs bei vie Betanutzichaft eines ordentlichen Möddens oder Wittve, von 36 bis 30 Jahren, bouigs heirath, ju mochen, Ernkzeueinte Offerten. Morgen zu erfragen in 52 Spetzfield Wee, im Saloon. Bitte nur Evangelische fich zu melben.

Seinathsgesuch: Ein respettabler tüchtiger Mann, Mitte der Dreißiger Jahre, Wittver, mit 33 Jahren altom Andern, um bei befannt ichaft eines betwert behufs Berebeitichung die Bekannt ichaft ein sein betwern, gebilderen Mäddens dort Mittee der Kinder, wen ungefähr 30 Jahren zu machen. Etwas Bermögen erwünsicht. Abr. Q. 19 Abendook.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Grundlichen Bither : Unterricht ertheilt F. a. Mohrbied, 688 Davis Str. Grundlichen Bithers, Gaitarrens und Mandolinen-Unterricht ertheilt Fraulein Dora Muller, 251 B. Chicago Abe.
Guter Unterricht in Biano wird Anfangern er-theilt. 20c die Stunde. Abr. A. D. 25 Abendpoft. Englisch lefen, ichreiben und iprechen in 30 Let-tionen tehrt herren und Damen (einzeln ober in Rlaffen) Brof. Moeller, 91 Orchard Str.

Englische Sprache für herren und Domen in Rleinflaffen und privat: Buchalten und Rechnen etc., bekanntlich am beften gefebrt, Korthwell Chicago Anlege, Brof. George Jenffen, Bringipal, 322 Milmoutes ibec., nabe Chibland Woc., Tags und Moends, Borderettung für Zividienupruftang, Perist mubig, Beginat icht.

Befdaftegelegenheiten.

(Angeigge unter biefe Rubrif, 2 Gents bas Bort. Bu tonfen gefucht: Gine Beitungsroute. Mor. &.

Ju berkaufen: Eine Sand-Lundry mit etft Rlaffe Trade. hibides Berb und Magen, Generator, Baide und Bolife Majdine u. ; w. für ni Soo. Die Safte Maar, für einen ehrlichen Mani Wor. G. 202 Abendpoft. Bu pertaufen: Gine gute Baderei. Abr. 2. 472

Bu verlaufen: Gutgebender Saloon, erfter Rlaffe, nit Reftaurant, beste Lage der Stadt. Abr. B. 580 benaboft. Bu berfaufen: Wegen Wereife nach Deutschland, in gutgebendes Biebelegeichäft mit Maichinerie, Gu-e Lage. Beim Qumbolot Bart. 616 R. Galifornia

Bu vertaufen: Befannter Saloon an Mabifon Str. Grober Barremoorrath, Galls Kaufer benfelben nicht wünicht, rebugirter Breis, Unabhangig von Brauerer. Banftan, 3132 Shielbs Ave.

Bu berfaufen: Billig, wegen baldiger Abreife nach Deutschland, alt etablictes Roblens und Exprebges idort mit guter Kundschaft, für \$550. Wochentliche Binnadmen \$125-\$150. Miethe \$12. Ivet gute Bierde und Wagen extra. 280 Wells Str. Bu verfaufen: Meatmarfet, guter Blag. Rachju-agen 394 Blue Island Ave. 36 verfaufen: Gin febr gutgebendes Manufaciring Beichaft, febr biflig. Abr. 6. 12 Abendpoft

Gine ber feinften und beften Badereien ber Gub-eiter berbunden mit Anndroom und Jecereautge-baft, 2 Bierde und Bagen, nur Brivattunbidatt, igliche Einnahme burchichnittlich \$18, ift Bartnetz-baft wegen jefort zu verfaufen. Abr. A. B. 171 berabott. Bu berfaufen: Gin febr gutgebenber Saloon, erfter Rlaffe Firtures. Bootrable, Rhubgimmer. Lange Leafe, billige Miethe. Rordwestfeite. Abr. &. 11

Bu verfaufen oder ju vertauiden gegen Grundet: enthum, ein guter Edisloon. Eigenthumer bat zwei eichäfte. Näheres am Plag. 929 W. 22. Str., Ede opne Moe. Keine Agenten. Bu perkaufen: Candy-Store, Frontzimmer, mo Je-er jein Leben machen fann. 185 Babanfia Abe. Bu verfaufen: Ein altes gutgebendes Butcherge-icatt. Bu erfragen 1799 Milmaufee Ave.

Bu verfaufen: Delifateffen=Store. 193 Bebfter Bu berfaufen: Gin Coubftore fur \$50, \$10 Diethe mit Wohnung. 721 Laurabee Str.

Ri vertaufen: Ju viel! 2 Geicofte für Mann und Frau, bas ift ber Grund, einen feinen Thees, Rays eers, Butter und Kafe-Store nehf Grocert an Jeute zu verfaufen, die Luft hoben etwas angufan-gen. \$500. 562 B. Belmont Ave. Bu merfaufen: Butderibop mit Pferd und Bagen Guter alter Blat. 331 28. Chicago Ave. Bu perfaufen: Baderei, verbunden mit 3c und Soda-Jountain. Aiter Blag. 380 G. 39. Bu vertaufen ober auf eigene Rechnung zu über-nehmen, ein erster Rlaffe Saloon. Abr. E. 220 Abendpoft.

Bianos, mufitalifde Juftrumente. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Rur \$110 Baar für ein Emerjon Uprigh Piano. Rug bertaufen.

Raufe- und Berfaufe-Ungebote. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bertaufen: Burftmacher-Figtures, Blod, Rau: derhaus, Riffet, gute Route, Stopper und Grainer, Counters, 1200 b ichweres Bjerd, neues Geichter und Bagen, einzeln oder jujammen. 400 Ogben Bu vertauiden: Gin nie gebrauchtes 1896er \$100 "Rambler" Bicpcle, gegen ein Reitpferb. Mor. T. 464 Abendpoft.

64 Abenopon. Bu verkaufen: Gin gutes Robwert, mit fleine Rajdineneinrichtung. 2. Miller, 647 S. May Str. Bu bertaufen: Salooneinrichtung, fpotrbillig. 395 Mus verfaufen: 15 vollftändige Grocerps, Bigar-rens und Delifateffen-Ginrichtungen, ipottbillig. Racht Offerten. 154 Webfter Ave., nabe Racine Ave.

\$20 taufen gute neue "higharm"=Rabmafdine mit funi Coublaben; funf Jahre Barantie. Domeftte

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu vertaufen: 2 Pferde, Cart und leichter Bagen. 653 Roscoe Str., nahe Lincoln Abe.

Muß berfaufen: 3 gute Pferde, billig, wes gen Rrantheit. 295 Augufta Str., binten

Bu bertaufen: Gin junges ichweres Bierd ober ju verbaufden gegen ein junges leich; tes Buggupferd. 342 Cibbourn Ave., Store.

Bu bertaufen: Gin Pferd, \$12. 211 G. Rug vertaufen: Rleiner Trud, Geichirt, 1550 to ichmeres graues Bferd. Bertaufe eingeln. Radjufragen Conntag. 9.5 Milmaulee Ave.

Bu vertaufen: Junges Bfeed, Familien-Topbuggt, Geichier, Baeton, billig, wenn bis Montag genommen. 39 Cobleng Cer., nabe Ros ben Str. Bu berfaufen: Erpregivagen, Bferb, Bes ichirt, 2 Bongs mit Beidirt, Buggo, billig. 801 R. Roben Str.

335 fauft fleines Team. 975 Milwautee imo 3u berfaufen: 2 junge Bferbe, Beidier und Springmagen, billig. Muß vertaufen. 3416 2Ballare Str.

Bu berfaufen: Guter Epprege oder Deliverpivagen, billig. 761 28. 20. Str. Bu vertaufen: Gin großer wachsamer Sund, billig. 200 Beber Abe. \$25 tauft ein gutes Buggy mit Befdirr. 618 Cip-Bu faufen gesucht: Gin guter 3 Spring-Bagen. Mub 2 Lops batten. 975 Milwaufee Abe.

Bu verlaufen: Gin frijd meltende Biege mit zwei gungen. 603 2B. Fullerton Abe., Gde Milmautee Bu berfaufen: Ranarienvögel, Rafige. 1528, 50 Str., binten, oben. 3n bertaufen: Billig, 300 Subner, 3 Infubators, 3 Broobers. Bollftinoige Ginrichtung. Wiethe \$5 anomallich fur 3 Ader und Gebaude, Indian Boundurg Rogers Bart, ein halber Blod öftlich bon Clarf Str. Bu verfaufen: Guter Topwagen für \$15. 1117 Brightwood Wie.
Gu verfaufen: 3wei Riche, eine frijd mildent, bie andere fett. Muffen ichnell verfauft werden. 3160 R. Afgland Abe.

Lap und offene Bagen gu Gurem eigenen Breis. Dug vertaufen. 154 Bebfter Abe., nabe Raine

Bu bertaufen: Billig, 100 gebrauchte Bagen in gutem Inftanbe, Connorps, Baders, Grocerps, But-chers und Erpreftbagen, fowie Buggies und Geichter. Thiel & Chrharbt, 395 Babajh Abe., Offen Conn-tas Moraen. Große Auswahl iprechember Bapageien, alle Sor-ten Singvögel. Goldfijche, Aquatien, Käfige, Bogels lutter. Billigft Breite, Atlantic und Pacific Bird Store, 197 O. Madiion Str.

Gefdäftetheilhaber. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Berlangt: Bariner, Mann, Madden ober finder-loje Bittwe, mit fleinem Kapital, Madden ober Bittwe borgezogen. Das Gefcaft ift Grocerh mit Marfet, an ber Sibjeite, und wird mit dem beften Erjolge betrieben. Bruftian, 3152 Shields Ave. sm Berlangt: Gin Bartner mit Rapitol, um fic an einem Birtus ju betheiligen. G. 221 Abendpoft. Berlangt: Gin Bartner mit mehreren hundert Dollars, für ein wohl etablirtes Geidaft, ameds Bergroßerung. E. 215 Wendpoft.

Grundeigenthum und Saufer. Angeigen unter biefer Anbrit 2 C'ne Das Bort.)

Borgügliche Stadtlotten, von \$10 bi Reils ville, Glart County, Bisconfin.

Der Bertauf der Stadtioteen in blet für farje geit berechnet, da die Rauflaft enorm groß ift, und ibar besmegen, weit sammtliche vors 3chn Mirns fen bom Courtbaus und 5 Minnen ju July bom Bahndofe, und Stadt Keilsville, ju erreichen inn. Reitsville, der Countrie ber Gront Reitsville,

ar haben 20,000 Ader gutes Farms und Meides an Reifsville angrengend, weides vor Die Areset in für \$5 bis \$10 per Ader abbeten. Dries die ih durch fieine Quellen und Bache vooh des ert und die gert und bei gert und bei gert und bei gert und bei ert und Bei er Aders gert und bei gert und die gert und die gert und die gert und die gert in die gert und die in die gert die gert und die gert in die gert die gert und gest in die gert die gert und gest in die gert die gert die gert die gert die gert die gert die gest die gert die gest d

Preisen.

Jent ift die Zeit, Stadteigenthum in Neitsville gu faufen, da es sich im Werthe jede ichnell vers größern wird. Errecht vor oder ichreibt nur treie illustritte Bücher, Plate und Karten von Reitsville.

I. N. A am s L an d Co.

Zimmer 6-8, 183 C. Kan voldt heter. Ede
Lacale Etr., Chicago, M.

Offen täglich von 9-bis 5, Donnerstag und Sams stag Abend bis 9 Uhr.

— \$3 Lots \$25. —
— \$5 Lots \$25. —
— \$6 Lots \$25. —
— \$7 Lots \$25. —
— \$7 Lots \$25. —
— \$7 Lots \$25. —
— \$8 Lots \$25. —
— \$8 Lots \$25. —
— \$8 Lots \$25. —
— \$1 Lots \$100 Lots \$

— Lots \$25 bis \$100!
— Lots \$25 bis \$100!

Rerth \$200. Feine Frucht: und Schattenbaume, elets trifce Bahn. Reine Jinfen. \$1600 werth vois find verfauft. 4 Erbots. \$5 Baar, \$5 monarlich. Eine hibische Cottage, balb gebant, \$250, \$50 Paar, \$5 monarlich. Berry Ruffell, 153 C. Wajhington Str., Limmer 61. Grundeigenthum und Geib: Ber Saus ober Lot

Ting ju vertaufen, eine public vorlage nit 300 Finh Grundfront, an einer ber beiten Tragen in Avondbale, 3 Blod vom Aberthweitern Depol. 2 Blod von Belnont Avo. eleftrische Straßenbahn, für nur \$2000 Baar. Berth \$3000. Besondere Umftanze veranlaffen ben Eigenthümer, dieses Opfer ieg: 3u bringen. 3u erfragen in Jimmer 21, Asfesto Gesbäude, 216 Clarf Str.

Bu verfaufen: Muf leichte Angahlung und Abjabzu vertauten: Auf leichte Anzahlung und Abzab-lungen, in Mapiewood, neue zweiflösige 10 Jimmer Saujer, 7 Jus Bajement und Bavezimmer, zu K.: 200; vier und fünf Jimmer Saujer, mit 8 Jus Bajement, von \$1600 aufwärts, nebe ülften und Beimont Abc. eleftrijche Cars und Mapiewood De-pot. Office Sonntags offen. E. Meins, 1785 Mil-wauter Abe.

Jaufen meine 4 Jimmer Cottage mir Maffer-Cloier, Sewer und Raffer im Haufe, und 8 fuß Bajemen, an Fletcher Six., nahe Belmont und Clipboutn Ave. eleftr. Cars. Bur \$1000. Nachzufragen im Saloon. C. Rambow, 1757 R. Western Ave., nahe Fletcher Str. Daufer und Farmen. Boftgelegene Sanjer und Lotien (nahe Pferdebahn) ipotibillig. Aleine Angabling. Grumbeigentbumsanleiben, Farmen zum Untaujid gegen Stadeigentban fiets an hand 30hn henth Scherer, 1039 Rosece

Bu berfaufen auf leichte Abgahlungen

136 Ader Farm mit Bieb, Maj-merie, ju ver-faufen ober ju vertaufden, in Wisconfin. Raberes bei Bhilipp hoefer, Marfton, Bisc. fa

Seltene Belegenbeit: Gine Farm. 40 Ader, für 2400 ju verkaufen, mit guten Gedänlichfeitent. 2000 Angodinan, Auch 40 Ader Math mit beitem Soli, leicht zu lichten. \$100. Abr. Anton Did, Mauftan, Juneau County. Wis.
340 verkaufen: House und Cot mit Mildroute. 5 Rannen. Abr. B. C. 363 Abendpoft. Rannen. abr. B. C. 363 Abendpoft. fit 3u bertauiden: Begen Tobesfall, 160 Ader ffarn in Bisconfin, alles ballfandig, für Ebicago Properit. Joieph B. Rraus, 69 Rogart Str., nabe Rorth und California Ave.

3u verfaufen: Lödfiges Bridbaus, an R. Leavitt Str., Zuijde gegen Lot ober Geichäft. Jigarrenges ichaft vorgegogen. Bauftian, 3132 Shielbs Ave.

Farm billig ju verfaufen. 40 Mder, mit Bieb und Inbentar, gute Gebaude, mit fichreichem burch bas Band. 3. Bag, Grand Saben, L Gine Farm bon 250 Ader in Wisconfin, ichulben-frei, zu berfaufen ober zu bertaufchen gegen Chie cago Broperth. Abr. S. 13 Abenopoft. fami-23mg

Bu verlaufen: Biffig, mill bie Stadt berlaffen. 50 Gut Loris, 2 Wohnbaufer, mit Schmiedes und Basgenmacher: Shop. 680 Lincoln Abe., Johannes Zouch.

3n berfaufen: 50 bei 125 Fuß, an Graceland Abet, swiften Afbland Abet und C. R. 2B. R. R. Raberes beim Eigenthumer J. Wahn, 909 School Str. Ju bertaufen: Elegantes 2ftödiges 12 Jimmer Priagans, mit allen mobernen Cinrichtungen, Bajdo-fide im Bajement, a Blod bon Straßenear. Geptia-fierte Erobe. Breis umitanbobalber nur \$4500. \$300 Baar. Rachgufragen 894 B. Rorth Abe.

Bu bertaufen: Auf ber Rordfeite, neues Frames Ju berfaufen: Schönes neues 7 Zimmer haus an Bolfram Str., nur \$2150. Muß \$850 Baar baben, Reit auf lange Zeit. Alle mobernen Einrichtungen, Rebit beibem und faltem Maffer. Straße gehlistet. 3ohn heim, Cibbourn und Diverfen Wee. Bu vertaufen: Schone Beichaftsede an Belmont nabe Lincoin Abe., nur \$2500. \$1000 Baar, Reit auf lange Zeit. John Beim, Chybourn und Diverjen Ave.

Bu verfaufen: 2hödiges Flathaus, Belmont nabe Lincoln Abe., \$3400. M'Roje, 716 Belmont Abe. Bu verfaufen: Grobe Edlot, 65 bei 125, nabe gwei Sauprfiraben gelegen, Strafencar fauft bicht babet, Sirafe gepflaftert, nur \$4700. Min \$300 Baar hoen. Reft nach Belieben. John heim, Clybourn und Diveriev Moe. Bu berfaufen: Beichaftshaus für \$3000, werth \$4000. 395 2B. Rorth Abe.

Bu berfaufen ober ju bertausichen gegen Chicago Grundeigentbum, 160 Ader Farm mit Saus, in Bisconfin. Gute heimath für einen Arbeitsmann. Bm. Areft, Eigenthumer, 690 B. 21. Place, Ede Paulina Str.

80 Ader Farm in Indiana, billig, mit Bich, Frucht: und Adergerathichaften. Ausfunft eribeilt Jatob hofer in Bullman, 516 Fulton Str. 27fcm

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Deutscher Abbofat und Rotar, 59 Dearbern Str., Jimmer 209. All: Arten Projeste mit Erfolg geführt. Erhigafts-und Gelb-Angelgenbeiten in Amerika und Deutich-land. Rolleftienen jeder Aef. Grundeigen:hims-llebertragungen. Abstrafts erwuinirt.

- Charles G. Beaber, - Rechtsanwalt und Rotar.

8immer 1210 - Rr. 100 Bafbington Ctr. Ronfultationen frei. - Gelo in großen und Meinen Summen ju verleiben. 7felm fmm Summen zu verleigen.

Beople's Law and Collection Agench, Rechtsgeichafte aller Art werden besjorgt, Bobme frei buletigt. Deutich geiprodeu.
Wertenberger & Sifes, Abvolaten, Suites 30, 171 G. Randolph Str. 210, diabilm

Denry R. Coben, Rechtsanwalt. Braftigirt in allen Gerichten. Abftrafte unterfact. Rolletionen gemacht, feine Begibing, wenn nicht erfolgreich. Jimmer 84. 125 LaSalle Str. 11febly Goldgier & Robgers, Rechtsanwalte. Guite 820 Chamber of Commerce. Cuboft-Cde Bajbington und LaSalle Str. Telephon 3100.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Mrs. Draeger, geprufte hebamme. Borausbeftels lungen erwunicht. 503, 18. Blace, Bajement. 29fe,7,14mg Frauenfrantheiten erfolgreich behan-belt, Bighrige Erfabrung, Dr. Ru & D. Simmer 330, 113 Abanus Gr., Gde von Clarf. Sprechkanden bon I bis 4. Sonntags von 1 bis 2.

Saben Sie einen Bandwurm?
Geben Sie ju Moof. Daniels aus Arm Port, Gie ferre erfolgreiche Aur in 2 Stunden oder feine Ben paliang. 277 Gedymid Sit., an Dibifion Str.

DYNAMIT um den Schmut los zu werben. nehme

Man

Jedermann gebraucht

Bahnarzte gum Reinigen falider gahne. Chirurgen jum Boliren ihrer Infirmmente. Buderbader jum Schenern ihrer Ifanen. Dandwerfer jum Blaufmachen ihres Bertzengs. Daschinisten jum Buben von Maichinentheilen. Pfarrer zur Renodrung alter Kapellen. Rufter jum Reinigen von Grabfteinen. Anechte an Pferdegeschirren und weißen Pferden, Dansmädden jum Schenern ber Darmorboden. Anftreicher jum Glattmachen der Bande. Rünftler zur Reinigung ihrer Baletten. Röchinnen zum Reinmachen von Rüchen-"Sinte".



der Welt.

Phyfifche Rraft und ftarte Rerven find unichakbar für alle Manner. Jung und Alt.

DROWEN ELECTRISCHE

heilt Schwäche bei Mannern. Berberbt Guren Magen und Guer Shftem nicht burch ben Gebrauch icablicer Medifamente. Glectricität wie fie burch unsere Apparate bem Rorper übertragen wird,

ift lebenserwedend und nerbenftarfend. Unfer eleftrifcher Apparat verbunden mit eleftrifchem Sufpenforium ift besonders wirfjam bei allen Erten von Geichte alsichwäche, Rudenschmerzen, Rieren- und Blafen-leiden sowie bei Folgen von Jugendjunden und Ausschweifungen im reiferen Alter, verlorener Beugungstraft, Baricocele und dergleichen Leiden.

Unjer großer beutscher Katalog, welcher zahlreiche bankichreiben, sowie Abbildungen und Preise unserer Heilupaarate enthält, ist uneutgelttich in unierer Office zu haben. Konsultation in beutscher Sprache ist frei und Krante sind eingelaben, borzusprechen. — Kommt und holt Euch nähere Austunft. Office-Studen von 8 Uhr Morgand bis 8 Uhr Aberlag. Sontags von 10 bis 12 Uhr Bormittags. — Wie dicken auf jahrelange Ersahrung zurück. Das größte Ctabliffement ber Belt für elettrifche Seilmittel.

THE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO. 201-211 STATE STREET (Ede Mbams), CHICAGO, ELS.



WASHINGTON MEDICAL

68 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL.

Confultirt den alten Argt. Der medicinische Borficher gra-duirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ist Professor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Dei-

lung geheimer, nervofer und dronifder Rrantheis ten. Taufende bon jungen Dannern wurden bon einem fruhzeitigen Gr deren Mannbarteit wieber hergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgebes für Manner", frei per Expreß zugefandt.

Ist vanner", sei per Expres zugelandt.

Ist vanner Mannbarkeit nervöle Schwäche, Mihdrauch des Shstems, erneigung gegen Geschikhait, Energielosigleit, frühzeitiger Berfall, Baricocele und Unvermögen. Alle sind Nachfolgen von Jugendfünden und Uebergrissen. Ihr möget i ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch dem letzen entgegen geht. Last Euch nicht durch salsche Scham oder Stolz abhalten, Eure schrecklichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmucke Jüngling vernachlässigte seinen leidenden Zustand, die es zu spät war und der Tod sein Opser verlangte. Ankentende Finand, die es zu ipat war ind der 200 jein Epjer verlangte.
Ankentende Krankheiten, wie Suphilis in allen ihren spreichen und dritten; geschwürartige useite der Achle, Rase, Anochen und Ausgehen der Haare sowohl wie Samenkuß, eitrige ober anstedende Ergiehungen, Etrikuren, Cistitis und Orchitis, Folgen von Blossklung und unreinem Umgange werden ichnen und vollständig geheilt. Wir haben unsere Behandlung für obige Arankheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sosowiese Wiederung, sondern auch permanente Heilung sichert.

Bedeutet, wir garantiren \$500.00 für jede geheime Arankheit zu begahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heiten. Alle Consultationen und Correspondenzen
werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpadt, daß sie keine Rengierde
erweden und, wenn genaus Beschreidung des Falles gegeben, per Expres zugeschäft; zedoch

wird eine perfonliche Zusammentunft in allen Fällen borgezogen. Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abbs. Conntags nur bon 10-12 Uhr M.

2Bodentlide Brieflifte.

Nachstehend veröffentlichen wir die Lifte ber in bem bieligen Bohamt eingekaufenen Briefe. Wenn biefelber picht innerhalb zwei Wochen, bom benigen Latun an gerechnet, abgebott werben, iverben fie nach bet "Deab Letter Office" in Walbington ge-landt Chicago, ben 7. Mary 1896.

1001 Achomowna Agata, 1002 Andel Frantifet,

1004 Bad M R, 1005 Balasja Andrieb, 1003 Ba: ad 30307, 1007 Banassat Jan, 1003 Baner In-15, 1690 Baungardner Josef, 10:0 Bedmann G.
11 Beber Antonie, 1012 Missyng Bayd, 10:1 Denner L. B. 1014 Boben Otto, 1015 Bobner Jans 16 Bobnann Johnnne, 1017 Brande L., 1018 Bre-Carl, 1019 Brile Ch., 1020 Brunderg J. 1021 Cegibsti Julian, 102 Chutielewsta Maric, 1023 Cieblat Josef, 1024 Ciag M, 1025 Claufing Gren, 1026 Chang Baul.

1027 Depowsti Biotro, 1028 Dirnberger Billibald, 1029 Doeis Jugf. 1030 Durlache Lottie. Ginelman Cem, 1032 Comois; Baul, 1033

epuler 3. 1034 Fallbach 3, 1093 Farfas Etif, 1036 Fischer donis, 1037 Fowen Dr., 1038 From Matthes, 1049 Fredrich Jafob, 1040 Friedberg Barnet, 1041 Sur-Mag'da.

janie Ragda.
1642 Catespuski Michael, 1013 Scha Serba, 1014 Gerbt Mr. 1645 Gereeynski V I. . . . 6 Ginol Ras-thias, 1047 Gigenski Inkian. 1048 Glis Marte, 1049 Goldblatt S. 1050 Gorph Franziska, 1051 Got5-baniska M. 1052 Graf Johan, 1053 Graf August, 1051 Grunoto Tilp, 1055 Gurzan Hogef.

1936 Jaliner & 1057 Sanien maton, 1058 Sap-e Ludwig, 1959 Sarcar Andro, 1060 Sarlinger & Ludwig, 1959 Sarcar Andro, 1060 Sarlinger & Jean Karl, 1004 Seemann Ofto, 1065 Saries Meier, 1065 Series Abolf, 1057 Sinciden Aulie, 1065 Dirid Adolf, 1069 Bard Sarasa 1050 Saries h Abolf, 1009 Dod Jorgen, 1070 Dollman D, Sonath C, 1072 Sormid 26, 1073 Sormig M,

origin Assert G. 1072 Jorneid A. 1073 doriginan D. 1074 Irigianut G. 1072 Hormed A. 1073 Daring R. 1074 Irigianut G. 1077 Istonic A. 1073 Jains Arzien, 1076 Jaife Jan. 1077 Jaiobiez Biropiano, 2080 Junke Grant, 1081 Juryinza Iodann. 2082 Anter Abran, 1081 Auryinza Iodann. 2082 Anter Abran, 1083 Animist Phatymitan, 1085 Anter Abran, 1083 Animist Phatymitan, 1085 Animist Animist Phatymitan, 1085 Animist Animist Phatymitan, 1085 Animist Animist Phatymitan, 1085 Animist Animist Co. 1088 Animist Animist Co. 1088 Animist Animist Co. 1093 Animist Phatymitan, 1085 Animist Animist Co. 1093 Animist Phatymitan, 1093 Animist Animist Co. 1093 Animist D. 1084 Animist Co. 1093 Animist Co. 109

suttig guway, 1420 Awinasti Albect.

1121 Laif veneft, 1122 Zambert Mar, 1123 Lamels fon L. 1124 Lambes Jazet, 1125 Laffen Katheine, 1126 Kapinsti W. 1127 Lewsondowski Franciszet, 1128 Lewsondowski Franciszet, 1128 Lewsondowski Franciszet, 1128 Lewson Mr. 1131 Liebman Minnie, 1132 Liebman Villa Lindenberg Peter, 1135 Liebtig M., 1134 Lindenberg Peter, 1135 Liebtig M., 1138 Comenant M. M., 1130 Lindenberg M., 1137 Losbig M., 1138 Comenant M. M.

1139 Lovenaner M. M.

1130 Macherberg Sim, 1140 Marin Jidot, 141
Marfonit Stan, 1142 Maret Andry, 1143 Martens
Emil, 1144 Masheit Phillip, 1145 Mafer & Ch.
1148 Maher E. 1149 Acier Genry, 150 Meier
Frauz, 1151 Meier Charlotte, Ind-Arier Ernit,
1153 Meier John, 154 Meier R. 1155 Meier K.
1153 Meier Joseph, 154 Meier R. 1155 Meier K.
1158 Michaeling Sannifand, 1150 Mingrif Bardara, 1160 Meier Mrs. 1157 Mingrif Bardara, 1160 Meier Mrs. 1157 Mingrif Bardara, 1160 Mored Jan. 1161 Meder Otte, 1162 Meigenman, 1163 Moszczenski Jan, 1164 Montadian
John A. 1165 Masz Francis, 1166 Muz Mathies,
1167 Rejol Martin, 1168 Komafonski Jacef.

1167 Rejol Martin, 1168 Romafomsti 3ogef. 1160 Obare Stanislam, 1170 Cben 3, 1171 Oro-1173 Bacona Borich, 1174 Pajer Frant, 1175 Bath Dermann, 1176 Picifer I, 1177 Boich Icheb. 1178 Keife August, 1160 Pice John, 1181 Brzydyje Rapomopn, 1182 Pusiemies Vintag.

Anton.

1163 Ravede Cofinite, 1184 Radesfip Smitie, 1183 Rabas Angulein, 1186 Rafonsfi Anton, 1187 Rathjen Bing, 1288 Arbas, Jan, 1189 Rebm Joe, 1190
Arter Ledallo. 1191 Richard Robert, 1192 Richter Britzer 1958 Riffin Leng, 1196 Anol Franz, 1197 AntoKuftan, 1198 Rollies Todan, 1199 Robenftein Louis,
1200 Agespensti Stanislau.

1201 Sacht & Dt, 1202 Cabler Rid, 1203 Sahns Bm, 1204 Saf Benryl, 1205 Schiff Rant, 1200 Wan, 1204 Sat Gernt, 1205 Schiff And, 1203 Sahns Wan, 1204 Sat Gernt, 1205 Schiff Anni, 1206 Scharff Anif, 1207 Scharbt Josef, 1208 Schiffinseft in Wisk, 1200 Scharp, 305et, 1210 Schiffinseft in Wisk, 1200 Scharp, 1214 Schutz, 1212 Schutz, 1213 Schutz, 1213 Schutz, 1213 Schutz, 1214 Schutz, 1215 Schütz, 1216 Schutz, 1215 Schütz, 1216 Schutz, 1216 Schutz, 1216 Schutz, 1216 Schutz, 1217 Schutz, 1222 Sern A. 1223 Scheman Mr. 1224 Sintan J. 1225 Scha Charley, 1226 Schutz, 1227 Schutz, 1227 Schutz, 1228 Scheman Mr. 1224 Sintan J. 1225 Scha Charley, 1226 Schutz, 1229 Schutz, 1225 Schutz, 1227 Schutz, 1228 Schutz, 1229 Schutz, 1220 Schutz, 1221 Schutz, 1

Annatia. 1272 Bachof B, 1273 Bacifa Mifalh, 1274 Bleen-tino Lufa, 1275 Bigrab Johan, 1276 Bogel Theo-bor, 1277 Bojgt Guav, 1278 Soffet Clipabeth, 1279 Bon Abadben Marie, 1280 Bufeevic Bavao, 1241 Bon Katinowsti Bietor, 1282 Bettin Karl. Bon Kalinowsli Bictor, 1282 Bettin Karl.

1283 Madyga Stanislam, 1284 Machtendorf A.
1285 Malinist Malenn, 1289 Malfdmitot Mes,
1287 Baluf Maif, 1288 Meiß Sans, 1289 Meth Wilhelm, 1290 Meißbach Bant, 1291 Meter Bent,
1292 Weig Bernhavot, 1293 Meisonier Crich, 1294
Michael Rofe, 1297 Bilmes Meifanger Life Meisonier Crich, 1294
Michael Rofe, 1297 Bilmes Meit, 1298 Miniaski,
Polott, 1289 Uttimes Abn, 1300 Wiggard Cuthon, 1301 Mojelef Anna, 1302 Wojlanowski Mals,
1303 Adoptimet Zobregh, 1304 Mojeker Crick, 1294
Belf C, 1305 Betonzer Marh Anna, 1307 Muinsberg Wilhelm.

1308 Zabelen C S, 1300 Janver Frig, 1310 Zife-

perg Wildelin. 1308 Jabeler E H. 1800 Jander Trig, 1310 Z.is-er Igna, 1311 Jidow Henneiszet, 1312 Bicaler Moele, 1313 Jientaru Jan, 1314 Jiomef Jan, 1316 Hijabek Joyef, 1316 Jioselvski Stanistan, 1317 Hobodzienski M, 1318 Joepaska U, 1319 Jojek Jakob, 1320 Jysiczarczyk Anton.

Bau-Grlaubnifideine

wurden ausgestellt an Charles Kengie, 2fiod. Brie Flats mir Bajement und Store, 1113 S. Leavunt Str., \$3,000. Sharles Sabaman, 2fiod. und Bajement Brie Flats, 2001 Exington Nov., \$4,200. 28. No. 26. Str., \$5,000. Senth Goreff, 2fiod. und Bajement Brid Flats, 2071 28. Wooms Str., \$5,000. Senth Goreff, 2fiod. und Bajement Brid Flats, 623 Bilbop Str., \$3,000. G. Groß., \$100d. and Bajement Brid Flats mir Store, 10200 Meenne L. \$5,000. Growns Steward, \$100d. Str., \$100d. and \$2,50d. and wei lind. Franc Collages, 2755 und 2757 Etr. \$2,000. 28. Aistowsth, Mod und Brief Plats, 351 Bt. Eric Etr. \$4,500. John Betefon, sweithöff, und Bafement Brief Flats, 18, 8, Artefian Ave., \$2,500. Consad Acto. sweith Franc Siats, 12019 Egglefton Ave., \$2,500.

Marftbericht.

Chicago, ben 6. Dars 1890.

Breife gelten nur für ben Großbanbel Gemafe. Robi, \$1.00-\$2.00 per Jab.
Limmenfabt, \$1.00-\$3.50 per Rifte.
Schlerie, 10-00e per Ontend.
Batt beinger, 71-31 vo per Rorb.
Rartoffeln, 15-20e per Buibel.

narbeffein, 10-20c per Buibel. Zwiebeln, 26-40c per Buibel. Riben, rothe, 60-45c ber das. Roberiben, 75-90c per Gas. Gurfen, §2,00-\$2,25 per Tugenb. Tomatoes, \$1.25-\$1.30 per Unibel. Coladigefingel.

Dubner, 7-9e per Pfund. Toutbubner, 8-13je per Pfund. Enten, 10-13c per Pfund. Ganje, 5-8c per Pfund.

Balletnats, 20 - 30e per Butbel. Sidath, 00-73e per Buibel. Wollnuffe, 30-40r per Bufbel. Butter.

Beite Rabmbutter , 21ge per Bfunb.

Comats, 31-74c per Bfunb.

Grifche Gier, 10}-11e per Dutenb.

ediedthieb. Befte Stiete von 1250-1400 Pf., \$4.00-\$4.40. Ribe und Farien, \$2.90-\$3.60. Raber von 100-400 Pfinno, \$3.00-\$5.25. Schweine, \$3.95-\$4.05.

fridte. ich te. \$1.00-\$2.00 per Fieb. Binanen, 75c-\$1.25 per Bund. Apfeifinen, \$1.30-\$5.00 per Kifte. Minanos, \$1.25-\$2.00 per Tugend Stepbef, \$1.25-\$3.75 per Hab. Birronen, \$2.00-\$3.00 per Like.

Commer. Beigen. Mary 64c; Mai 65fe.

Rr. 2. bart, 661-68c; Rr. 2, roth, 694-704c.

Mais. Rr. 2, gelb, 28gc; Rr. 3, gelb, 27gc.

Reggen. Rr. 2, 36-40c.

Oreft. 28-38c.

Rr. 2, meiß, 21-214c; Rr. 3, weiß, 20-21fc.

Deu. Rr. 1 Timeibn, \$12.00-\$12.50. Ar. 2 Timeibn, \$10.00-\$11.00.

Revandje!

Don Alexander Maron von Roberts.

(Fortsetzung.)

Entschuldigung, lieber "Reine Schwager! 3ch muß fonft benten, Du hätteft eiwas gegen mich. Dber haft Du etma?"

Und por ihren flaren Mugen, beren Blid noch inniger bat, als bas Wort bon ihren Lippen, magte er fich nicht gu widerfegen.

"Du würdeft uns folche Freude machen! Nicht wahr, Du tommft?"

Er willfahrte bem bargebotenen Sändchen mit einem fraftigen Drud feiner inochigen, mit Fleden und Rarben bededten Chemiferband.

D, er hatte fich biefe Preugen gang anders vorgestellt, fie, für beren radi tale Bernichtung der Patentofen dort bas Elixir liefern follte! -

Biftors und Gertrubs Geftalten er-Schienen unter bem Relim ber Speifegimmerthur. Er hatte feinen 21rm gartlich um ihre Taille gespannt, innig ichmiegte fich ihr biegfamer Körper bem feinen an. Jest beim Unblid bes Dieners, ber am Buffet unbeweglich, wie aus Solg gefchnigt, bereit ftano, ichnellte ihr Röpfchen von feiner Schul-

ter empor. Gin baar Gefunden lang freuten sich ihre Blide des traulichen Raumes. In ber Mitte bes mit bronzebrauner Lebertapete bezogenen, mit teramischen Seltenheiten gefchmüdten Zimmers stand ber gebedte Tisch, blendend weiß, funtelnd unter dem golbigen Licht ber Bangelampe. Es war eine ber gludlichsten Stunden bes Tages, die fie an biefem Tifch, einander gegenüber figend au berbringen pflegten, mahrend bie Sehnsucht ihrer Augen bas hubsche Beplauber ihrer Lippen begleitete, und jebe Bewegung, ber Reugier bes Dieners jum Trog, ihre wichtige Bedeutung gewann; wie ein ichutenber, wohlig wärmender Schirm breitete fich über ihnen ber Lichtfreis, und bie Tep= piche und Portieren bampften fo bis fret bas Geflüfter ihrer Unterhaltung.

"Für wen bas britte Rouvert ba?" fragte Vittor. Es tam fast unwirsch beraus. Er hatte fich mehr benn je auf

bas Tete-a-tete gefreut. "Für Armand.

"Wie? Was? Nicht möglich." 3ch habe ihn felbst in seiner Heren: füche aufgefucht. Er hat mir zu tom= men beriprochen."

Biftor wollte es nicht eber glauben, bis er ben Gingelabenen leibhaftta ne= ben fich figen fahe. "Du weißt boch, fleine Frau, daß er sich verschworen hatte 36r feid alle nicht fclimm! 36r

haßt nur mit Worten. Ich fürchte euch nicht - Niemanb!" Schelmisch funtelten ihre Mugen: Much Dich nicht, Biftor! Auch Dich

nicht!" "Mich fo herauszuforbern! Barte! Rätchen Du!"

Er fprang auf, nahm bas liebliche Röpfchen in beibe Sande, und es leicht nach rudwärts biegend, daß die Beiße bes Salfes fich im vollen Lichte zeigte, ließ er einen langen Ruß auf ihren fehnfüchtig geöffneten Lippen erglüben. "Berr Urmand!" melbete ber eintretenbe Diener.

"Nun!" rief fie - ein filbern flingender Sington, der den Teppichen und Portieren zu gut buntte, als bag fie ihn fpurlos vermifcht hatten.

"Du bift eine Zauberin! Du bift ftarfer als mir!"

Reuntes Rapitel.

Das also war Boularede! Das also ber Dichter, beffen Berfe Lavaftrome bedeuten follten, ber Generalpachter bes Patriotismus, ber große Marty= rer von Anno 1870, der werbende Mann, ben ber Connenglang bon Sambettas Bunft jo effettvoll um= ftrahlte.

Gertrub hatte ben Dichter noch nicht perfonlich fennen gelernt. Das junge Baar batte biefe erften Monate bem bistreten Glud gelebt; jest erft begann es in bie Welt gu treten. Aber bie Betanntichaft Diefer Modeberühmtheit murbe Gertrub nicht entgehen: er mar Sausfreund bei ben Schneibers, fie batte ibn langit bort treffen muffen, wenn er nicht foeben erft bon feiner Tournee burch bie Proving beimgelehrt mare, mo er burch bie Detlamation feiner Gebichte bie erften Revanchefeuer

angezündet hatte. Der Rame war ihr ja langft befannt. Es war berfelbe Seld, von bem ihr bamals in Mülheim ber Deferteur Bittor erjählt hatte, ber wegen Berbachts bes Romplots in ber Rafematte gefeffen und bon bem es bieß, Die Breugen murben ihn ericiegen. Das mar nicht gefchehen - Bittor fpottete fpater barüber: "Gie hatten gu viel Rugeln ge= braucht, um ihm bas Mundwert tobt-

aufchießen!" "Bittor, wie fannft Du nur

fchergen!" "Nun, mas hat er benn Großes vollbracht, bag er fo mit feinem Belben= thum flingelt? Er hat bas Bufber bom Borenfagen gerochen, er hat fich in Geban fapituliren laffen, er hat gu Ro: bleng im Belt umbergefungert, preugi iche Rartoffelfuppe gegeffen und Berfe gebrechfelt, bas ift Alles. Run fpielt er ben großen Mann. Wie mußte Frantreich bor mir erft auf ben Anicen liegen - und ich habe boch nur meine

Pflicht gethan." "Du bift auch fein Dichter. Er hat als folder bie Berechtigung, in ben Wolfen zu fpazieren."

"Run, er läßt fich aber feinen Gragiergang gehörig bezahlen! Er hatte früher nichts, war ein armfeliger Commis-Bohageur, beute hat er fich ichon burch feine Berfe ein Bermogen gu= fammengeklingelt. Der berfteht's!"

Aber jest magte Bittor nicht mehr fo offen über feinen ehomaligen Beltgenoffen bergugieben. Der Mann war in

fonnte man ihm nicht mehr ausweis chen; auch im Rleinverfehr begann man fich por feinem wachfenben Rubm gu beugen; Die Frauen fchmarmten für ben jungen Dichterpatrioten und Die Standaldronit behauptete, er berftebe biefe Berhimmelung in greifbar irbi=

fche Bemeife umgufeben. Much Frau Rofa Schneiber gehörte gu feinen glibbenben Berehrerinnen: bas war ja felbstverftandlich für bie Frau eines Elfaffers.

"Bas, meine Liebe, Du haft bie "Lieber eines Ariegsgefangenen" noch nicht gelesen?"

Frau Coneiber ließ ihren mächtigen Bufen por innerer Entruftung famellen, baß bas Mieber frachte, und um ben bollen Mund, beffen Oberlippe ein febr bemerkbarer buntfer hauch be-Schattete, wetterte ein Lächeln, bas noch in Mitleib bebeutete, aber fofort in it= gend eine ironische Pointe umfchlagen fonnte.

Die fleine Frau empfand eine geheime Scheu por bem imposanten Wefen biefer Bollpariferin. Diefe batte fofort ihre Autorität als folche bem harmlofen, unerfahrenen und oft gum Sellauflachen naiven Gretchen hervor= gefehrt. Man muß bas gute Rind befehren, man muß es zu einer Pariferin umwandeln! Es ift ihre Schulbigfeit, es ift bas einzige, mas uns mit biefer Beirath verfohnen tann! Go fuchte fie fich in Bug- und Modedingen als Gertrubs Beratherin aufzuwerfen, mas ihr nicht gelang, benn ber natürliche Geschmad ber Deutschen tam ihr jedes= mal gubor. Mit gestetgertem Reib fah fie ben Ginfluß ber Deutschen in ihres Baters Saufe machien. Belch' ein las derliches Befen fie aus bem Buppchen machen! Papa ift in fie bernarrt; biefer Berrather bon einem Biftor tragt ie auf ben Sanben! Wenn fie gu Jaminets tam, fo ftedte fie nun immer fichtbarer ihren Chauvinismus auf. Bis zu einem offen herausflammenben Preugenhaß war es zwar noch nicht ge= fommen, aber alle Augenblicke zeigten fich ironische Funten, Die auf Ger: trubs Deutschthum lossprühten.

Gertrub gedachte im guten Gemiffen ihrer Unschulb mit ber Zeit auch biefer Feindschaft herrin gu werben. Satte fie nicht allmählich bas gange haus er= obert? Woburch? Durch feine andere Runft, als baß fie ba war.

"3ch werbe mir nad/her gleich ben Band Gedichte holen laffen," antwortete Gertrud freundlich auf die Frage ihrer Schwägerin - "ich bin fehr neuaieria.

"Die Berfe find einfach fublim! Bittor Sugo hat bergleichen nicht geschrieben! Bei euch (Frau Schneider faßte Worte wie "Deutschland" und "Preußen" nie an, als wären fie etwas Unreines) bei euch lieft man viel Bepichte, nicht?"

Es tlang halb verächtlich wie: "Ihr fönnt nichts andres!"

Gertrub lachte: "Gi burchaus nicht! Bapa fonnte man bamit fortjagen, nein Schwager fabe bie Zumuthung als eine Beleidigung an, und Mama lieft nur Berfe, Die in ihrem Gebetbuche fteben. Na, und ich felbst bin burchaus nicht fo ichwarmerisch, als Du bentit.

Es war bie Auflehnung gegen Die Gretchenrolle, die man ihr aufbrangen wollte. Schwärmen und fehnfüchtige Lieber fingen und alles Leib wie ein Opfetlamm über fich ergeben laffen -rau nafit fie nicht! Gie meif es ift ei ne Urt Borpoften, auf bem fie fteht, ba gilt es die Augen wach zu halten.

Gut alfo, fie ließ fich Boularedes "Lieber eines Kriegsgefangenen" tom=

"Deine Schwefter hat Recht, fie finb großartig!" fagte fie ju Bittor. "Aber man fann nicht viel babon lefen, man wird ichwindelig. Es ift wohl feine Letture für uns. Aber ich weiß, ihr feid nicht fo fchlimm! Wenn bie Drohun= gen und Bermunichungen fich verwirtlichten, fo wurden wir Deutschen ja alle nom Erbhoben getilgt."

Das alfo ift Boularebe! Gie hatte fich ihn gang anders vorgestellt. Liwenmahne und Bafilistenblid, und man fann Gott banten, wenn er eine fleine Deutsche, wie fie ift, nicht gleich

bei ber erften Unrebe binunterichlutt. Mis fie in Die Loge ber Schneibers in ber Opéra comique trat, erhob fich ein gierlicher Glegant, ber an ber Gette ber grandios ausgebreiteten Mabame Schneiber in effettvoller Boje gegen

die Bruftung lehnte. "'n Zag, meine Liebe!" rief Rofa, gonnerisch ben Facher nach ber Gintretenben hinschwingend.

"Mabame Schaminet!" ftellte Berr Schneiber por (bas volle Sch! Dem armen Elfaffer geriethen bie Ronfonanten wie die Botale feines abgottifch ge= liebten Frangöfisch gleich schlecht). Und mit einer plumpen Bewegung

feiner biden Bierbrauershand, an ber mehrere Ringe funtelten, nach bem Bierbengel bin: "Berr Boularede!" "Der Dichter!" verbefferte fofort fetne Frau. "Gin Rame ift nicht nöthig-

es gibt nur einen Dichter!" Diefer warf mit einer Grimaffe ber Rafen= und Augenmusteln bas Monocle frerab und machte feine blafirt nachläffige Berbeugung, gang nach bem "Pichut". Gin fcmales blonbes Beficht mit gelichtetem, gedenhaft peinlich frifirtem Saar, trot feinem unreifen Musbrud um bie Mugen bereits mit Rrabenfüßen gezeichnet, auf ber Oberlippe bie frampfhafte Anftrengung eis nes Bartchens, über bem Rinn eine et= was fichtbarere Moufche. 3m Anopfloch feines Frades, ber bon forrette= ftem Sit war, ftat bie unausbleibliche Garbenia, und aus ber Manfchette ber rechten Sanb flingelte eine um bas Gelent gefdlungene breite filberne Glie-

berfette. "Madame betet fie an!" rief Frau Schneibers fonorer Alt, unbefümmert um bas Biano ber Arie, bas eben auf

der Buhne berhauchte. Gertrub lächelte verwunbert: er nimmt folde llebertreibung boch nicht ernft? Er glaubt boch nicht etwa, bag Mode getommen. In ben Beitungen | ich fo bumm fei, bas ju glauben? Und

ihre Augen strahlten ihm mit naiver Offenbeit ins Geficht.

Bahrhaftig, er wiederholte feine Berbaugung um eine Ruance tiefer, und fofort ftellte fich die fcon jo oft angewandte Phrafe als Stichwort ein: "Welche Ehre, Mabame! Geftatten Gie, daß ich die Rollen tausche..."

(Fortfetung folgt.)

"Da habe ich mich mit Gottes Bilfe

fraftig durchgelogen !" So äußerte fich bor Jahren, nachbem er feine Rede über bas Septennat gehalten, ber allbefannte Windthorft gegenüber dem Dr. Lieber und Unde= ren. Lieber ergahlte bies dem Gras fen Soensbroech, ber bamals noch Je fuit war und Graf Soensbroech, Der megen feines Uebertritts gum Broteftantismus, bon ultramontaner Geite schwer angegriffen und verfolgt worben ift, brachte bie Meußerung Windt= horfts bor Aurgem in Die Deffentlich= feit - natürlich in Begleitung eines Rommentars, ber für ben berftorbenen Windthorft und die gange Bentrums= partei nichts weniger als ichmeichel= haft mar.

Darüber ift nun eine große Bregfehde entbrannt, zu welcher die "Roln. Beitung" die folgenden Bemerfungen

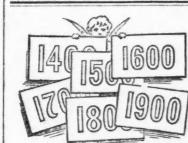
macht: "Gin Schaufpiel für Götter bietet augenblidlich die Gelentigfeit, mit ber bie ultramontane Preffe fich in ber Beurtheilung bes befannten Windthorft= ichen Ausspruches im Sattel herummirft. Die Bentrumspreffe hatte gu= erft mit leibenicaftlicher Entruftung, unter Pfuirufen bon einer ichamlofen Berdachtigung und Berleumbung gefprochen, Die um jo ungeheuerlicher und widerfinniger fei, als fein ber= nunftbegabter Menich fich auch nur Scherzhaft ber Luge bezichtige, wenn er nicht mindeftens gefluntert habe. Seute fest bie Bentrumspreffe gemachlid auseinander, ber Windthorft'iche Musfpruch fei gang harmlos und unber fänglich, benn im Danabrud'ichen pflege man nun einmal zu fagen man habe fich mit Gottes Silfe fraftig burchgelogen, wenn man eine ichwie rige mathematische Aufgabe gludlich und eraft gelöft habe. Run fteht noch eins unbedingt feft: ber Windthorftfche Musspruch hat sich nicht verandert: nur barin ift eine Menberung eingetre= ten, bag man ihn nicht mehr ableug= nen fann. Der thatfachliche Bergang ift alfo folgender: Die Bentrumspreffe hat den Grafen Soensbroech als Berleumber gebrandmartt; ber Abg. Dr. Lieber, ber ben Ausspruch für jo wich= tig erachtete, bag er ihn fogar, wie er felber ertlätt hat, feinen noch ungebrudten Memoiren einberleibte, ber= hielt fich gegenüber biefem offentundi= gen Unrecht mäuschenstill und tam erft aus dem Loch hervor, als fein Rame genannt wurde. Runmehr fonnte man nicht mehr leugnen, man fonnte nur mehr bertuichen; mas geftern noch eine Ungeheuerlichfeit mar, murbe im Sandumdrehen gu einer Sarmlofigfeit,

etmas Muffallendes finden fann. So fpringt bie Bentrumspreffe mit ber Wahrheit und mit ber Ghre ber Mitburger um, nach ihrer erprobten Methode fucht fie babei bie Aufmertfamteit auf mehr ober weniger belangloje Rebenpuntte abgulenten. Die hauptfache ift, Windthorft hat feine Septenatgrebe in icherahaft perari bernber Form als eine mit Gotteshilfe trefflich gelungene Lüge gefennzeich= net; er tonnte auf Diefen gynischen Ginfall überhaupt nicht berfallen, wenn er lediglich eine einwandfreie Sache mit einwandfreien Mitteln vertheidigt hatte. Das freche Bort pakt aber portrefflich, wenn Windthorft fich mit Rniffen und Pfiffen, mit tleinen Unterichlagungen und Walidungen. bie im Ernft niemand beftreiten fann, durch eine flippenreiche Situation bin= burchgewunden hat. Das haben mir bamals alsbald festgestellt und ber alte Buchs hat fich barüber fo erboft, bak er, faum in Berlin angetommen, einen unferer Bertreter auffuchte, um fich

in ber nur ber grieggramigfte Bedant

drohend barüber ju beschweren. Em übrigen ftellen wir feft, bag bon ber gefammten uns borliegenben Ben= trumspreffe nur ber "Beftfale" bon feinem Standpuntt aus ben Bahr= heitsmuth befigt, die Urt, wie Wind= thorft ben Ramen Gottes in feine bu= moriftifche Gelbftverfpottung herein= gieht, als frivol und läfterlich gu be= zeichnen."

- Bel Mannern bon oberfladlicer Denfungart gilt oft ein fleiner Fuß mehr als ein grobes Berg.



Seit fünfhundert Jahren

und länger ift "bie gange Welt" nach Rarlebad gegangen, um fich furiren gu laffen. Störungen des Magens, ber Les ber, ber Gingeweibe, der Nieren und ber Blafe, Gicht, Rheumatismus, Buderruhr, Fettleibigfeit-für alle diefe Uebel ift bon den Mergten die Rur in Rarlebad verordnet worden.

Genau baffelbe Beilmittel, welches in Rarlebad Wunder verrichtet, fannft Du aber bequem im eigenen Saufe haben, namlich das Rarlebader Sprudelfalg, welches verdichtetes und an Ort und Stelle in Bulverform gebrachtes Gprubelmaffer ift. Du bedarfft feiner bei Berftopfung, bei Berdauungsbeichwerben, bei Biliofitat gerade fo, wie bei anderen und schwereren Leiden und Rrantheiten. Alle Apotheten führen es. Achte aber barauf, nur den achten, importirten Artis fel zu erhalten; er ift fenntlich an bem Ramenszug der "Eisner & Dendelfon Co., Alleinige Agenten, Rem Port", fowie an dem Bappen ber Ctabt Rarle-

"Wechsel-Jahre."

Es giebt im Leben ber Frauen eine Beriche gwijden bem 30. und 55. Sabre. welche ein bedeutendes Ereigniß in beren Erifteng bilbet und einen großen Ginfluß auf beren Glud und Wejundheit ausuh Diefer Buftand greift in einer gang beion bers niederichlagenden Weife bas aans Rerveninftem an und ba die Funttion de Magens, der Leber, Rieren und bes Bei ens ausichließlich durch bas sympathe ifche Mervensuftem fontrolirt wird, fo i 3 leicht erflärlich, weshalb Frauen mab end biefer Beriode foviel burch die Rrant jeiten biefer Organe zu leiben haben. Dr. Schoop fand, baß Leben und Rraf auf Rervenstärfe beruhen und feine Argue

auf versenstare vernien und seine Arzust, Bieder her fteller" ift eine neu ent-vedte Redigin, welche diese Leiden heils durch die Einwirtung auf die Nerven, welche diese Organe kontroliten und wo die Ursache iefer Leiden zu fuchen ift. Diese Arzuer ist eine anerkannte Wohlthat für leidende Frauen und ein Versich wird

ioldies beweisen. Dr. Schoop's "Bieder hersteller" ift fein "Rerbine" mit wel chem Ramen gijtige Aervenreizmittel bezeich net werden und welche gewöhnlich des Leide nur verftarten, jondern es ift eine Medigin Di gur Rraftigung und Ernahrung bee gefchwad ten Rervensnsteme beiträgt und badurch bi eigentlichen Ursachen des Leidens entfernt. In Apotheten oder franco per Expres für \$1.06.



weiser gur Gesundheit, ein Buch, welches Mit theilungen über bie Wechsel = Jahre enthält, nebst Broben, werden an jede leidende Frau fre versandt. Manschreibe a

Dr. 6d,000 3 , 28eg

26 Jahre eine zuverläsfige Probe.



Unübertroffen in Weichidlichfeit und billigen Breifen.

\$8 für das feinfte und befte \$8 Runflide Gebif. \$20 Bold: \$20 Wir rellen Bufne- fie Diefelben hundertweise

wit tetten Illine ne vietelven hundertweiß ein gutes kinnliches Gebig. \$5.00 Wardige Golderonen. \$5.00 Wardige Golderonen. \$5.00 Wardige Golderonen. \$5.00 Wardige Golderonen Warte eine Spezialität. Goldelonden zu Saltte den Spezialität. litat. Goldbiomben jur Salfte der under Geneben eine Germa. Abende bis 10 Uhr offen. McChosney Bros., Ede Randolph und Glart Etr.



Preis ift 85 und 810

Dr. ROB'T WOLFERTZ. 60 Giith Ave., Chicago.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211 Die Aerzte biefer Anftalt finderschreite deutsche Spe-ialisten und betrachten es als eine Chre, ihre leidenden Nitmeniden foldenel als möglich von ihren Gebrechen in heiten. Sie beiten grindlich unter Garantie, ille geheimen Rraufbiten ber Manner, Francei-Sperationen von erster Raffe Operateuren, für radi-fate Heitung von Brüden Arebs, Tumoren Bart coccle (Hobentrantvetten) zu Konsultirt und bevor Ihr beirathet. Wenn nöbth, daarren vor Kaltenten un mier Praudsboirtad. Fransen werden vom Krauen-arzt (Tame) behandelt. Behandlung, infl. Diediginen,

nur Drei Dollare ben Monat. — Schneidet bies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.



Ede Huron Str. Thicagos erfter Spe-talin, vom Staate autorifirt. Englisch u. veutsch gesprochen. Naarrh und alle iveziellen Manner- und Frauenleiden,



Senaue Unterfuchung von Augen und Aupaffung von Gläsern für alle Mängel ber Sehtraft. Roufultirt und bezüglich Eurer Augen. BORSCH, 103 Abams Str.,

gegenüber Boft-Office. OPTICAL INSTITUTE OPERI-Goldene Brillen, Angengläfer und Reifen, Lorgnetten, bofbm LATERNA MAGICAS und BILDER MIKROSKOPEN etc.

Größte Musmahl-Ricdrighte Breife. N. WATRY, deutscher Optiker, 99 E. Randolph Str. Dr. Richard Westerburg, Frauen: und Rinder: Mrgt, hat jest feine Office in Sindto Apothete, 277 Lar-rabce Str., Cde Chibonen Abe. Sprechftunden von 10-11 Upr Borm, 3-5 Uhr Nachm., und nach 7 Uhr

DR. P. EHLERS, 108 Belle Str., nahe Chie Sprechftunden: 8-10, 12-2 und nach 6 Uhr Mbenba. Genntags 11-2. oft. 13 Gegendarzt für Geichtechterenen, nerbole Schmöden, Saut. Blut. Nierene m. Unterleibafrantheiten.

Dr. H. C. WELCKER, deutscher Ungen- und Ohrenargt. Spreditunten: 34 Washington Sir., 10 bis 2 Uhr.

463 E. North Ave., 3 bi3 4 114c. Dr. J. KUEHN, (früher Wififteng-Mrgt in Bi Spezial-Arat für Saut: und Wefclechte: Rrant.

peiten. - Office: 78 State Str., Room 29. - 5 pred.

ftunben: 10-12 1-5. 6-7; Sountags 10-11. 20obb

Dr. STEINGERC, Zahnarz'a 332 E NORTH AV., Ede onbjon Re. Sår Aubemittette fret bon 8-9 Ahr Rory.

Wenn Andere erfolglos find, konfullit



Doktor Sweany leit langem vortheilhaft befannt als Chi-

cagos erfter und erfolgreichfter Spezialift,

megen feiner vielen munberbaren Beilungen

Nerven:, gronifden und geheimen Kranfheiten bon Männern und Frauen. Reine Salle angenommen, wenn die Bei-

DR. F. L. SWEANY, 323 STATE STR. (Ede Congreß),

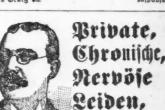
lung nicht garantirt werben fann.

CHICAGO, ILL.



To grozent gesconnt verden auen Artigliedern der Arbeiter-Untions und iveren Famitien erlaubt. Sahme ausgieben frei, wenn andere Arbeit gespan wird. Wie geben 1800, wenn Imand mit unferen Breifen und Arbeit sonsureiten kann. Gold-Hünge die aufwärts. Offen Abends und Somntage. Sprecht ver und Ihr weroet Alles finden wie annonciet.

NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Ste. Tel. Main 2895. Rommt und last End früh Morgens Euere Zahm ausziehen und geht Abends mit neuen nach Saufe. — Lolles Gebig bi.



jomie alle Haut: und Ecfclechtstrants heiten und die chainmen Folgen jugendicher Andlameilungen. Nervenschwäche, verlorene Nanseitenstellungen. Nanseinfrattlefeiten beröber erfolgreich von den lang etablitten bentichen Kerzten bei klinois Medical Dispensary behandelt und unter Garantie für immer furzt.

Cleiftigid muß in den meilen Fällen angewandt Cleiftigid muß in den meilen Fällen angewandt erzielen. Wir haben die arthur eleftricke Batterie biesetz landes. Unter Benandlungsbreis ift fehr bluig. Konsultationen frei. Auskudrige werden brieftig behabelt. Sprechjunden: Bon 30 Morgens bis 6 Uhr Abbeld. Sprechjunden: Bon 30 Morgens bis 6 Uhr Abends. Illinois Medical Dispensary, Zimmer 1109, Boyce Bidg., 112-114 Dearborn Str CHICAGO, ILL. Nehmt Clebator jum 11. Floor. 11b, bl

Mannestraft leicht, ichnell unb dauernd wieber hergeftellt.

Schwäche, Rervoft tat. Krätteverfall und alle Folgen ban 3u-gendfünden, Ausschwei-fungen, Ueberarbeitung u. jungen, Ueberarbeitung u.
j. w. gänzlich und gründlich bejeitigt. Jedem Organ und Körpertheil - Jana wird die volle Rraft und Starte zurnderftattet.

Einfaches, natifp

Itdes Berfahren, feine Magenmebicin. Fehlichlag ift unmöglich. Buch mit Beng-niffen und Gebrauchsanweifung wird per Boft frei berfandt. Dan fchreibe an Dr. Hans Treskow, 822 Broadway, New York,

Edwade, nervoje Berfonen, Calvache, nervoje Personen, gerlagt bon Gemissendijen. Colasioigseit ober idlectien Träumen, Glieberreigen, Nichern und Kopsichmerzen. Katarrb, Errötien, Jittern, derzitopien, kengilicheiteit. Uneutichlosjendeit, Trübinm und erigöpsenden Ausättigen. erfahren aus dem "Ingendörerend", wie einfach und bielig Seschlechtefraucheiten und Folgen der Jugendsänden grändlich geheite und bei volle Geinnichteit und der Frohfun wiedererlangt werden tönnen. Geng neues beitverlahren. Jeder sein eigener Arzitalische Stents in Steuns und Ihr bekonnen has Buch verlegelt und frei zugeschicht von der "Privas Klinfe und Olspenjarp," 23 Weft II. Str., Kew Jort, R. B.

frei für Rhenmalismusseidende! Wenn Sie an Rheumatismus leiden, schreibt mir, und ich seide unentgellich ein Packet best vonnberfamsten Werkels, verließ mich und die ander beilte felhk Leute, die 20 Jahre mit Rheumatismus behaftet weren. Es heite auch einen Avolhefer, der W Jahre bergeblich botterte. Wan abressier, des Dahre bergeblich botterte.

JOHN A. SMITH, Dep't B, Milwaukes, Wis Seid 3hr geschlechtlich frant? Wenn fo, will ich Euch das Negebt icepflegelt borto-frei) eines einsachen Jansmittels senden, welches nem don der Folgen von Seinstockledung in frühre Ju-gend und geschiecktichen nusssatvolungen in pottern Jahren halte. Dies ist eine sicheres heitung für er-treme Kerdostisät, nächtliche Erquise n. f. m. der Alle und Inng. Schreidt beute, jügt Brisfmarke dei. Abresse:

THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazoo, Mich. Brüche geheilt!

Das verbesserte elastische Bruchband ist das einzige, welches Aug und Nacht mit Bequemlicheit gefragen wird, indem es den Bruch auch dei der fidelsten Körverbewegung gunüchdit und sehn Bruch heilt. Asstogang vertangen fret zugesandt. Wille Improved Electric Truss Co.,







(Original=Rorreipondens ber "Mbendpoft".) Rem-Borfer Blaudereien.

Leute, bei benen eine Edraube los ift. - Gie ichteben jet; wie Bilge aus bei Erde. — Mrs. Townsend und die Feierabembilde. — Reverend Bothe Onnaford will webliche Beligiten. — Bat Gleafon's Duell. — Die Spiritiften-Ronvention.

New York, 5. Marg 1896.

Manchmal hat man unwillfürlich ben Gindrud, als ob bei uns eine Urt bon Marrenfeuche ausgebrochen mare. Urplöglich icheinen Die vernünftigften Leute überzuschnappen und an allen Cden und Enden tauchen Crants auf, enen immer einer ben anbern an

theit au übertreffen fucht, fo-Dlenich, welder jeine gesunden sinne behalt, aus dem Lachen at mehr heraustommt. So eine Libands Marrenseuche herrscht gera-

De jest wieder in Gotham. Wie ge= wögnlich find es unfre "erleuchteten Frauen", welche bon ber Rrantheit am heftigifen befallen ericheinen. Zuerft tam die famoje Mrs. Townsend mit bem vielbelachten Borichlag, für bas Bohl ber heranwachsenden Jugend da= burch noch mehr und beffer als bisher ju jorgen, bag bie Rinder nach neun Uhr Abends nicht mehr auf ber Stra-Be fein dürften, weil das nicht gut für fie mare. Raum mar das ichallende Belächter über biefen ppramidalen Blobfinn ein wenig verftummt, fo tam ichon ein anderer weiblicher Crant und hatte einen Borichlag. Die betreffen= be war Phebe Hanaford, ein weiblicher Seelforger und unter ben bielen mefcuggenen Weiberrechtlerinnen, Die hier bei uns wild machfen, eine ber meichuggenften. Ihr war offenbar nicht mohl, daß fie ichon feit geraumer Beit teinen Unfinn geschwagt hatte, und fo bielt fie Diefer Tage einen Bor= trag, morin fie in der bei Ihresglei= chen befannten unverschämten und fchnobbrigen Beife Die Unftellung weiblicher Boligiften forderte, und gwar fofort. Diefe urtomifche Forderung begrundete fie mit ber Behaup= tung, bag baburch ber Ion unter ber Polizeimannichaft ein befferer und moralischerer werben murbe. Das ift ja bie fire 3dee aller biefer "überfluf= figen Frauen", daß fie berufen feien, alle übrigen Menschen, besonders biejenigen männlichen Geschlechts, gu er= gieben, mas von bem Mugenblide an mit glangendem Erfolge in's Bert ge= fest werben fann, mo bieje eblen Gee-Ien ihre weifen Rafen in Dinge tte= den, die fie Richts angehen. Auch bie Politit wird ja ihrer Meinung nach bei uns eine mahrhaft ibeale Beschäf tigung werben, mit bem Millenium im Gefolge, fobald bie Beiberrechtlerin= nen erft bas Frauenstimmrecht burch=

Der Vortrag ber guten Mrs. Phebe Sanaford, in welchem fie weibliche 40= ligiften verlangt, ift ber erfte einer gangen Reihe bon Vorträgen gewesen, tie noch gehalten werben follen. Wenn bie andern auch nur halb fo fomifch merben, wie ber erite, bann haben mir New Porter die angenehme Gewifheit, baß wir für lange Zeit nicht aus bem Lachen heraustommen werben.

gefett haben.

Diefe Ueberfülle bon Rarren in ber Metropole hat augenblidlich unfer amerifanisches Schilda völlig in ben Schatten gestellt, nämlich bas benach= barte Long Island City, ben Gig bes berühmteiten aller ameritanischen Bur= germeifter: Patrid Gleafon. Geit Pat wieber Manor ift, geht es in Long 35= land abermals brunter und brüber und ein Schildbürger-Streich jagt ben andern. Der neueste ift folgender: Bor einiger Zeit wollte Gleafon einen Lehrer ber öffentlichen Schule hinaus= beforbern, ber ein Unbanger von Gleafons politifchem Gegner und Borgan= ger im Umte, einem gemiffen Sanford, mar. Bat benutte als bequemfte Sand= habe gegen ben Lehrer mangelnbe Fa= higteit. Da ber Lehrer jeboch bei ben Schülern fehr beliebt mar, fo ftedte er fich hinter biefe und brachte eine Urt Betition gu Stande, in welcher gegen Gleafons Borgehen protestirt murbe. So weit mar ber gange Rratehl menig originell. Aber er wurde es in bem Mugenblid, als ein breifter Bengel un= ter ben Schülern auftrat und ben bie= beren Spiegburgern bernehmlich er= flärte, bag Manor Gleafon felber nicht fompetent fei, über pabagogische Fahigfeiten gu urtheilen - eine höchft fatale und beutliche Unipielung auf ben in Long Island City verbreiteten Glauben an Die Unfähigfeit Papa Gleafons, einem Gebanten ichriftlich. geschweige benn orthographisch Musbrud zu geben. Infolge beffen erbot fich ber porlaute Anirps jum Beweife feiner Behauptung, mit Gr. Ehren bem Mayor ein Duell auf icharfge= schliffene Orthographie, Mathematit und Geographie auszufechten. Das Teuchtete ben bieberen Spiegburgern fofort ein, und fie befürworteten bie fühne Berausforberung mit Begeifte= rung, besonders bie Unhanger bon Er= Mayor Canford, benn bei Diefen ftand es felfenfest, daß Gr. Ehren einfach "berragt" mare, wenn er bas Duell an= nabme.

Gr. Ehren fraute fich bergweifelt ben Ropf, benn bie Geschichte war wirflich unangenehm, hochft unange= nehm. Geine Gegner hatten ihm ba eine gwar hundsgemeine, aber boch berteufelt geschidte Falle geftellt. Er wußte in ber That nicht aus und ein, benn bag es mit feiner Bilbung "man fmad beftellt mar", wie Ontel Brafig ju fagen pflegte, mar ihm felbit eine aukerorbentlich peinliche Gewigheit. Aber mer Bat Gleason fangen will, muß nicht blos mit mehreren, fonbern grabegu mit fammtlichen eriftirenben Sunben gehett fein. Dies erfuhren feine Begner auch biesmal wieber. Sie hatten fich umfonft in's Fäuftchen ge= lacht, benn Bat Gleafon erflärte, ohne mit ber Wimper gu guden, bag es un= ter feiner Burbe fei, fich mit einem Schulfnaben auf frumme Grammatif und andere gefährliche Baffen gu fchlagen. Er tonne bies bochftens burch einen Stellvertreter thun. Und

fcfort melbete fich ein junges Mab- | den, bas fich bereit erflärte, mit bem verwitigen Rameraben Abditionen und Subtraftionen gu freugen, bis gur blutigen Abfuhr eines von beiben, um einen befannten Studentenausbrud gu gebrauchen.

Davon abgesehen, las bie fleine Umazone zugleich ihrem Rameraden gehörig bie Leviten über Unftand. Gie fagte ihm auf den Ropf zu, daß seine Berausforberung an bas ftabtifche Oberhaupt eine Frechheit und Mangel an Zatt fowie Benehmen mare und titulirte ibn "a fresh voung kitten" Pat Gleason hat sich auf Diese Beise mit unleugbarer Glegang aus ber 21ffare herausgeschlängelt und fann nun mit Gemütheruhe abwarten, wie bie Sache endet. Db es wirflich gum Duell tommt, miffen bie Götter. Aber wenn auch nicht - bie ehrenwerthen Bur= ger von Long Jsland City haben sich jebenfalls wieber ein Studchen gelei= stet, welches allgemeine Beiterfeit er= reat hat.

Und als ob es mit all' biefem Un= finn noch nicht genug mare, haben auch noch die Spiritiften ihren Genf bagu= gegeben. Freilich eine gunftigere Beit hatten fie gar nicht wählen können, als gerade jest, wo ber Blobfinn hier mag= re Orgien feiert. Go haben fich alfo bie Unhänger ber Lehre bon ber vierten Dimension zusammengethan und ha= ben im Madifon Square Barben eine große Konpention abgehalten. Das Intereffanteite baran für bie iibrige Menschheit war unstreitig bie überra= ichend große Ungahl von Spiritiften. Riemand hatte geglaubt, bag ber humbug fo viele Unhänger hatte. Wie gu erwarten mar, lieferte bie Ronven= tion eine Unmaffe bes gebiegenften Blobfinns, befonders in ben Reben. Aber auch fonft murbe viel Romifches zu Tage gefördert. Nicht wenige ber Unwesenden behaupteten, daß außer ben gelabenen Gaften auch eine gange Reihe bon ungelabenen gugegen fei, und zwar in Geftalt berichiedener Bei= fter aus ber vierten Dimenfion. Die letteren nahmen fogar lebhaften Un= theil an ben Debatten und äußerten ihre Unsichten, welche ber ehrfurchts= boll laufchenden Berfammlung mitge= theilt murden. Die Mehrgahl ber Theilnehmer waren übrigens Frauen und alt maren fie allefamint. Sa, ber Thiergarten bes lieben Bergotts ift groß. Er erftredt fich fogar bis in's Land der "Erleuchteten". S. Urban.

Goldgewinnung in Schlefien.

Gin Preugisches Goldbergmert wird auf ber Berliner Gewerbeausstellung burch eine Sammlung bon Erzeugniffen vertreten fein. Es ift bies bas Guttler'sche Bergwert bei Reichenstein in Schlefien. Bon ber Thatfache, bag in Breugen Gold gewonnen wird, burfte mancher Bejucher ber Musftel= lung nichts wiffen und beshalb um

Main Ploor. Rieiderstoffe Rieiderstoffe für Montag.

38 Zofl breite ganzwollene Cashmeres und Seraes, in grau, braun, grün, navy und cardinal. werth 40c, Spezial-Breis die Yard 29c

10 Joll dreite gemusterte Nobitäten in Aleiderstof-fen, in modernen Farben, das Neueste im Martte, werth 39c, Spezial-Preis spir Montag die Yarb.

pre Montag vie yard.

16 Zoll breites ganzwollenes Serge. Ofdwere Qua-lität. in echten Farben od. fcwarz, wtb. **39c** 59c, Spezial-Preis für Montag die Yardo

584. Soll breite rahmlarbige Cashmeres, iconer Stoff fur Konfirmations-Reider, werth 25c

38 Zoll breite moderne Platd-Aleiderstoffe, das Neueste im Martte, für Damen-Waists und Kundersteider, 40 verschiedene Sorten zur Auswahl, die ISc Qualität, Montag die **24c** Yard nur.

Yarb nur. 68 And brette Jeinste schwarze Seibe appretirte Henrietta Casamere, beutsches Fabrikat, früher 785 cite Jaro. Spezial-Preis sir **49c** Montag bie Parb.

Montag die Yard.
Chwarze gemusterte Rovitäten in Kleiderstoffen, in neuesten Mustern für die Frishjabrs-Saison.
Sind soeben augesommen und von 50c bis 81.00 die Yard werth. Seiglat-Breis
für Montag die Yard nur 39c und.

Seide und Wolle gemischte Avoitäten in Aleiberftoffen, in reichen und ichnen Farben und neueften Woden, werben überall zu 69c berfauft, Montags-Preis die Jard nur ...

58 Stüd Mohair Brilliantine in icillernden Far-ben, sehen aus wie Seibenstoffe, werth 75c, Montags-Preis die Yard nur. 59e

Neue Plaid-Seide, für Maifis und Aleider zu befegen, sehr modern. 81.00 Qualität.

T9c
Oelle Shattirungen in Chinesisher Seide, geld,
rose, dian, rahmsardig, bestgrün und
Cardinal, Montag die Hard nur. 19c

Bierter Floor.

Sute Qualität Whift Besen, nie unter 8c 3c berkauft, Rontag zu.

Mrs. Kotts nickelplattirte Bügeleisen, bestebend aus 3 efigen, 1 Etand und 1 Criff, ales 48c bollständig für nur.

Doulianoig jur nur Gute Qualität Schub Burften mit Griff und Wiche-Auftrager, reg. Preis loc, für Mon- 7c tag nur.

Sölgerne Galgtifte, gut gemacht, nie unter 7c

Daffelbe Bert liefert feit langer Beit bas Gold, aus welchem die Trauringe für bie preußischen Konigepaare gefertigt werben. Die Sobengollernfü:= ften haben auch ftets für bas fleine Goldlandchen ein gang besonderes Intereffe befundet. Das geht ichon ba= raus herbor, Dif Die Taufgerathe für bie Bringen und Bringeffinnen bes Berricherhaufes, Tauftanne und Taufbeden, aus dem Golbe gefertigt find, welches in ben Güttler'ichen Werten gewonnen wurde.

Spanifde Sinrichtung.

Gine recht gemüthliche hinrichtung ift in Ralencia pollzogen worben. Gin gemiffer Joje Roig hatte bort por zwei Jahren brei feiner Sohne ermorbet und ben jungsten gezwungen, ihm bei ber Bericharrung ber Leichen behilflich gu fein. Er murbe beshalb jungft gum Tode verurtheilt. Die hinrichtung er= folgte im Sofe bes Gefängniggebäubes. Ungefähr 2000 Berfonen wohnten bem ichauerlichen Schaufpiel bei. Der Ber= urtheilte legte eine mertwürdige Rube zur Schau. Als ihm bas Tobesurtheil verfündet murde, fagte er gang gleich= giltig: "Mir geschieht Recht; brei Leben habe ich bernichtet und buge blos mit einem." Er bestieg ohne Silfe bas Berüft, auf bem bas Burgeifen (Barrotte), bas in Spanien gur Sin= richtung ber gum Tobe Berurtheilten dient, aufgepflangt mar. Als er fich auf ben Gig, ber am hinrichtungs= pfahle angebracht ift, nieberließ, ftellte es fich heraus, bag biefer für ihn gu niedrig war und ber Berurtheilte mit bem Salfe nicht an bas Burgeifen reiche. Der Git murbe erhöht, aber noch konnte die Hinrichtung nicht ftatt= finden, weil nämlich ber hals bes Berurtheilten, megen gu großer Dide bes Pfahles, nicht in bas Würgeifen hineinpaßte. "Schneide mir bie Rleiber bom Sals meg," fagte ber Berurtheilte jum Scharfrichter - "vielleicht gehts bann." Der Scharfrichter entfernte mit einigen Mefferschnitten bie hemmenden Rleibertheile, mußte aber noch eine halbe Stunde lang ben Pfahl mit ei= ner Art behauen, ehe ber Apparat in Stand war. Der Berurtheilte fah biefer Arbeit mit ber größten Gleichgil= tigfeit zu. Blos als er endlich mit bem Sale im Würgeisen ftedte, jagte er jum henter: "Nun mach aber ichnell, Freund, benn Du haft mich lange genug warten laffen."

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Gine ideale Babn

pon Chicago nach Fort Banne. Cleveland, Grie, Buffalo mit foliben Zügen nach Rem Jorf und burchgehenben Bagen nach Bofton bie Ridel Blate Bahn, welche ben am Meiften gufriedenftellenben und punftlichften Gifenbahndienft wie auch Mles, mas Gicherheit, Bequemlichfeit und Bergnugen ber Reiheit, Begirmitateit und Bergingen ber Reisenben zu fördern geeignet ift, auf ihrem Spitem eingeführt hat. Wegen Information über Preise, Routen, Fahrpläne 2c. 2c. wende man sich an J. Y. Calahan, General-Agent, jo eifriger hierbon Renntnig nehmen. | 111 Abams Str., Chicago, 3al. fami-lap

Sweiter Floor.
Schwerer blaugestreister Cheviot fur Schürzen und Demden, regulärer Preis 10c, Montags. 5c Breis, die Aard.
Extra schweres Feber-Licting mit fanch Streisen, regulärer Preis 20c, Montags-Preis, 15c Extra große, schwere baumwollene Handtill. 3c Grita große, schwere baumwollene Handtill. 3c Montags-Preis.

Blaue und rothe Reefers sür Mödden, Größe 4 bis 12. gut gearbeitet und mit ertra großen Bermeln. mit Messingen, reichtig 98e \$1.50 wertb. Montags-Preis...

Brappers für Damen, von ichwerem, blauen Ca-lico. ichon befest, ein \$1.50 Artifel, **896** Montags-Breis.

Wradbers für Damen, bon feinem Bongee ge-magt mit Bilhop-Nermeln und Spigen-Befag, burben früher zu \$1.25 berfauft, Wontlags-Breis.

Mustin - Beintlieber für Damen, mit 4 Reiben Zucts und Doblfaum, werth 35c, 19c

Montags-Preis.

Musiin - hemden für Damen, mit Spigen befegt
und gut gemacht, reguläre 35c Onalität.

25c
Montags-Preis.

Tritter Floor.

Rinder:Wagen.—Wir haben die bübschefte, sowie auch größte Austundt von \$10,00 Kinder-Wagen, welche toir garantiren, für den Preis nicht überboten werden können.

Taffe, Unterschüffel und Teller, mit breitem 15c Goldrand, das Gange gufammen für nur

Bolen, mit fuß, hubich beforirt, reg. 15c Waare, Montag nur.

Beiße flache und tiefe Teller,
Dexieller Areis

pezieller Breis.

\$5.00 und \$10.00 Tafel-Zervices, weil einige Stude bavon fehten für den Spottpreis von 2.98

Chamber-Seis. boftebend aus 6 Studen, 1.48 reich beforirt, Montags fpezieller Preis 1.48

GROCERIES.

Calif. geborrte Birnen, das Pfund 50 Unfer 28c Java und Moda Raffee, das Pfb. 210

Golden Drip-Syrup, 1 Quart Mafon Jar... 7c

Lima-Bohnen, bas Bib 31/20

Biels Rinmpen. Starte, bas Pfund

928-930-932 MILWAUKEE AVE.

Preis-Notirungen

für Montag, den 9. März.

Bieben fämmtlich Dr. Wildman bor.

Die Dienfte des berühmten Spezialiften find fart in Rachfrage.

fortschritte der mediginischen Wiffenschaft in den letzten verfloffenen Jahren-Krankheiten, früher als unheilbar angefehen, werden jett leicht durch febr perbefferte Methoden geheilt.

Ratarrh im Ropf und Magen.

Sonelle und bauernde Seilung burch Dr. Wildmans unbergleichliche Behandlung. Hindergieiginge Segundang. Herr K. M. Jenfins, einer der populärsten und be-kanntesten Konduttenre der State Str. Bahn, sagt in Bezug auf Dr. Wildmans wissenschaftliche Wethode der Bezug auf Dr. Wilbmans wiffenschaftliche Methode der Behandlung bon Katarrh in Rase, hals und Magen:



Mabrend ber legten 5 Jahre habe ich an Ratarrh

monatlicher Behandlung ich vollftanbig gefundet bin, und glaube, nie in meinem Leben bester gestulte von, und glaube, nie in meinem Leben bester gestülkt zu haben als zeht. Allen, die an Katarrh, verdorbeiten Maggen ober bergeichen leiben, möchte ich daher, da ich aus Ersahrung foreche, empfehlen, sich an Dr. H. G. Mildman, "22d State Str., zu wenden. Er heilte mich und wird Andere heilen."

Undere Die geheilt worden find Durch Dr. Wildmans eigenes und unbergleichliches Enftem.

Fred C. Mohr, 185 Sheffield Abe., bon dronifden ajen-Ratarrh geheilt. Frau Lehr, 187 24. PL, Polyp entfernt und Ratarrh Frau Lehr, 187 24. Pl. Polyd entfernt und Katarrh bollftändig gebeit in einem Bonat.

Die Fräulein Emma und Wartha Landwehr von Borrington. Jul., gebeitt von Afrikan und Katarrh. Frau Eerelia Deuigh, 580 23. Err., geheitt von foetschen Katarrh. Hrau Jaribrina Anderson und Tochter. geheilt von Magenfatarrh. Tochter von chronisienen Kaienfatarrh. Fri. Emma Willer. 795 W. 20. Etr., geheitt von Katarrh ber Naje und der Reble.

Beneuerhalen hei Kibhard. Beneuer Kartfett k.

3. Wennerholm, bei Gibbard, Spencer, Bartleit & Co., bon theilweifer Lahmung und Erzema bor 3 Jahren geheilt. Frau E. G. Falvey. 7046 Jefferson Abe., Parfide, bon dronischem Katarrh gebeilt. on dronifdem Ratarrh geheilt. 21. 3. Griffin, Burnfide, geheilt bon dronifden Formund Rrau Michael Söring, 3044 Lod Str., ge-heilt von drouisden Ratarrh. Herr Sust. Mau, 3269 Archer Ade., geheilt von Bronchol Katarrh. 2. G. Rubel, 348 Wabafh Abe., geheilt bon Rheu-Chas. Rreiger, 521 R. Martet Str., geheilt bon Ra-

matismus.
Chas. Kreiger, 521 A. Market Str., geheilt von Katarrh und Vervösstätt.
Frl. Augusta Schnenke und Schweiter. 266 Kamseh
Str., geheilt von begitnender Schwindjucht, die Schweiter von chronischer Schwäde.
Frl. Gerba Lovely, 1820 Lerington Ave., geheilt von chronischer Schwäde.
Frl. Gerba Lovely, 1820 Lerington Ave., geheilt von chronischen Kasien-Katarrh
Bernhard Kössen, Freikable-Schgmweister, geheilt von chronischen Kasien-Katarrh
Aug, Kuhn. 146 Augusta Str., geheilt in einem Monat von Katarrh und Deiserfeit.
Kußer die her aufgegablten hat Dr. Wildman in seiner Office tausende abnliche Jeugnisse liegen, die ihn sämmtlich als einen geschäften und wissenschaftlichen Expezialischen empfehlen. Dr. Witdmans Gebühren sind niederig und er liefert alle Wedizin. Benn Ihr Scha under so werden der den und der forwald besinder met Ihr wohl möckte. solltet Ihr der ihm vorsprechen. Office 224 State Str., Sede Luiuch.

Dr. Wildmans wiffenichaftliches Spitem in der Be-undlung von unangenehmen und entftellenden Saut-Dr. Wildman furit Sant.
Sant.
Krantheiten.

find uns heignder anifen jeht den thoben weichen.

melde hartnagungen Ande. Dr. Bildman dig den Anstren- gungen Ar gringen und besonders willkommen.

Rerpen: Rrantheiten geheilt. Jebermann, ber fühlt, bag feine geiftigen Rrafte dmacher werben und babinichwinden, ober bag bie

224 State Str., Ecke Quincy,

Chicago, Ill.

6:30 his 8 Uhr Adds.; Sonntag 9:30 Borm. bis 1 Rachm. Dr. Wildman behandelt alle chronis ichen Arankheiten und macht eine Spes aiglität aus Ratarrhalijden grankheiten. Saut-Arankheiten,

Merven- Arankheiten, 23fut- grank Beiten. Spezielle Bebandlung mitEleftrigität wenn nothig

Theo. Philipp

147 Washington Str.

Schiffskarten-Von und nach Deutschland billig auf den besten Linien

Erbschafts Collectionen Vollmachten mit konsul. Beglaubigung.

Gold Sendungen Weehsel und Creditbriefe

Real Estate und Loans ohne Verzögerung und Weitlaufigkeiten

in Wisconsin und Minnesota
Zu Leichten Zahlungsbedingungen.

Theo. Philipp; 147. WASHINGTON STREET CHICAGO, ILL.

A. Boenert & Co. 92 LA SALLE STR. Agenten für Samburg, Bremen, Red

Star u. Rotterdam Linien. Kaiferlich Deutsche Reichspoll

Boft= und Gelb-Genbungen Deutsche Müngforten ge- und verkauft. Anton Boenert, generalagent

ber Sanja Linie, Rechtstoninlent und Notar. Erbschafts- n. Vollmachtslachen Spezialität

Real Cftate & Joans. Deutiche Sparbant. Man beachte ben alten mohlbefannten Blat:

92 La Salle Str.

\$550 und aufwarts für Lotten in der Subdivision, mit Front an Ashland Ave. und Garfield Blvd. (55. Str.) Eine schöne Lage mit borgüglicher Care Bedienung. St laufen eieftrische Cars durch von der Suddividion nach der Stadt Hare 5 Kents. Eine bequeme Enternung don den Erodt Hare 5 Kents. Eine bequeme Enternung don den Erod Hards. Du leichten Vedingungen. Musgezeichnete Geschäftsecken und schoers. Um diese kotten nach Sedulen, Ricchen und vores. Um diese kotten auf den Warrf zu deutungen, wird eine deschäftsiche Angahl dieser Lotten zu den jedigen medrisgen Preifen verfanft werden, aus werden die Vertagen über erhöht. Wenn man die Lage der Rotten in Vertage zieht, so sind keire Gesenthümer Votten zu finden. Auf Bertagt beim Eigenthümer

28iAH Du glüdlich fein? Bunfe'ft Du eine Sufunft mit wenig Arbeit und Sorgen? - Schliehe Did ber deutiden

und Sorgen? - Editiehe Die der deutschen Germania Colonie in California, dem geledten Lande Amerita's an mit Obit, Blumen, Connenschein und Geiunddeit. Obstand du 260.00 ben Ader. Aur 10 die 30 Meter voldig eine familie zu erbalten. Land fann ratempeife deadt merben. Da dist du feldfischied, menig Ride unt Obitdeut, berteiles Kitma; Eisendehn, Schulen, u. f. w., teine Bes mässen größerung glötze. Obst das deite im angen Inaate und ungleit fiets die beiten Areise. Schreibe um Auskunft; Schreibe um Auskunft; Getreidr May Korium, 693 Burling Str. Romm' 3u den Berjammiumgen jeden Donnersag, sid zum 13. Rand, übends 8 lite, in dem Limmer der deutschen Gesellscheit.

Gifenbahn= Nahrblanc.

Ilinois Central: Gifenbahn.

Mie durchschrenden Jüge verlassen den Central-Bahn-hof, 12 Str. und Park Row. Die Jüge nach dem Süden fonnen ebenfalls au der 22 Str., 39 Str.-und Side Park-Station bestiegen werden. Stadi-Lidet-Office: 99 ubanis Str. und Anditorium-Hotel. New Orleans Limited & Memphis | 3.10 % | Rew Orland Simited & Memphis | 3.10 pt | 12.30 pt |
Rianta, Sa. & Jactonville, Jia.	3.10 pt	12.30 pt
St. Louis Diamond Special	9.00 pt	17.35 pt
Satro. St. Louis Lagging	8.00 pt	7.35 pt
Satro. St. Louis Lagging	8.00 pt	7.35 pt
Springfield & Decatur	9.00 pt	7.35 pt
Pown Orleans Boltzing	3.00 pt	17.20 pt
Shoomington Kafiagierzing	3.10 pt	12.30 pt
Shoomington Kafiagierzing	3.10 pt	12.30 pt
Shinomington Kafiagierzing	3.10 pt	12.30 pt
Schinggo & Rew Orleans Expres	8.00 pt	7.00 pt
Silman & Rantafee	4.35 pt	10.00 pt
Schinggo & Rew Orleans Styres	8.00 pt	7.00 pt
Schinggo & Rew Orleans Styres	8.00 pt	7.00 pt
Schinggo & Rew Orleans Styres	8.00 pt	7.00 pt
Rodford Dubuque & Sching City, all. 35 pt	6.50 pt	
Rodford & Freebort & Dubuque	4.30 pt	110.00 pt
Rodford & Freebort & Dubuque	4.30 pt	110.00 pt
Rodford & Freebort & Dubuque	4.30 pt	1.10 pt
Rodford & Freebort & Dubuque	4.30 pt	1.10 pt
Rodford & Freebort & Dubuque	4.30 pt	1.10 pt
Rodford & Freebort & Dubuque	4.30 pt	1.10 pt
Rodford & Freebort & Dubuque	4.30 pt	1.10 pt
Rodford & Freebort & Dubuque	4.30 pt	1.10 pt
Rodford & Freebort & Dubuque	4.30 pt	1.10 pt
Rodford & Freebort & Dubuque	4.30 pt	1.10 pt
Rodford & Freebort & Dubuque	4.30 pt	1.10 pt
Rodford & Freebort & Dubuque	4.30 pt	1.10 pt
Rodford & Freebort & Dubuque	4.30 pt	1.10 pt
Rodford & Freebort & Dubuque	4.30 pt	1.10 pt
Rodford & Freebort & Dubuque	4.30 pt	1.10 pt
Rodford & Freebort & Dubuque	4.30 pt	1.10 pt
Rodford & Freebort & Dubuque	4.30 pt	1.10 pt
Rodford & Freebort & Freebort & Top		
Rodford & Freebort & Freebort & Top		
Rodford & Freebort & Top		
Rodfo		

Burlington: Linie. Burlington:Line Stine.

Sicale Burlington: An Oninch-Cifenbahn. Tidel-Offices: 211 Clart Str. und Uninch Affageer-Vahr-bof. Canal Str. undiden Madijon und Adams.

Sing Affact And Offices: And Offices: 211 Clart Structure And Offices: An Offices: 211 Clart Structure And Offices: An Chada, Und Municapolis ... *6.25 n *6.

CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route."

Baltimore & Dhio. Baltimore & Ohio.

Bahnhöfe: Onad Central Boffagter-Station; StadtLiffice: 198 Clarf Str.

Reine erten Tradpringle verlangt auf
ben B. & O. Limited Jügen. Abfahrt Anfunft
Local To. 10.05 B + 6.40 R

New York und Washington Bestis
buled Limited 30.09 R * 7.40 B

Bittsdurg Limited 30.09 R * 7.40 B

Balteron Accomodation 5.25 P * 9.45 B

Solumbis und Bheeling Frores. 6.25 R * 7.20 B

New York Washington Aitsdurg
und Cleveland Bestiveled Limited. 6.25 R * 11.55 B

* Täglich. † Ausgenommen Sonntags.

Ridel Plate — Die Rew York, Chicago und Et. Louis-Gijenbahn. Bahnbof: Zwölite Str. Biadutt. Ede Clark Str. *Täglich †Täglich ausg. Sonntag. Abf. Ant. Chicago & Gleveland Kort. †8.05 B 7.00 R Rem York & Bolton Expres. *1.30 P 9.00 R New York & Bolton Expres. *9.20 R 7.40 V Für Raten und Schlafmagen Affommobation fprecht bor ober abbreifirt: henry Thorne, Tidet-Agent, 111 Abams Etr., Chicago. 3a. Telephon Main 3389.

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.

Canal Street, between Madison and Adams Street.

Daily. Daily except Sunday.

Pacific Vestbuled Express.

*Annas City, Deaver & California.

*Kansas City, Deaver & California.

*Kansas City, Colorado & Utah Express.

**I. 30 PM 8.30 AB Stringfield & Stringfield & 11.00 AM 4.55 PM 58. Louis *Pasics **I. 10.00 AM 4.55 PM 59. Louis AB Springfield Midnighs Special.

*BL Louis

Chicago & Grie:Gifenbahn. Tidet-Offices:
AZ S. Clarf Str. und DearbornExtensible Str. und DearbornBofoth Under Str. und DearbornExtensible Str. und DearbornBofoth Str. und DearbornExtensible Str. und De

MONON ROUTE Tidet-Office: 222 Clarf St und Muditorium Dotel.



Preise für Montag, den 9. März. Sie verdienen Eure Ausmerksamkeit.

Aleideritoff: Dept.

tag, noch einmil. Die Bard Billig jur 75c.

Riften feine Beigmaaren, 15c Qualitat, Montag die Yaro.

Domeftics.

Laft diefe Belegenheit nicht vorübergeben.

00 Stud erira fdweres gebleichtes Sand-tuchzeng. Ic Qualität — Wontags-Breis bie Parb ...

Enerial:Berfauf pon Epiten : Gardinen.

Rotions 2c.

werth ⁵c Ceifen-Kämme, werth loc das Paar Große Spulen Heitzwirn, das Lugend Goldene Gürtel von **19c** aufwö

Bestes Rodiutter, Montag, die Pard

25 Stiid 40 Boll breite ichwarze und weiße 19c Raffimeres, werth 30c, die Bard Unfere Grain Andviichuhe für Neine Ana-ben Große 8 vie II. immer zu 89e ver- 59c tauft-Wostag. Unfere feinen Safin Cali Anaben-Shuhe. gum Schumen voer Andpien, werth \$1.25 79¢ Montags-Preis. regulare 488 Culaurul, die yatto Noch 2 Artiech der schönen, imbortirten, gangwollenen dentschen venriettas, 46 Zon dreit, soeden angesommen, alles neue Frinhahrs = Schaftrungen, Mon39c Sute ichmere Arbeitsidute fur Danner, gang folibe, jum Edunen ober Cummi. 89¢ Sute Schule Schuhe für Madden, nie unter Montags Brets 85¢ 2 Riften ichweres Ereton, 10c Baare, Re- 41c ner von 2 bis 10 yards, Montag. b. Do. Saus-Musitattungewaaren. Parboreites Bercale, in Reftern bon 2-10 5c Parb, Die 1212c Qual., Montag bie 9b. 123öd. hölzerne Löffel 1¢ Weiße Metall-Theeliffel Weiße Metall-Eglöffet bas Etud. Sausbefen. 15c Qualität 2 Quart eifer ie Reffel. 19c werth . die Yard. 100 Jards weißer Shafer - Klauell, reg. 33c Breis 7c—Brontags-Breis die Hard..... Teine Stahl. Brodmeffer, werth 30c19c 5 Fuß Trittleiter. . . . Rleider-Flanell, neue Sorten, 10c Qualis fat-Montags-Breis die Pard. 6c Gute Meffer und Gabel, das Baar Mustin Racht . Gowns für Damen, mit 39c Spigen beieht, billig gu 55c-gu Ro. 8 Waichteffel mit fupfernem Boben49c The Challenge Wringer, Golggeftell \$1.08 Omen-hemben, werth 35c. 19c Montags-Breis in Annen, in allen Farben. 19c No. 2 Beftern Baibmaidine.\$1.98 Groceries. Bajdioda, 2 Bib 1c

Tifchialg, ber Cad. 10 Befte Cel-Sarbinen, Die Buchie. 2c Tifchials, ber Gad. Fancy Muttatel-Rofinen, bas Bib Gapparated Repfel, das Pfd. Ausgewählte Singer Snaps, bas Bib.

Das einzige Geschäft dieser Art



APOLLO Beinkleider-Jabrikanten 161 FIFTH AVE.

gofen auf Bestellung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen seder Seit den gleichen Preis von \$4.00 für das Paar nach Maß gemachter Hosen von irgend welchen Stoffen in unserem Laden.

Upollo Beinkleider fabrifanten, 161 FIFTH AVE.

SOLMS MARCUS & SON.

Schreibt wegen Camples.

ALBERT MAY & CO., 62 S. CLARK STR.

Billigfle Passage-Bisselle über alle Linien.



Deutiches Rechtsbureau

(defestich infordereit) beforgt Grbfafte: und Radiagregulirungen bier und mallen Beittheiten Bollmachten, Teftamente, Bechtsfachen jeber Art. Konsul M. STEFFENS, FRANK KINNAR, Bichts-Anwalt, ALBERT MAY, Redits - Anmaft. 62 So. CLARK STR.

KEMPF & LOWITZ

155 O. WASHINGTON STR. Schiffskarten! Erbschafts-Einziehungen.

Dollmachten ausgefertigt. Erbschafts-, Militär- und Prozeflachen, hier und in allen Welttheilen. Deutsches

Konfular- und Rechtsbureau. Office: KEMPF & LOWITZ. 155 O. Washington Str.



Finanzielles.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

GELD

gu berleiben in beliebigen Summen bon \$500 aufmarts auf erfte Spoothet auf Chicago Grundeigenthum. Babiere gur ficheren Rapital-Anlage immer borrathig. E. S. DREYER & CO., 15p1 Sudweft-Gike Dearborn & Baffington St.

Schukverein der hausbesiker gegen fchlecht gablende Miether, 371 Barrabce Gir. Branch | Torwilliger, 794 Milwaukes Ava. | M. Weiss, 614 Racine Ava. | F. Lewise, 69 Continent Ava.

Minangielles.

C.B.Richard & Co. NORTHERN \$500,000 TRUST La Salle und Washington COMPANY Streets.

Hparkassen-Abtheilung

zu eröffnen, wo auf Einlagen von einem Dollar aufwarts Sinfen bezahlt werden.

Direktoren: A. C. BARTLETT, Sibbard, Spencer, Bartlett & Co. J. HARLEY BRADLEY, David Brabley Mfg. Co. H. N. HIGINBOTHAM, Marfhall Fielb & Co. MARVIN HUGHITT, Braf. Spicago & Rorthwestern CHAS. L. HUTCHINSON, Braf. Corn Egmange Bant. A. O. SLAUGHTER, IL D. Glaughter & Ca.

MARTIN A. RYERSON, Rapitalift. ALBERT A. SPRAGUE, Sprague, Warner & Co. BYRON L. SMITH, Braf. The Rorthern Truft Co.

Bant - Spartaffe-Auswärtige und Truft: Abtheilungen. mibm

Bank-Beschäft Wasmansdorff & Heinemann,

145-147 Dit Randelph Sir. Binfen bezahlt auf Spar-Ginlagen.

Erbichaften ichnell, ficher und billig Depositen angenommen. — Bollmachten ans-gestellt. — Paffage-Scheine von und nach Europa. Countags offen bon 10-12 Uhr Bormittag.

Peabody, Houghteling

& Co. 164 Dearborn Str. Ansschließlich Darleben und geldanlagen

auf Grundeigenthum. Gunftige Bedingungen für Borger. n7, bbfa, 6m Feinfte Oppothefen für Darle bet.

- 29er -Billiges Geld

auf Chicago Grundeigenthum in beliebigen Beträgen borgen will, wenbe fich gefl. an Wm. R. Hildebrand & Co., 97 Washington Str.

Fleischer, Weinhardt & Co.,

79-81 Dearborn Str., Unity Gebaube. ju ebener Grbe. Geld zu berleihen auf Chicago Grundeigenthum, in beliebigen Summen.
Erfte Supotheten zum Bertauf fiets
an hand.

\$2.25. Koffen. \$2.50.

Inbiana Lump......\$2.50 Birginia Egg. \$2.75 Ohio Balley Lump \$4.00 E. PUTTKAMER.

Zimmer 305-306 Schiller Building 103 E. Randolph St. Wille Orbers werben C. O. D. ausgeführt.

Wenn Sie Weld fparen wollen, taufen Gie Abre Möbeln, Teppiche, Ocfen und Saus-Ausftattungswaaren von Strauss & Smith, w. Madison Str Deut for Firma. bm



3c

für obige Majdine, mit fieben Soublaben, allen Apparaten und Sjähriger Garantie. Rah:Dafdine 275 Wabash Av.

Bett Federn. Chas. Emmerich & Co. find umgezogen nach

167 & 169 FIFTH AVE., nahe Monroe Str. Beim Einfauf von Febern außerhalb unferes Saufes bitten wir auf bie Marte C. E. & Co. ju achten, welche bie von uns fommenben Satchen tragen. bbibm Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S

Flaichenbier für gamilien. Gebrauch. Daupt-Diffice: Gde Inbiana und Detplaines Str. mabibir RiCHARD DEUTSCH, Manager,

MEYER BALLIN, 168 RANDOLPH STR., nahe La Salle.

The Calling